

Fibel 2014



I Intro

Liebe Erstis, herzlich willkommen an der TU Chemnitz!

Nun hast du es geschafft! Nachdem du dich durch dein Abi gequält hast bist du jetzt in Chemnitz an der Technischen Universität immatrikuliert. Damit hast du einen großen Schritt in einen neuen Lebensabschnitt gewagt, der aufregend, anstrengend, aber auch sehr schön sein wird!

Wie alle neuen Studierenden fragst du dich sicher: „Und nun?“ Was musst du alles beachten? Wo musst du hin?

Vor allem in der ersten Zeit ist es ein bisschen knifflig, die richtigen Räume zu finden oder zu entscheiden, welche Veranstaltung wirklich wichtig ist.

Zum Glück bist du nicht auf dich allein gestellt, denn du hältst gerade die Fibel in deinen Händen! Hier findest du alles Wichtige rund ums Studium, die richtigen Ansprechpartner und Adressen, was an der TUC so los ist und wo man sein StudentInnenleben* genießen kann!

Na dann, ein tolles Studium und vor allem viel Spaß dabei!

Dein Fibel-Team



* In diesem Heft gelten die mit Binnen-I gemachten Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts, sowie für Personen, die sich keinem Geschlecht zuordnen können oder wollen.

I Intro

Checkliste zum Studienanfang	5
------------------------------	---

II Wohnen

Wohnungssuche in Chemnitz	6
---------------------------	---

- Die Wohnheime 6
- Die eigene Wohnung 7
- Die Wohngemeinschaft 7
- Alternativ 8
- Bürgerservicestelle 9
- Zweitwohnsitzsteuer 10
- Behördenrufnummer 115 10

III Finanzen

BAföG	12
--------------	-----------

- Wer bekommt BAföG? 12
- Der Antrag 12
- Förderungshöchstdauer 14
- Studiengangswechsel 14
- Leistungsnachweis 15
- Rückzahlung 15

Rundfunkbeitrag	16
------------------------	-----------

Kindergeld	16
-------------------	-----------

Stipendien	17
-------------------	-----------

- Wie bekomme ich ein Stipendium? 17
- Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen? 18
- Was bringt mir ein Stipendium? 18
- Woher bekomme ich weitere Informationen? 18
- Deutschlandstipendium 18

Jobs	19
-------------	-----------

- Jobben als SHK 19
- Allgemeine Arbeitssuche 20

Versicherungen	21
-----------------------	-----------

- Krankenversicherung 21
- Weitere Versicherungen 23

IV Die Uni

Raumbenennung	26
----------------------	-----------

- Uniteil 1: Straße der Nationen (StraNa) 26
- Uniteil 2: Reichenhainer Straße (Rh) 27
- Uniteil 3: Erfenschlager Straße 29

▫ Uniteil 4: Wilhelm-Raabe-Straße 43	29
Bibliothek und Patentinformationszentrum	30
▫ Bibliotheken	30
▫ Drucken und Kopieren	32
Essen und Trinken	32
Internet	35
▫ Universitätsrechenzentrum (URZ)	35
▫ Poolräume	36
▫ WLAN	37
▫ Mailinglisten	38
▫ Newsgroups	38
▫ OPAL	38
▫ Das AFS	39
▫ Das Chemnitzer StudentenNetz (CSN)	39
Prüfungen	40
▫ Das Zentrale Prüfungsamt (ZPA)	40
▫ Anmeldung, Zulassung und Abmeldung	41
▫ Ablauf	42
▫ Häufig gestellte Fragen	43
Wichtige Ämter	44
▫ Studentensekretariat	44
▫ Studentenwerk	44
▫ Studienberatung	45
▫ Internationales Universitätszentrum (IUZ)	46
▫ Weitere Hilfe und Beratung	47
V Demokratie	
Studentische Selbstverwaltung	50
▫ Der StuRa – Was, Wer, Wo?	50
▫ Referate	52
▫ Die Fachschaftsräte	61
Fakultätsebene	66
▫ DekanIn	66
▫ Fakultätsrat	66
▫ Studienkommission	68
▫ Prüfungsausschuss	68
Universitäre Verwaltungsebene	69
▫ Senat	69
▫ Erweiterter Senat	70

▫ Rektorat	70
▫ Hochschulrat	70
Wahlen	71
VI Campusleben	
Clubs	73
▫ Der Club der Kulturen	73
▫ Filmclub „mittendrin“ – das Campuskino	73
▫ FPM	74
▫ PEB-Studentenkeller	75
▫ Radio UNiCC	75
▫ WindKanal	76
Kultur	77
▫ Universitätschor	77
▫ TU BigBand	78
▫ Kabarett MehrTUerer	78
▫ Unisport	79
▫ ZFG	79
▫ USG	80
Initiativen	80
VII Mobilität	
... im Studium	84
▫ Das StudentInnen- Jahresticket	84
▫ Zwischen den Uniteilen und in der Stadt	85
▫ Mit dem Fahrrad	86
▫ Mit dem Auto	86
VIII Auf einen Blick	
Wichtige Adressen	90
▫ Sonstige Links und E-Mail-Adressen	91
▫ www.tu-chemnitz.de	91
Nachwort	92
Impressum	92

Checkliste zum Studienanfang

Checkliste zum Studienanfang

Als Ersti solltest du vor Studienbeginn:

- Unterlagen zum Studiengang organisieren (Studien- und Prüfungsordnung, Modulbeschreibungen)
- Immatrikulieren (im Studentensekretariat)
- Eine Unterkunft suchen
- Krankenversichern
- BAföG beantragen

Zu Beginn des Studiums musst du:

- URZ-Login freischalten
- TUC-Card aktivieren (im URZ)
- Immatrikulationsbescheinigungen an entsprechende Ämter schicken
- Zur O-Phase des FSR gehen
- Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis besorgen
- Stundenplan basteln
- Wohnsitz anmelden

Und dann noch:

- Mensa erkunden und Geld auf die TUC-Card laden
- Den Kühlschrank füllen
- Für Sport- und Sprachkurse eintragen
- Beim CSN anmelden (wenn du im Wohnheim wohnst)

Nebenbei sollte man:

- Leute kennenlernen
- Zur Auftaktparty gehen
- Die Stadt erkunden
- Studentische Initiativen abchecken
- Den StuRa besuchen

Und dann schließlich:

- Studieren und Abschluss machen



Wohnungssuche in Chemnitz

II Wohnen

Wohnungssuche in Chemnitz

So, du hast dich durchs Abi gekämpft und nun geht endlich das Studium los. Aber was nun?

Zuerst muss schnell noch eine Bude her! Um dir die Suche zu erleichtern, stellen wir dir im folgenden Abschnitt ein paar Möglichkeiten vor, wie du als Studi so wohnen kannst und was du dabei alles bedenken solltest.

Der Behördenkram muss auch erledigt werden, weshalb wir dich anschließend noch kurz über die Bürgerservicestelle und die Zweitwohnsitzsteuer informieren möchten.

Die Wohnheime

Rund 2100 Studierende tummeln sich in den campusnahen StudentInnen-Wohnheimen des Studentenwerkes (Seite 44). Das bringt einige Vorteile wie z. B. kurze Wege zu Uni, Sportplatz oder Mensa. In ein paar Fußminuten bist du schon im StudentInnenclub, auf dem Tennisplatz oder in der Bibliothek. Du wirst dich im Wohnheim selten einsam fühlen, denn hinter jeder Tür auf den langen Gängen und in den WGs hocken weitere Studis, die du besuchen kannst. Von Zeit zu Zeit kann das aber auch anstrengend werden – wenn du am spä-

ten Abend noch für eine Prüfung lernen willst, auf dem Gang aber eine Party läuft. Wie auch die Hausordnung sagt: „Mit studentischem Leben ist zu rechnen.“! Es ist allerdings nicht so, dass du dich auf Lärm rund um die Uhr einstellen musst.

Preislich liegen die Wohnheimzimmer je nach Größe und Einzel- oder WG-Zimmer zwischen 150 und 240€ im Monat. Stets im Preis enthalten sind alle Nebenkosten inklusive Fernsehanschluss und Hochgeschwindigkeits-Internetzugang zum „Chemnitzer StudentenNetz“ (Seite 40), über das du eine erstklassige Internetverbindung erhältst.

Was du von der vorhandenen Möblierung hältst, musst du selbst entscheiden. Einerseits sparst du Geld für Neuanschaffungen, andererseits möchtest du vielleicht doch lieber ein eigenes Bett oder einen neuen Schreibtisch.

Zum Reinschnuppern gibt es auf der Homepage des Studentenwerkes Chemnitz-Zwickau (Seite 44) einen virtuellen Rundgang durch die Wohnheime.

Du studierst in Chemnitz
... wenn
„mit studentischem
Leben“ gerechnet
werden muss.

Wohnungssuche in Chemnitz

Die eigene Wohnung

Schlange stehen wirst du bei einer Wohnungsbesichtigung in Chemnitz eher nicht, denn es gibt genügend Wohnungen für alle. Du als Mieter hast die Qual der Wahl: Ob auf dem Sonnenberg, dem man einen alternativ studentischen Touch nachsagt, auf dem noblen Kaßberg mit seinen sanierten Altbauten, oder auch in Uninähe, z. B. in Bernsdorf – überall findest du viele Wohnungen. Einfach Augen und Ohren offen halten, mal im Internet suchen oder einfach direkt bei verschiedenen Wohnungsbau-genossenschaften anrufen. Auch an den diversen schwarzen Brettern in der Mensa, der Orangerie oder den Wohnheimen findest du Aushänge von Studis, die NachmieterInnen oder neue MitbewohnerInnen suchen.

Die Mietpreise liegen in Chemnitz meist zwischen 6 bis 9€ pro Quadratmeter (warm). Überleg dir vorher, was zu dir passt: Was anfangs nach Freiheit, Abenteuer und Unabhängigkeit klingt, kann auch ganz schnell in Frust, Einsamkeit und Abgeschiedenheit umschlagen. Entscheide also, ob du der Typ fürs Alleinwohnen bist oder ob du lieber mit anderen zusammen lebst. Ist es dein erster Mietvertrag, den du unterschreiben sollst, lies ihn vorher mit Freunden, die sich auskennen, oder mit deinen Eltern durch.

Wenn du dich für eine eigene Wohnung entschieden hast, gibt es noch einige Dinge, die du beachten musst: Wasser und ggf. Gas sind in aller Regel im Warmmietpreis enthalten. Achte darauf, dass der prognostizierte Verbrauch, also die Abschlagszahlung, die du monatlich machst, nicht zu niedrig angesetzt ist. So vermeidest du hohe Nachzahlungen. Den Stromanbieter kannst du in der Regel frei wählen; hier gilt Preise vergleichen und z. B. darauf achten, ob es sich um Strom aus erneuerbaren Energiequellen handelt oder nicht.

In vielen Wohnungen ist es außerdem nötig, sich einen Internet-, Telefon- und/oder Fernsehanschluss legen zu lassen. Viele Anbieter stellen Fernseh-, Telefon-, und Internetanschluss auch im Kombipaket zur Verfügung. Hier lohnt sich wieder der Vergleich, da einige Firmen auch Sparangebote für StudentInnen anbieten. Dabei solltest du auf die Verfügbarkeit achten: Verträge erst unterschreiben, wenn du auch sicher bist, dass der Dienst in deinem Stadtteil anliegt.

Die Wohngemeinschaft

Wenn du dich lieber mal mit einer unaufgeräumten Küche als mit einer leeren Wohnung herumärgerst und dir jemand zum gemeinsamen Kochen wichtiger ist als Ruhe um Punkt 22:00 Uhr, ist eine

Wohnungssuche in Chemnitz

WG sicher die richtige Lösung für dich. Wenn du in eine WG einziehst, kannst du so auch gleich neue Leute kennenlernen. Du weißt allerdings auch nicht genau, worauf du dich einlässt. Gründest du mit Freunden eine neue WG, kannst du dir deine Mitbewohner zwar aussuchen, aber ihr werdet an manchen Stellen trotzdem unterschiedliche Vorstellungen haben. Eine gewisse Anpassungsfähigkeit und Offenheit ist also in beiden Fällen nötig. Sei es das Putzen des Badezimmers, das Wegbringen von Müll oder unterschiedliche Vorstellungen zum Thema Nachtruhe – das Zusammenleben mit neuen und anfangs auch fremden Menschen wird sicher auch Probleme mit sich bringen. Aber natürlich ist das WG-Leben auch schön, weil immer jemand da sein wird – zum Philosophieren, Kochen oder gemeinsamen Nichtstun.

Wenn du eine WG suchst, schau mal ans schwarze Brett in der Uni (im Mensafoyer und in allen Uniteilen) oder klicke auf

www.wg-gesucht.de

oder

www.studenten-wg.de.

Schau dir am besten mehrere WGs an und versuche, die potentiellen Mitbewohner ein bisschen kennenzulernen.

Wenn du selbst eine WG gründest, gilt wie bei der eigenen Wohnung: vergleichen!

Du weißt, du lebst in Chemnitz

... wenn dein Wohnhaus regelmäßig bunter wird.

Alternativ

Wohn- und Kulturprojekt KOMPOTT

Ein Ort wie eine leckere Nachspeise: süß, manchmal bitter, in jedem Fall in allen Variationen der Obstpalette vorhanden – das KOMPOTT. Als ein buntes Konglomerat von Menschen will dieses Wohn- und Kulturprojekt private und gesellschaftliche Freiräume in einer sonst von urbanem Spaß entwöhnten Stadt schaffen. In Chemnitz ist das KOMPOTT in aller Munde und es wird zaghaft probiert, aber auch ekstatisch geschlemmt.

Im KOMPOTT schwimmen unter anderem Erwerbstätige, HandwerkerInnen, KünstlerInnen, Studierende, Kulturschaffende und -interessierte, FreiberuflerInnen und viele mehr in einer zuckersüßen Soße und sind gemeinsam kreativ. Bisher ist einiges passiert im KOMPOTT, viele Wohngemeinschaften und Projekte sind schon

Wohnungssuche in Chemnitz

eingezogen, bauen und basteln. Hier versammeln sich anderthalb gemeinschaftliche Wohnhäuser, das Lesecafé „Odradek“ mit regelmäßigen Filmabenden, Lesungen, Diskussionen und Konzerten, zahlreiche Ateliers von Siebdruck bis Holzbildhauerei, der Kunstladen „Komplott“ mit Ausstellungen von KünstlerInnen sowie Klamotten und Accessoires in Eigenproduktion, der Umsonstladen für Retro-Couture, die Veranstaltungsfläche „Zukunft“ mit allwöchentlicher Volxküche, table-tennis und Dj-Workshop sowie der mitmach-Stadtteilgarten „Kompost“.

Das KOMPOTT möchte Menschen niedrigschwellig Erprobungsfläche zur Verfügung stellen, um ihre Ideen zu verwirklichen und gemeinsam ihren Raum zu entwerfen. Es ist ein Experiment des Zusammenlebens und Organisierens, das Menschen zu seiner Gestaltung aufruft. Wir wollen gemeinsam experimentieren, Räume selbstbestimmt gestalten und uns in den Stadtentwicklungs-Diskurs in Chemnitz einmischen.



KOMPOTT

Wenn du Lust hast, das KOMPOTT kennenzulernen oder aktiv

das Projekt mitzugestalten, dann kommt doch einfach donnerstags ab 20:00 Uhr zur Volxküche oder auch zum öffentlichen Plenum dienstags um 19:00 Uhr. Deine freie Zeit kannst du dir neben der Uni auch im Kunstladen „Komplott“ freitags von 14:00-18:00 Uhr und samstags 10:00-14:00 Uhr sowie im Lesecafé „Odradek“ (*odradek.blogspot.de*) oder in unserem Hof vertreiben. Weitere Informationen erhältst du unter:

kompott.cc

Darüber hinaus gibt es weitere Hausprojekte in Chemnitz - also hör dich um oder such dir selbst ein Haus zum gestalten aus.

Bürgerservicestelle

Im zweiten Obergeschoss des neuen Behördenzentrums „Bürgerhaus am Wall“ findest du die Bürgerservicestelle, landläufig auch als Einwohnermeldeamt bekannt. Wie der Name schon sagt, musst du dich hier als EinwohnerIn der Stadt Chemnitz melden.

Das Bürgerhaus findest du am Düsseldorfer Platz 1, zu Fuß in ca. fünf Minuten von der Zentralhaltestelle aus zu erreichen.

Melden heißt, binnen zwei Wochen nach Einzug deinen Wohnsitz anmelden. Das kannst du als Hauptwohnsitz oder Nebenwohnsitz tun. Meldest du ihn als Haupt-

Wohnungssuche in Chemnitz

wohnsitz an, so wird dies in deinem Personalausweis vermerkt. Um dich in Chemnitz willkommen zu heißen, zahlt die Stadt Chemnitz ein Begrüßungsgeld, was du jedoch selbst beantragen musst. Dieses steht bei seiner Bewilligung jeder StudentIn zu, die ihren Hauptwohnsitz nach Chemnitz verlegt hat. Die Antragsformulare findest du problemlos im Internet.



Zweitwohnsitzsteuer

Am 01.01.2006 wurde auch in Chemnitz die sogenannte Zweitwohnsitzsteuer eingeführt. Sie wird von der Stadt Chemnitz erhoben und betrifft alle Personen, die hier eine Wohnung bezogen und diese als Zweitwohnsitz/Nebenwohnsitz angemeldet haben. Auch Studierende der TU Chemnitz müssen diese zum Teil zahlen.

Aber wie immer gibt es Ausnahmen: Wenn du deinen Erst- bzw. Hauptwohnsitz noch in deiner Heimatstadt hast und dabei nur ein Zimmer (also keine eigene

Wohnung) bei deinen Eltern hast, kannst du dich von der Zweitwohnsitzsteuer befreien lassen. Grund dafür ist, dass du über die Wohnung deiner Eltern nicht frei verfügen kannst und somit keine Erstwohnung besitzt. Dazu solltest du die von der Stadt erhaltenen Unterlagen ausfüllen und zurücksenden. In der Regel genügt ein formloses Schreiben mit Unterschrift deiner Eltern, dass du dort nur ein Zimmer bewohnst. Das solltest du innerhalb von zwei Wochen, nachdem du deine Zweitwohnung angemeldet hast, erledigen, da dir sonst ein Bußgeld droht. Bei Fragen kannst du dich auch an die Bürgerservicestelle oder an die Behördenrufnummer 115 wenden. Sollte es Probleme geben, hilft dir auch der StuRa (Seite 50) gern weiter.

Behördenrufnummer 115

Der schnelle Draht zur Stadtverwaltung ist die 115. Die Rufnummer bietet einen einheitlichen, vereinfachten und freundlichen Kontakt zur Verwaltung. Welche konkrete Behörde, welche Verwaltungsebene für das eigene Anliegen zuständig ist, spielt dabei keine Rolle mehr. Unter der Servicenummer erhalten auch Studierende direkt Auskünfte zu lokalen Fragen, zum Beispiel zur An- oder Ummeldung des Wohnsitzes, zur Beantragung von Personalaus-

Wohnungssuche in Chemnitz

weis und Reisepass, zur Ummeldung des Fahrzeuges oder bei Verlust von Gegenständen. Darüber hinaus stellt auch der Freistaat Antworten zu Landesthemen bereit. Auch Informationen zu Bundesaufgaben erhalten die Anrufer unter der 115, so beispielsweise zu den Themen Elterngeld oder Existenzgründung.



IHRE BEHÖRDENUMMER

Erreichbarkeit:

Mo-Fr 08:00 - 18:00 Uhr

Serviceversprechen:

75% der 115-Anrufe werden innerhalb von 30 Sekunden durch eine MitarbeiterIn angenommen, und 65% werden beim ersten Kontakt beantwortet. Wenn eine Frage nicht sofort beantwortet werden kann, erhält der Anrufer innerhalb von 24 Stunden eine Rückmeldung je nach Wunsch per E-Mail, Fax oder Rückruf.

Anmelden statt Warten:

Über die Behördenrufnummer 115 können für verschiedene Dienstleistungen Termine bei der Meldebehörde reserviert werden. Damit sollen die Wartezeit verkürzt und Besucherströme in der Behörde besser geleitet werden. Für fol-

gende Dienstleistungen können Termine reserviert werden:

- Anmeldung Wohnsitz bei Zuzug nach Chemnitz
- Ummeldung Wohnsitz innerhalb von Chemnitz
- Beantragung Personalausweis
- Beantragung Reisepass
- Beantragung Kinderreisepass
- Beantragung Führungszeugnis
- Beantragung Auszug Gewerbezentralregister

Termine werden ausschließlich für die folgende Meldebehörde vergeben:

Bürgerhaus am Wall
Düsseldorfer Platz 1
09111 Chemnitz

Tarife:

Die Behördenrufnummer 115 kann aus dem Festnetz zum Ortstarif gewählt werden und ist flatratefähig. Die Kosten aus Mobilfunknetzen liegen je nach Anbieter zwischen 17 und 20 Cent, maximal 30 Cent je Anrufminute. Aktuelle Informationen zu den Tarifen findest du unter:

www.d115.de

Du weißt, du lebst in Chemnitz

... wenn Karl Marx
dir in die Kaffeetasse schaut.

III Finanzen

Nun weißt du, wie du dir eine Unterkunft suchst – aber die muss ja auch bezahlt werden. Dazu kommen die Kosten für Essen und Unimaterialien sowie diverse Freizeitaktivitäten. Wie du das alles finanzieren kannst, findest du im folgenden Abschnitt. Bei Fragen kannst du dich auch an den StuRa (Seite 50) wenden.

BAföG

Hinter dieser Abkürzung verbirgt sich das Bundesausbildungsförderungsgesetz. Dieses deutschlandweit einheitlich geltende Gesetz wurde vor über 40 Jahren geschaffen, um allen StudentInnen die Finanzierung eines Studiums zu ermöglichen. Das BAföG regelt, ob, und wenn ja, in welcher Höhe der Staat dein Studium finanziell unterstützt.

Bei Fragen zum BAföG erkundigst du dich am besten bei deiner SachbearbeiterIn im Studentenerwerk (Seite 44) oder beim Referat BAföG & Soziales (Seite 53) im StuRa.

Wer bekommt BAföG?

Ob und wie viel BAföG du bekommst, hängt von deinem Vermögen, deinem Einkommen und dem deiner Eltern bzw., wenn vorhanden, deiner EhepartnerIn ab.

Des Weiteren musst du die deutsche Staatsbürgerschaft haben oder als AusländerIn gewisse Bedingungen erfüllen. Vom Grundsatz förderungsberechtigt sind AusländerInnen, die eine Bleibeperspektive in Deutschland haben und bereits gesellschaftlich integriert sind. Bis auf wenige Ausnahmen darfst du außerdem zu Beginn deines Bachelor-Studiums das 30. Lebensjahr bzw. deines Master-Studiums das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

In wenigen Sonderfällen gibt es auch die Möglichkeit, elternunabhängig BAföG zu bekommen.

Der Antrag

Die entsprechenden Antragsformulare, die sog. „Formblätter“, liegen in der Abteilung für Ausbildungsförderung des Studentenerwerkes (ThW3, 1. Stock), auch außerhalb der Öffnungszeiten, aus oder sind im Internet unter www.das-neue-bafoeg.de herunterzuladen.

Da BAföG nicht rückwirkend gezahlt wird und die Bearbeitung einige Wochen dauern kann, solltest du den Antrag so früh wie möglich, spätestens aber bis zum letzten Tag desjenigen Monats abgeben, ab welchem du Geld bekommen möchtest (i. d. R. ab Studienbeginn, das heißt ab Oktober). Wir empfehlen ca. zwei Monate, bevor du die erste Zah-

lung bekommen möchtest, den Antrag einzureichen. Die Bewilligung erfolgt gewöhnlich für ein Jahr, also zwei Semester, dann musst du einen Folgeantrag stellen.

Wichtig ist, dass sich deine persönlichen Angaben auf deine aktuelle finanzielle Situation beziehen, die Einkommensverhältnisse deiner Eltern jedoch auf das vorletzte Kalenderjahr vor Beginn der Förderung. Mit dem Formblatt 7 kannst du beantragen, dass die aktuelle Einkommenssituation deiner Eltern zur Berechnung genutzt wird. Diese Aktualisierung kann sinnvoll sein, wenn sich die Einkommensverhältnisse deiner Eltern in den letzten beiden Jahren geändert haben. Falls es für dich einen Vorteil ergibt, also v. a. wenn sich das Einkommen deiner Eltern in den letzten 2 Jahren verringert hat, ist das sehr zu empfehlen. Du bist allerdings nicht dazu verpflichtet, diesen zusätzlichen Antrag zu stellen. Anrechnungsfrei bleiben bei den Eltern folgende monatliche Beträge:

- Eltern, verheiratet bzw. in eingetragener Lebenspartnerschaft verbunden u. zusammenlebend: 1605€
- Elternteil, alleinstehend: 1070€; Für einen Stiefelternteil zusätzlich: 535€
- Kinder und sonstige Unterhaltsberechtigten, die nicht in einer

förderungsfähigen Ausbildung stehen: zusätzlich je 485€.

Wenn du BAföG bekommst, darfst du nebenher natürlich noch arbeiten. Wenn du abhängig beschäftigt bist, darfst du während des Bewilligungszeitraums bis zu 4880€ brutto anrechnungsfrei dazuverdienen (also durchschnittlich 406,66€ brutto monatlich).

Ein Vermögen in Höhe von 5200€ bleibt dir anrechnungsfrei. Dazu gehören Sparbücher oder ein eigenes Auto, das du ggf. schätzen lassen müsstest. Hierbei ist zu beachten, dass du wirklich EigentümerIn des Fahrzeuges sein musst, damit es dir angerechnet wird. Das reine Nutzen eines Fahrzeuges bleibt hier ohne Folgen.

Bei all dem ist zu beachten, dass die oben genannten Freibeträge weiche Grenzen darstellen. Das bedeutet, dass du, wenn eine Grenze überschritten wird, trotzdem noch Förderung erhältst, die Summe aber entsprechend kleiner wird.

Folgende Änderungen solltest du beim BAföG-Amt melden, weil es sonst sein kann, dass du Geld zurückzahlen musst:

- Abbruch, Unterbrechung des Studiums oder Fachrichtungswechsel
- neue Wohnung
- neue Bankverbindung
- Änderungen deines Einkommens

BAföG

- Änderungen in der Ausbildung der Geschwister, deren Einkommen oder Anzahl
- Änderung der Familienverhältnisse, z. B. Scheidung der Eltern
- Heirat

Hierbei reicht es normalerweise aus, wenn du im BAföG-Amt nachfragst, ob diese Änderungen überhaupt von Bedeutung sind. Wenn sie es nicht sind, kann dir so eventuell weiterer Aufwand erspart bleiben.

Förderungshöchstdauer

Die Förderungshöchstdauer (FHD) deckt sich im Normalfall mit der Regelstudienzeit. Das bedeutet, dass du nicht mehr gefördert wirst, sobald du länger als in deiner Studienordnung geplant studierst. Allerdings gibt es auch hier Ausnahmen, beispielsweise bei längerer Krankheit, Kindererziehung, Gremientätigkeiten oder Wiederholung einer Abschlussprüfung.

Studiengangswechsel

Natürlich kann dir nach Beginn deines Studiums auffallen, dass diese Richtung dir doch nicht liegt. Dann kann ein Wechsel des Fachs oder des Studienganges eine vernünftige Lösung sein. Ein solcher Wechsel ist bis zum Ende des zweiten Semesters problemlos möglich. Ab dem Beginn des dritten Fachsemesters, bis zum Ende des vierten, musst du deine

Entscheidung schriftlich begründen. Dazu reicht ein sogenannter „wichtiger Grund“ als Erklärung. Aus Sicht des BAföG-Amtes ist das beispielsweise:

- Neigungswandel, z.B. doch eher Interesse an Menschen anstatt Technik
- mangelnde intellektuelle Eignung, z. B. Scheitern in Prüfungen
- mangelnde psychische oder körperliche Eignung für einen Studiengang oder die anschließende Berufsausübung, z.B. Allergien gegen bestimmte Chemikalien
- Wandel der Weltanschauung o. Konfession, z.B. beim Theologiestudium.

Ab Beginn des fünften Fachsemesters musst du einen „unabweisbaren Grund“ vorbringen, um deinen Förderungsanspruch nicht zu verlieren. Das kann z.B. eine Fingeramputation sein, wenn du vorher Musik als PianistIn studiert hast.

Masterstudiengänge sind im BAföG nicht eigenständig, sondern gelten in der Regel als Fortführung des Bachelor-Studiums. Daher ist ein Studiengangswechsel im Master theoretisch nur aus unabweisbarem Grund möglich. Der erste Wechsel deines Studienfachs bleibt folgenlos für deine

weitere Förderung. Bei allen weiteren Wechseln wird dir die Zeit, die du vor einem Wechsel schon studiert hast, zum Ende hin von deiner Förderungshöchstdauer abgezogen. Daher solltest du prüfen, ob du dir bereits erbrachte Prüfungsleistungen anrechnen lassen und so eventuell in ein höheres Fachsemester eingestuft werden kannst.

Die Zeit, um die sich dein Studium durch den Wechsel verlängert, kann nach dem Ende der Förderungshöchstdauer nur noch durch ein verzinsliches Darlehen gefördert werden. Wie genau du bei einem Studiengangwechsel vorgehst, was du dabei beachten solltest und ob es eventuell sinnvoll ist, ein Urlaubssemester einzulegen, erfragst du am besten beim Referat BAföG & Soziales (Seite 53).

Leistungsnachweis

Nach dem vierten Semester muss ein Leistungsnachweis erbracht werden. Dieser bescheinigt dir deinen Leistungsstand – gemessen an dem, was für deine Studienrichtung üblich ist (siehe Prüfungsordnung). In den meisten Fachrichtungen ist es für einen positiven Leistungsnachweis nicht unbedingt erforderlich, dass du sämtliche bis dahin geforderten Prüfungen bestanden hast. Es ist jedoch gut, das bei deinem Prüfungsaus-

schluss (Seite 68) vorher noch mal genau zu erfragen. Bei einem negativen Leistungsnachweis wird die Förderung durch das BAföG eingestellt – und zwar so lange, bis du wieder den geforderten Leistungsstand erreicht hast. Es lohnt sich allerdings nachzufragen, aus welchen Gründen du Leistungsnachweise auch später einreichen kannst. Auf Grund der Dauer der Bachelorstudiengänge, empfiehlt es sich aber, den Leistungsnachweis bereits nach dem dritten Semester zu erbringen. Berücksichtigt werden dann natürlich nur die bis dahin üblichen Leistungen. Bei Detailfragen helfen wir dir gern weiter.

Rückzahlung

Das BAföG wird als Teildarlehen ausbezahlt. Das heißt, du bekommst die Hälfte vom Staat geschenkt und die andere Hälfte musst du in Raten, spätestens fünf Jahre ab Ende deiner Förderungshöchstdauer, zurückzahlen.

Grundsätzlich gilt, dass sämtliche als Darlehen geleisteten Förderungsbeiträge zurückzuzahlen sind, also 50 % der erhaltenen Förderung. Wenn du aber bereits 10 000 € zurückgezahlt hast, wird dir der restliche Betrag erlassen. Verwaltet wird die Rückzahlung durch das Bundesverwaltungsamt (BVA) in Köln. Daher musst du diesem Amt, falls du umzieht,

Rundfunkbeitrag

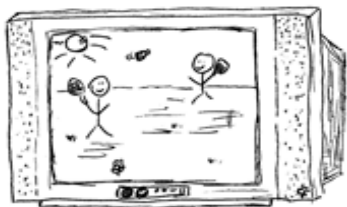
bis zum Ende der Rückzahlung deine aktuelle Adresse mitteilen – ansonsten findet es dich auf deine Kosten.

Übersteigt dein späteres monatliches Nettoeinkommen 1070€ nicht, kann die Rückzahlung auf Antrag ausgesetzt werden. Diese Einkommensgrenze kann sich noch erhöhen, wenn beispielsweise Kinder zu versorgen sind. Der noch zu zahlende Anteil ist in Raten von mindestens 105€ monatlich über einen Zeitraum von bis zu 20 Jahren zurück zu zahlen.

Rundfunkbeitrag

Seit Januar 2013 muss jeder Haushalt unabhängig von der Zahl der BewohnerInnen und der Geräte den pauschalen Rundfunkbeitrag von 17,98€ pro Monat bezahlen. Das bedeutet insbesondere auch, dass nur einmal pro WG die Pauschale gezahlt werden und nur eine der BewohnerInnen mit dem Beitragsservice interagieren muss. Es ist auch weiterhin möglich, dass sich BAföG-EmpfängerInnen von dem Beitrag befreien lassen. Diesen Antrag und weitere Informationen findest du unter:

www.rundfunkbeitrag.de



Kindergeld

Wie der Name schon sagt, ist Kindergeld für Kinder gedacht, genauer gesagt für deren Eltern, um sie bei der Finanzierung ihrer Kinder zu unterstützen.

Für das erste und zweite Kind beträgt die Höhe des Kindergeldes jeweils 184€, für das dritte 190€ und für jedes weitere je 215€ pro Monat. Hast du zwei oder mehr Geschwister, wird bei der Auszahlung pro Kind i. d. R. der Mittelwert gebildet, jedes Kind bekommt also gleichviel.

Gezahlt wird Kindergeld im Regelfall von der Geburt bis zum 18. Lebensjahr. Da ein Studium jedoch als „Ausbildung im kindergeldrechtlichen Sinne“ zählt, hast du als StudentIn bis zu deinem 25. Lebensjahr weiterhin Anspruch darauf. Dieser Zeitraum verlängert sich noch um abgeleistete Pflichtdienstzeiten, wie die Absolvierung verschiedener Freiwilligendienste. Ab der Vollendung des 18. Lebensjahres musst du bei der zuständigen Familienkasse einen schriftlichen Antrag stellen, um weiterhin Kindergeld zu erhalten. Du musst dort Beginn und Ende deiner Ausbildungszeit melden und in jedem Semester deine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung vorlegen. Wenn du dich während deines Studiums im Ausland aufhältst, egal ob für ein Praktikum, ein Auslands-

Stipendien

semester oder deinen Master, erhältst du ebenfalls Kindergeld. Ein Praktikum muss allerdings mit deinem Studium in Zusammenhang stehen.

In Übergangszeiten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten, zum Beispiel zwischen Abitur und Beginn des Studiums oder zwischen Bachelor und Master wird dir das Kindergeld für maximal vier Monate weiter gezahlt.

Unterbrichst du dein Studium vorübergehend für ein Praktikum, aufgrund einer Erkrankung oder zum Zweck der Prüfungsvorbereitung, wird ebenfalls das Kindergeld weiter gezahlt. Mitarbeit in der studentischen Selbstverwaltung zählt hier leider nicht.

wenn dir das Gesamtergebnis deiner Abschlussprüfung schriftlich mitgeteilt wurde. Damit endet dann auch dein Kindergeldanspruch. Auch wenn du heiratest, endet in aller Regel dein Anspruch auf Kindergeld.

Stipendien

Mittlerweile gibt es in Deutschland zwölf Begabtenförderwerke, die Stipendien vergeben. Da sich prinzipiell jeder um ein Stipendium bewerben kann, solltest du dich von der Bezeichnung „Begabtenförderwerk“ nicht abschrecken lassen und es einfach versuchen!

Wie bekomme ich ein Stipendium?

In der Regel ist eine Initiativbewerbung von dir nötig. Das heißt, dass du deine Unterlagen zum nächstmöglichen Stichtag an die jeweilige Stiftung schickst. Die Stichtage erfährst du auf der Website des jeweiligen Förderwerks. Bei der Studienstiftung des Deutschen Volkes und der Hans-Böckler-Stiftung gibt es zusätzlich die Möglichkeit, vorgeschlagen zu werden. Wenn du dich bei einer Stiftung bewirbst, solltest du am Anfang deines Studiums stehen, da die meisten Förderwerke StudentInnen nur unterstützen, wenn diese noch mindestens drei Semester studieren. Daher gilt: Je



Wird die Ausbildung wegen Mutterschaft unterbrochen, bekommst du grundsätzlich auch weiterhin Kindergeld, nicht jedoch während des Bezuges von Erziehungsgeld bzw. während der Elternzeit.

Als beendet gilt dein Studium,

Stipendien

eher, desto besser. Du kannst dich sogar schon bewerben, bevor du dein erstes Semester an der Uni begonnen hast. Eine Förderung beginnt jedoch frühestens ab dem zweiten Semester.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Jede Stiftung legt bei der Auswahl der StipendiatInnen eigene Maßstäbe an. Allgemein solltest du dich jedoch gesellschaftlich engagieren und gute Noten mitbringen. Dazu brauchst du in der Regel ein Empfehlungsschreiben einer DozentIn, eine aktuelle Notenübersicht, einen Lebenslauf und ein Motivationsschreiben. Hilfreich sind auch Empfehlungsschreiben bezüglich gesellschaftlichem Engagements. Welche Unterlagen genau gefordert werden, erfährst du aber auf der Website des jeweiligen Förderwerks.

Was bringt mir ein Stipendium?

Als StipendiatIn bekommst du prinzipiell die gleiche Summe, die du auch als BAföG-EmpfängerIn bekommst. Allerdings musst du davon nichts zurückzahlen. Die Förderung ist davon abhängig, ob du BAföG-Anspruch hast oder nicht. Unabhängig davon bekommt jede StipendiatIn zusätzlich monatlich Büchergeld vom maximal 300 Euro. Sogar wenn du

keinen Anspruch auf BAföG hast, kannst du dich für ein Stipendium bewerben, denn der Anspruch auf das Büchergeld ist davon unabhängig.

Neben dieser finanziellen Unterstützung bieten die Förderwerke unterschiedliche ideelle Programme an. Dazu gehören beispielsweise Seminare, Konferenzen, Exkursionen und Praktikumsbörsen. Diese bilden die Basis, um mit anderen StipendiatInnen in Kontakt zu treten und interessante Themenfelder kennenzulernen.

Woher bekomme ich weitere Informationen?

Jedes Semester veranstalten die verschiedenen Förderwerke an der TU Chemnitz eine gemeinsame Informationsveranstaltung. Wann diese stattfindet, erfährst du durch Aushänge in der Mensa oder unter:

www.tu-chemnitz.de/stud/foerderwerke

Deutschlandstipendium

Neben den Vollstipendien gibt es seit dem Sommersemester 2011 auch das sogenannte „Deutschlandstipendium“. Dieses Stipendium wird in der Regel leistungsabhängig vergeben. Hier soll zwar gesellschaftliches Engagement mit berücksichtigt werden, aber die

Jobs

Hochschulen schauen aufgrund der Vergaberichtlinien normalerweise lediglich auf deine Noten und eventuelle Preise bei Wettbewerben wie „Jugend forscht“. Die Förderhöhe beträgt dabei monatlich 300€ und ist auf das BAföG und andere Leistungen anrechnungsfrei. Du hättest also keine Abzüge. Das Deutschlandstipendium wird jeweils für zwei Semester bewilligt und kann dann nach einer Prüfung seitens der Hochschule verlängert werden.

Das Deutschlandstipendium bietet eine rein finanzielle Förderung. Eine ideelle Förderung darüber hinaus ist nicht möglich. Die exakte Menge an Stipendiumsplätzen und die genauen Aufnahmemodalitäten können von Hochschule zu Hochschule variieren, da das Deutschlandstipendium zur Hälfte von wirtschaftlichen PartnerInnen getragen wird und diese ihre individuellen Vorstellungen auch in der Auswahl der StipendiatInnen verwirklichen können. Weitere Informationen erhältst du unter:

www.deutschland-stipendium.de

Speziell für deutsche Outgoing- und internationale Incoming-Studierende an der TU Chemnitz bietet auch das Internationale Universitätszentrum (IUZ) verschiedene Stipendien an:

www.tu-chemnitz.de/international/

incoming/stipendien/index.php

www.tu-chemnitz.de/international/outgoing/index.php

Jobs

Neben der Unterstützung durch Eltern, BAföG oder ein Stipendium kannst du dir auch mit einem StudentInnenjob etwas dazu verdienen. Im Grunde gibt es zwei Möglichkeiten: Du kannst an der Uni als studentische Hilfskraft (SHK) oder außerhalb der Uni arbeiten. Solltest du Fragen rund um das Thema haben, kannst du dich gern an die studentische Nebenjobberatung des StuRa oder der DGB-Jugend wenden:

www.dgb-jugend.de/studium/jobs

Jobben als SHK

Die meisten Jobs gibt es hier für Lehre und Forschung – du kannst beispielsweise bei deinen Profs die Homepage pflegen, Bücher kopieren, recherchieren oder bei Projekten am Lehrstuhl helfen. In der Regel sind diese Verträge auf eine kurze Zeit befristet, meist für wenige Monate bis zu einem Semester, und haben einen Umfang von 10 bis maximal 80 Stunden pro Monat. Freie Stellen werden bei den jeweiligen Fakultäten durch Aushänge, im Inter-

Versicherungen

net oder im Stellenportal der Uni bekannt gegeben:

www.tu-chemnitz.de/tu/stellen.php

Oft lohnt es sich auch, einfach mal nachzufragen.

Als studentische Hilfskraft verdienst du 8,56€ pro Stunde. Welche Rechte du hast, wie viel Urlaub dir zusteht und was du machen solltest, wenn du mal krank bist und die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall in Anspruch nehmen musst, findest du auf der Homepage des Dezernats für Personal (www.tu-chemnitz.de/verwaltung/personal). Wichtig: Wenn du deinen Bachelor abgeschlossen hast und während deines Masterstudiums als SHK arbeitest, steht dir ein höherer Stundenlohn zu. Beachten solltest du dabei aber, dass deine Beschäftigungsdauer als wissenschaftliche Hilfskraft jetzt von der maximalen Beschäftigungsdauer im Hochschulbereich vor der Promotion abgezogen werden kann. So darfst du insgesamt vor deiner Promotion nur 6 Jahre an der Uni arbeiten. Da eine Promotion realistisch gesehen vier bis fünf Jahre dauert, solltest du das bedenken. Auch das Studentenwerk (Seite 44) bietet in der Mensa, sei es an der Essensausgabe oder in der Vorbereitung, immer wieder Stellen an. Auch hier gilt der normale Tarifvertrag. Wenn du nicht

weißt, welche Endgeldgruppe für dich zutrifft, oder du das Gefühl hast, weniger zu bekommen als dir zusteht, kannst du dich an den StuRa (Seite 50) wenden.

Allgemeine Arbeitssuche

Jobs in der Stadt und anderswo sind noch wesentlich vielfältiger. Auch hier besteht die Möglichkeit, über einen kürzeren Zeitraum z.B. als Urlaubsvertretung, Aushilfe o.Ä. zu arbeiten. Es gibt jedoch auch Stellen über größere Zeiträume. Suchst du einen solchen Job, ist es hilfreich, sich an den diversen schwarzen Brettern der Uni umzuschauen. Die meisten Jobangebote für Studis landen auch auf der Uni-Seite:

www.tu-chemnitz.de/career-service/jobboerse/

Sollte dir dein Arbeitsvertrag komisch vorkommen oder du auf Arbeit schlecht behandelt werden, so hilft dir eine GEWERKSCHAFTLICHE Beratung, zum Beispiel beim DGB: Jägerstraße 7 in Chemnitz oder im Netz unter:

www.suedwestsachsen.dgb.de/



Versicherungen

Versicherungen

Auch bei diesem Thema kann dir die studentische Beratung des StuRa sicher helfen.

Krankenversicherung

Zu Beginn des Studiums, bei der Immatrikulation, musst du eine Versicherungsbescheinigung deiner Krankenkasse vorlegen, um zu belegen, dass du versichert bist. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Familienversicherung

Wer über die Eltern beitragsfrei familienversichert ist, bleibt dies auch während des Studiums, aber nur bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres. Danach musst du dich selbst versichern. Verlängert werden kann die Familienversicherung um alle Pflichtzeiten, also z. B. um die Dauer eines Freiwilligen Sozialen Jahres.

Wenn du neben dem Studium arbeitest, solltest du beachten, dass du die Zusatzverdienstgrenzen nicht überschreiten darfst. Für einen Nebenjob liegen diese bei 385€, für einen Minijob bei 450€ im Monat (Achtung: Unterschied zum BAföG-Freibetrag!).

Studentische Krankenversicherung

Für alle Studierenden ist der Beitrag zur gesetzlichen Kranken-

und Pflegeversicherung gesetzlich festgelegt. Die Krankenversicherung beträgt bei allen gesetzlichen Kassen (GKV) monatlich 64,77€ plus 11,64€ für die Pflegeversicherung. Bist du älter als 23 Jahre und hast keine Kinder, erhöht sich die Pflegeversicherung auf 13,13€. Bitte denk daran, dass die Beiträge für das Semester im Voraus zu zahlen sind. Am einfachsten ist eine Einzugsermächtigung, die du jederzeit widerrufen kannst. Dann ist eine monatliche Zahlung möglich.

Wichtig, wenn du neben dem Studium arbeitest: Die studentische Krankenversicherung gilt nur bis maximal 20 Arbeitsstunden pro Woche abhängig oder 15 Stunden freiberuflich.

Private Versicherung

Die Alternative zur GKV ist die private Krankenversicherung. Wenn du bislang über die Eltern privat versichert warst und das auch bleiben möchtest, kannst du dich von der gesetzlichen Versicherungspflicht befreien lassen. Ein Wechsel ist hier allerdings nur in den ersten drei Monaten nach deiner Immatrikulation möglich. Diese Entscheidung gilt dann für dein gesamtes Studium.

Finanziell ist der StudentInnentarif der gesetzlichen Versicherung günstiger. Bei den Privaten kostet der Versicherungsschutz für männ-

Versicherungen

liche Studierende meist mehr als 80€, weibliche Studierende zahlen oft weit über 100€.

Da die private Krankenversicherung nicht nach dem Solidarprinzip funktioniert, musst du im Falle von chronischen Krankheiten oder anderen gesundheitlichen Risiken unter Umständen mit höheren Beiträgen rechnen. Allerdings gibt es auch einiges an zusätzlichem Service.

Freiwillige Versicherung

Der günstige StudentInnentarif der GKV gilt nur bis zum 14. Fachsemester bzw. bis zum 30. Lebensjahr. Danach wird die Versicherung auf jeden Fall teurer, auch wenn du kein eigenes Einkommen hast. Jedoch gibt es Ausnahmen, unter denen du auch bei einer Überschreitung dieser Grenzen weiterhin studentisch krankenversichert bleiben kannst. Frag am besten bei deiner Krankenkasse nach. Bei einem Studiengangwechsel oder einem Zweitstudium beginnt die Fachsemesterzählung wieder von vorn.

Bei Unklarheiten oder Problemen kannst du dich auch an die Beratung des Referates BAföG & Soziales (Seite 53) wenden.

Überblick

- Keine Einschreibung ohne Vorlage einer Versicherungsbescheinigung

- Familienversicherung gilt bis 25 Jahre
- Verlängerung um Pflichtdienstzeiten
- monatliche Einkommensgrenze für die Familienversicherung: 385 bzw. 450€
- Studentische Krankenversicherung: bis Ablauf des 14. Fachsemesters oder des 30. Lebensjahres (maximale Arbeitszeit bei abhängiger Beschäftigung pro Woche: 20 Stunden)
- Freiwillige Versicherung: regelmäßig ab dem 30. Lebensjahr oder nach Ablauf des 14. Fachsemesters

Wichtig für ausländische Studierende

StudentInnen aus den EU-Staaten, die bereits im Heimatland versichert sind, müssen sich in Deutschland nicht versichern. Mit der europäischen Krankenversicherungskarte kannst du direkt zum Arzt gehen. Studierende aus anderen Ländern müssen sich in Deutschland zu oben genannten Konditionen versichern.

Auslandskrankenversicherung

Für alle, die ihr Wissen im Rahmen eines Auslandsstudiums erweitern möchten, ist eine Auslandsreisekrankenversicherung zu empfehlen. Wenn du weiterhin an einer zugelassenen deutschen Hochschule immatrikuliert bist, dann

Versicherungen

bleibst du in diesem Status auch versichert. Wenn du jedoch ausschließlich an einer ausländischen Hochschule immatrikuliert bist, besteht möglicherweise Versicherungspflicht im Ausland. Nähere Informationen erhältst du auch bei deiner Krankenversicherung.

Für längere Reisen oder studienbedingte Auslandsaufenthalte ist in der Regel noch eine zusätzliche Auslandskrankenversicherung notwendig. Eine normale Auslandsreiseversicherung deckt meistens nur Auslandsaufenthalte von sechs Wochen im Jahr ab, sodass vor längeren Aufenthalten im Ausland die Versicherungsunterlagen genau unter die Lupe genommen werden sollten, ob ein ausreichender Versicherungsschutz besteht. Die Auslandsreisekrankenversicherungen kommen in der Regel für den Rücktransport, die Kosten der Arzneimittel und weitere Behandlungen auf.

Weitere Sozialversicherungen

Wenn du neben dem Studium arbeitest, kommst du eventuell auch mit anderen Sozialversicherungen in Kontakt. Zwar fällt für Studis, die weniger als 20 Stunden wöchentlich abhängig beschäftigt sind, keine Arbeitslosenversicherung an, jedoch musst du bei einem Gehalt von mehr als 450€ monatlich Rentenversicherungsbeiträge zahlen. Auch bei einer geringfü-

gigen Beschäftigung zahlst du in die Rentenversicherung ein – dies kannst du zwar ablehnen und somit heute ein paar Euro mehr in der Tasche haben, jedoch wirst du das später auf deinem Rentenbescheid merken.

Als StudentIn bist du zudem über die Uni rund ums Studium unfallversichert. Hast du eine abhängige Beschäftigung, so bist du ebenfalls während deiner Arbeit unfallversichert. Den Beitrag dafür zahlt allein dein Arbeitgeber.

Weitere Versicherungen

Daneben kommen viele StudentInnen mit weiteren Versicherungen in Berührung. Die wesentlichen haben wir für dich hier aufgeführt:

Haftpflichtversicherung

Sie ist zwar nicht gesetzlich vorgeschrieben, gehört aber trotzdem zum Pflichtprogramm, weil sie Schäden abdeckt, die richtig ins Geld gehen können – zum Beispiel fällt dir dein Bierglas aus Versehen auf die Musikanlage im StudentInnenclub oder dein Buch in der Bibliothek auf einen Laptop. Auch viele Vermieter verlangen den Nachweis einer Haftpflichtversicherung. Bis zum Ende der ersten Ausbildung sind StudentInnen meist bei den Eltern mitversichert, sofern diese eine Police besitzen. Das gilt aber nicht immer. Solltest du deinen Hauptwohnsitz verlegt

Versicherungen

haben und somit nicht mehr formal zum Haushalt deiner Eltern gehören, kann es sein, dass du dich selbst versichern musst. Ein Blick ins Kleingedruckte der Vertragsbedingungen schafft hier Klarheit.

Selbst versichern ist allerdings gar nicht so teuer: Haftpflichtpolice sind schon ab 40€ im Jahr zu haben. Wer mit seinem Partner zusammen wohnt, kann sich auch einen Vertrag teilen, das macht die Sache noch günstiger. Gegenseitige Haftpflichtschäden sind dann aber ausgeschlossen.

Hausratversicherung

Ob Einbruch, Brand oder Wasserschaden – die Innenausstattung der Studibude ist Gefahren ausgesetzt. Ob diese allerdings so groß sind, dass eine Hausratversicherung angebracht ist, hängt vom Einzelfall ab. Ohne Sorgen sind wieder fast alle, deren Hauptwohnsitz bei den Eltern gemeldet ist. Das Wohnheim- oder WG-Zimmer zählt dann zu deren Haushalt, also greift die elterliche Hausratversicherung, sofern vorhanden. Dies gilt aber meist nur für das Erststudium.

Wer in der eigenen Wohnung residiert, muss sich dann überlegen, ob sich die Investition lohnt. Bei etwas wertvolleren Möbeln und Elektrogeräten kann das durchaus der Fall sein. Die Höhe der Prämie richtet sich im Regelfall aber nicht

nach dem Wert des Inventars, sondern nach Größe und Lage der Wohnung.



Manche Hausratspolice decken auch einen möglichen Diebstahl des Fahrrades mit ab. Ob dies die ca. 50€ pro Jahr extra rechtfertigt, musst du selbst entscheiden.

Unfallversicherung

Für alle Aktivitäten, die direkt mit dem Studium in Verbindung stehen, bist du ohne zusätzliche Kosten automatisch über die Uni unfallversichert. Das gilt für Vorlesungen, Seminare, den Weg dorthin und zurück, Uni-Exkursionen und für den Universitätssport.

Wenn dir ein „Arbeits- oder Wegeunfall“ zustößt, musst du diesen unter Angabe des Arztes, der dich zuerst behandelt hat, im Sekretariat deiner Fakultät oder dem Beauftragten für Arbeitssicherheit, Frank Hofmann (ThW 11, Raum 125, Tel 0371/531-32650) melden.

Bei Sportunfällen muss diese Meldung innerhalb von drei Tagen in der Abteilung Universitätssport geschehen. Für Unfälle in den

Versicherungen

Sportgruppen der Universitäts-sportgemeinschaft (USG, Seite 79) ist diese selbst zuständig, da die Gruppen extra versichert sind. Diese Unfälle sollte man also immer dem Trainer o.Ä. melden, der sich dann um alles Weitere kümmert.

Außerdem hat das StuWe (Seite 44) eine Freizeitunfallversicherung abgeschlossen. Auch hier müssen alle ärztlichen Maßnahmen notiert werden, wenn dir ein Unfall zugestoßen sein sollte. Im Schadensfall meldest du dich unverzüglich bei der Sozialberatung im ThW3, Raum 23, Tel 0371/5628-120.

Solltest du trotzdem feststellen, dass du nicht ausreichend unfall-versichert bist, kannst du dies durch eine eigene Versicherung abdecken; die Preise variieren dabei stark je nach individuellem Risiko. Für einen Jahresbeitrag ab 50€ zahlt die private Unfallversicherung im Schadensfall entweder eine Einmalsumme oder eine monatliche Rente.

Die Unfallversicherung greift schon ab einem Invaliditätsgrad von einem Prozent. Auch hier gilt es, die Policen der Eltern zu durchforsten, ob du noch bei ihnen mit-versichert bist.

Überblick:

- Vermeide es, über- oder unter-versichert zu sein. Frage dich

„Was ist wirklich sinnvoll? Was brauche ich unbedingt?“

- Immer die Familienpolicen überprüfen – unter bestimmten Umständen bist du bei deinen Eltern mitversichert, aber: Altersgrenze von meistens 25 Jahren beachten!
- Versicherungsleistungen sollten den eigenen Bedürfnissen entsprechen, z. B. braucht niemand eine Hausratversicherung mit Abdeckung eines Fahrraddiebstahls, wenn man keines besitzt
- immer günstigere Alternativen checken
- Beratung einholen

Solltest du noch Fragen oder den Wunsch nach einem persönlichen Gespräch zu diesen oder weiteren Themen haben, kannst du dem Referat BAföG & Soziales jederzeit eine E-Mail schreiben (bus@stura.tu-chemnitz.de) oder zu den Sprechstunden vorbei schauen. Die Termine findest du auf der StuRa-Website.



IV Die Uni

Auf den ersten Blick ist es gar nicht so einfach, sich an der TUC zurechtzufinden. Viele der neuen Studis verlaufen sich in den ersten Tagen regelmäßig oder stellen kurz vor Vorlesungsbeginn fest, dass sie sich am falschen Uniteil befinden. Damit dir das nicht passiert, kannst du in diesem Abschnitt herausfinden, was wo ist und wie du hinkommst.

Raubenennung

Auf deinem Stundenplan wirst du Abkürzungen wie 2/N112, 2/W031 oder 1/367A finden, die die einzelnen Räume bezeichnen. Die erste Ziffer benennt dabei einen der vier Uniteile, häufig gefolgt von einem Buchstaben nach dem Schrägstrich, der den genauen Gebäudeteil bezeichnet. Die letzte Zahl steht schließlich für den konkreten Raum, den es zu finden gilt, wobei die erste Ziffer meist die Etage angibt. Sollte es trotzdem mal schwierig werden, kannst du auf der Homepage der TU in der Schnellauswahl rechts oben den Campusplan anklicken, welcher dich zum Campusfinder führt. Mit diesem praktischen Tool kommst du bestimmt ans Ziel. Es empfiehlt sich auch, vor allem für die ersten Tage, sich die dort hinterlegten Karten auszudrucken.

Uniteil 1: Straße der Nationen (StraNa)

Zwischen Hauptbahnhof, Straße der Nationen und den Verwaltungsgebäuden der Carolastraße erhebt sich stolz der Logo-stiftende Uniteil 1 mit der Adresse Straße der Nationen 62.



Dorthin kommst du mit der Buslinie 51 (Haltestelle „Omnibusbahnhof“). Am Hauptbahnhof halten außerdem die Busse 23, 32 und 206. und die Straßenbahnlinien 4 und 6/522.

In der StraNa befinden sich die Fachbereiche für Chemie, Informatik, Lehramt und Teile des Maschinenbaus.

Raubenennung

Von allgemeinem Interesse sind vom Haupteingang aus:

- Studentensekretariat (StudSek), Raum 042 im EG rechts
- Zentrale Studienberatung, Raum 046 im EG rechts
- Internationales Universitätszentrum (IUZ), Räume 003-005 im EG links
- Unileitung (Rektorat, Kanzler), im 1. OG links
- Pressestelle, im 1. OG rechts
- Marketing/Öffentlichkeitsarbeit, im 1. OG rechts

Die Zentralbibliothek (Eingang Hauptbahnhof, Nordbau, 1.-3. Etage) findest du ebenfalls in der StraNa. Dazu kommen jede Menge Labore, Hörsäle und Seminarräume sowie ein Teil des Universitätsrechenzentrums (URZ, Seite 35) und dessen Nutzerservice (Nordbau, EG).

Der Uniteil der StraNa wird von manchen liebevoll als „Labyrinth“ bezeichnet und beweist, dass auch die Nummerierung von Räumen ein kreativer Akt sein kann: Nicht immer liegen Räume mit gleicher Anfangsziffer auch tatsächlich im gleichen Stockwerk und laut Nummer benachbarte Räume auch in der Realität nebeneinander. Solltest du den gesuchten Raum also nicht gleich finden, hast du zwei Möglichkeiten: Du kannst Studis fragen, die aussehen, als wüssten sie Bescheid, oder du wirfst einen Blick auf die Grundrisspläne mit

Raumnummern an den Wänden, die dich auch zum Ziel führen können.

Die Gebäude der Carolastraße beherbergen ausschließlich die Verwaltung und sind darum kaum wichtig für dich. Hier musst du nur hin, wenn du zur Stunden- und Raumplanung oder zum Personaldezernat (SHK-Jobs, Seite 19) willst.

Nicht zu vergessen ist der Ableger der Uni in der Straße der Nationen 12: Das 2. und 3. OG des Rawema-Gebäudes ist dem Zentrum für Lehrerbildung vorbehalten. Die Raumnummern beginnen hier mit 1/Rxxx.

Uniteil 2: Reichenhainer Straße (Rh)

Aus Richtung Stadt kommend gelangst du mit der Buslinie 51 direkt bis zum Campus.

Auf dem Weg die Reichenhainer Straße entlang macht den Anfang das Pegasus-Center (Haltestelle „Ebertstraße“) mit der „CampusBibliothek I“ für Geistes- und Sozialwissenschaften. Dort steigst du auch aus, wenn du in Seminarräume mit Bezeichnungen wie „2/Eb 4“ willst.



Die Uni

Raubenennung

Weiter aufwärts liegen links einige Wohnheime wie z.B. Rh35/37, wo auch der PEB-Studentenkeller und der Filmclub „mittendrin“ ansässig sind.

Die „CampusBibliothek II“ für Wirtschaft/Recht/Natur- und Ingenieurwissenschaften / Mathematik findest du in der Rh 39/41. In diesem Gebäude sind auch die Institute für Europäische Geschichte und Pädagogik, die Fakultät für Mathematik und das Universitätsarchiv zu finden. Nebenan befindet sich der Copyshop Kettler mit integrierter Postfiliale (Rh47) und die „Suppkultur“.

Dem gegenüber auf der rechten Straßenseite beginnt der Gebäudekomplex Rh70 (Haltestelle „TU Reichenhainer Straße“). Dieser beinhaltet den Rühlmann-Bau (Gebäudeteile A bis D, stadtauswärts gesehen), wobei sich dazwi-

schen der sog. „Turmbau“ in die



Höhe streckt, und den frisch sanierten Weinholdbau (Räume mit dem Buchstaben W). In den A-bis D-Bauten des Rühlmannbaus sind Teile der Fakultät für Maschinenbau untergebracht.

Das Neue Hörsaal- und Seminar-



Raubenennung

gebäude (NHSG, umgspr. NHG) wird seiner Farbe nach auch „Orangerie“ genannt und schließt sich an (Haltestelle „TU Campus“). Das NHG wird im Stundenplan mit N bzw. NK (Keller) abgekürzt.

Eine wichtige Adresse ist das Zentrale Prüfungsamt (ZPA, Seite 40, im „Turmbau“, links bzw. im C-Bau rechts) und ein Teil des Universitätsrechenzentrums (URZ, Seite 35). Im hinteren Teil des Weinholdbaus befindet sich die Fakultät für Elektro- und Informationstechnik.

Hinter dem Gebäudekomplex des Rühlmann-Baus sind außerdem das Physik-Gebäude und zahlreiche Maschinenhallen angesiedelt. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Orangerie sind die Mensa und die Gebäude Thüringer Weg (ThW) 3 (StuWe) bis 11 (StuRa) zu finden. Hinter der Mensa sind Sporthalle und Sportplatz sowie die Wohnheime der Vetersstraße.

Uniteil 3: Erfenschlager Straße

Gern auch als „Naherholungsgebiet für Chemnitzer Studierende und Dozenten, viel Natur und sonst (fast) nichts“ umschrieben, ist der Uniteil Erfenschlag ein idyllisches und ruhiges Plätzchen.

So kommst du hin: Du fährst mit der Buslinie 51 bis zur Haltestelle „Erfenschlager Straße“ oder vom

Haupt- oder Südbahnhof aus mit der Erzgebirgsbahn Richtung Aue bis zum „Haltepunkt Reichenhain“. Die Uni kannst du von dort schon sehen und nach etwa 5 Minuten Fußweg erreichst du den Hintereingang.

Dieser Uniteil ist hauptsächlich für Maschinenbauer und einen Teil der Wirtschaftswissenschaften interessant, es finden aber auch Sprachkurse und manch eine Prüfung dort statt.



Uniteil 4: Wilhelm-Raabe-Straße 43

Diesen etwas versteckt gelegenen Uniteil erreichst du mit der Buslinie 22 (Haltestelle „Altchemnitzer Straße“) oder mit den Straßenbahnen 5 bzw. 6 (Haltestelle „Trefurthstraße“ oder „Rößlerstraße“). Wenn du aus der StraNa kommst, kannst du z.B. an der Zentralhaltestelle einfach in Bus oder Bahn oder am Südbahnhof in den Bus umsteigen.

Dieser Uniteil ist größtenteils den

Bibliothek und Patentinformationszentrum



Studierenden der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften und gelegentlich der Philosophischen Fakultät vorbehalten. So soll es tatsächlich Psychologen geben, die nie einen anderen Uni-teil zu Gesicht bekommen haben und umgekehrt Techniker, die von der Existenz dieses Uniteils nichts wissen.

Bibliothek und Patentinformationszentrum

Die Bibliothek der Uni ist in verschiedene Teile aufgeteilt, wie du bei den Ausführungen zu den Uni-teilen schon bemerkt hast. Damit du den Überblick nicht verlierst, haben wir dir hier zuerst eine Übersicht aller Teile und deren Öffnungszeiten aufgelistet:

- Zentralbibliothek – Chemie/ Informatik: StraNa 62
Mo-Fr 08:30 - 19:00 Uhr,
Sa 10:00 - 13:00 Uhr
- CampusBibliothek I – Geisteswissenschaften: Pegasus-Center, Rh 29a

Mo-Fr 08:30 - 24:00 Uhr,
Sa 10:00 - 18:00 Uhr

- CampusBibliothek II – Wirtschafts-/Rechts-/Natur- und Ingenieurwissenschaften/Mathematik: Rh 39/41
Mo-Fr 08:30 - 21:00 Uhr,
Sa 10:00 - 18:00 Uhr

- Patentinformationszentrum:
Bahnhofstraße 8
Mo, Mi - Fr 09:00 - 16:00 Uhr,
Di 09:00 - 18:00 Uhr

Bibliotheken

Aufbau

Passend zu den zahlreichen Uni-teilen ist auch die Universitätsbibliothek in mehrere Zweigstellen zerpfückt, eine neue Unibibliothek ist jedoch in Planung. Über 1 Million gedruckte Bücher und Dissertationen, ca. 2000 laufend aktuell gehaltene Fachzeitschriften, 15 Millionen Patentdokumente, eine Auswahl aktueller Tageszeitungen und noch einiges mehr findest du insgesamt in den drei Standorten. Außerdem hast du von allen Uni-Computern Zugriff auf mehr als 22500 wissenschaftliche E-Books und die rund 52000 elektronischen Fachzeitschriften.

Um nun die Bibliothek im vollem Umfang nutzen zu können, benötigst du einen gültigen Benutzer ausweis. Dafür gehst du einfach in eine der Campus-Bibliotheken oder die Zentralbibliothek, erkennst mit einer Unterschrift die

Bibliothek und Patentinformationszentrum

Nutzungsbedingungen an und das Benutzerkonto wird sofort freigeschalten. Jetzt kannst du einfach deine TUC-Card als Bibliotheksausweis nutzen.

Die größte Bibliothek ist die geisteswissenschaftliche im Pegasus-Center, in deren Nähe du auch die Bibo für Natur- und Wirtschaftswissenschaften (Rh 39/41) findest.

Die Zentralbibliothek findest du in der Straße der Nationen, ebenso das Patentinformationszentrum.

Online - Dienst und Web - Katalog

Bei so zahlreichen Büchern, endlosen Gängen und noch viel mehr Regalen kann die Suche nach dem Buch deiner Wahl schon mal anstrengend werden. Deshalb findest du auf der Website der Bibliothek links oben den Link zum OPAC-Katalog. Dort kannst du, auch von zu Hause aus, nach Lust und Laune nach Büchern suchen und erfährst, ob und wo sie verfügbar sind.

Was tun, wenn dein Wunschbuch gerade ausgeliehen ist? Dafür muss deine Anfrage nur online vorgemerkt werden und das Buch kann nach einer entsprechenden Mail der Bibo nach maximal zwanzig Öffnungstagen an der Ausleihe abgeholt werden. Dies entspricht vier Wochen und somit der maximalen Leihfrist für den aktuellen „Besitzer“. Das ist zugleich auch

die Standardleihfrist für Bücher aus dem Freihandbestand. Die Frist ist monatlich verlängerbar, davon ausgenommen sind vorgemerkte Bücher. Außerdem besteht die Möglichkeit, Bücher, die nicht im aktuellen Bestand sind, per Fernleihe für 1,50€ zu bestellen. Kleiner Tipp: Wenn du viele Bücher aus anderen Bibliotheken benötigst, kann es sinnvoll sein, mit dem StudentInnen-Jahresticket einfach mal nach Dresden in die Landes- und Universitätsbibliothek zu fahren und sie dort kostenlos auszuleihen.

Du kannst deine Bücher über dein Benutzerkonto online auf der Seite der Bibo verlängern. Nach einem Jahr müssen die Bücher jedoch zumindest einmal vorgezeigt werden, bevor eine weitere Verlängerung möglich ist. Auf deinem Benutzerkonto siehst du auch, wie oft du ein Buch schon verlängert hast, ob ein Buch vorgemerkt wurde oder wann die Leihfrist zu Ende geht. Im Normalfall erinnert dich die Bibliothek auch mit einer E-Mail an die Verlängerung deiner Bücher.



Semesterapparate

Hierbei handelt es sich um eine Abteilung der Bibliothek, in der DozentInnen bestimmte Veröffentlichungen für ihre StudentInnen zur Verfügung stellen. Der Unterschied zum normalen Bestand ist, dass du Bücher aus dem Semesterapparat nicht ausleihen kannst, da diese jederzeit allen betreffenden StudentInnen zur Verfügung stehen sollen. Es befinden sich aber genügend Kopierer in den Bibliotheken, sodass du die wichtigsten Informationen dennoch mit nach Hause nehmen kannst.

Elektronischer Semesterapparat

Dies ist eine Web-Variante des klassischen Semesterapparates. Die DozentInnen können so BibliotheksnutzerInnen Dokumente zur Verfügung stellen. Zugang erhältst du über die Bibliotheks-Website.

Kurse

Solltest du jetzt noch nicht ganz verstanden haben, wie die Bibliothek funktioniert, dann hilft dir sicher das Kursangebot der Bibliothek weiter. Darunter befinden sich auch Bibliotheksführungen, die wir nur empfehlen können. Alle Informationen rund um die Ausleihe, den Aufbau und die Nutzung der Bibo findest du auch unter:

www.bibliothek.tu-chemnitz.de

Drucken und Kopieren

Alle Drucker der Uni sind an das URZ (Seite 35) angeschlossen. Dementsprechend kannst du nur drucken, wenn du dein Druckkonto beim Nutzerservice des URZ (StraNa) aufgeladen hast. Dafür wird von deinem Studierendenausweis Geld abgebucht und deinem Druckkonto gutgeschrieben. Du solltest also darauf achten, dass du genug Geld auf deinen Ausweis geladen hast.

Auf die Website vom URZ kommst du über die Homepage der Uni. Dort kannst du jederzeit unter „Mein Konto“ deinen aktuellen Kontostand einsehen oder auch den Stand deines Druckauftrages prüfen. Beim Kopieren brauchst du deine TUC-Card für den Scanner, der sich immer direkt beim Kopierer befindet. Wenn du die Karte auflegst, werden 2€ abgebucht und du kannst kopieren. Wenn du fertig bist, nimmst du den Ausweis kurz vom Scanner und legst ihn dann wieder drauf, damit der Restbetrag zurückgebucht werden kann. Eine Kopie A4 in schwarz/weiß kostet beispielsweise 0,04€.

Essen und Trinken

Zwischen zwei Vorlesungen am Vormittag und einem Seminar am Nachmittag fehlt oft die Zeit, sich selbst an den Herd zu begeben und ein Mittagessen zuzubereiten.

Essen und Trinken

Auch abends nach dem Unisportkurs knurrt oft der Magen. Doch an der Uni kein Problem, denn die Mensen und Cafeterien können deinen Hunger stillen. Schnell, günstig und vielseitig. Einen Überblick darüber, was du wann wo essen kannst findest du hier.

Der Goldene Schlüssel

Während du in den Cafeterien auch bar bezahlen kannst, eröffnet dir in den Mensen nur dein Studierendenausweis die Möglichkeit eines vollen Magens.

An der Reichenhainer Straße findest du in der Mensa zwei Aufwerter im unteren Eingangsbereich und zwei im oberen – jeweils rechts an der Wand. In der StraNa ist ein Aufwerter gegenüber der Essensausgabe und einer um die Ecke im Speiseraum. Dort kannst du, allerdings nur mit Scheinen, Geld auf deinen Studierendenausweis laden. Achtung: Die Karte liegenlassen, bis es piept und die Anzeige die Aufladung bestätigt. Außerdem solltest du dir die auf dem Bildschirm angezeigte Nummer deiner Karte aufschreiben, da diese bei Störungen, Problemen oder dem Verlust der Karte benötigt wird. Solltest du deine Karte nicht aufladen wollen oder können, kannst du dir in der Cafeteria mit Bargeld eine Essensmarke kaufen.

Vergisst du deine Karte irgendwo in der Mensa, zum Beispiel auf dem Tablett, kannst du bei der Mensaleitung nachfragen. Die Bürotür befindet sich unter der Uhr in der Mensa Reichenhainer Straße.

Mensa StraNa

Die Mensa in der Straße der Nationen bietet eine leicht reduzierte Variante des Angebots der Mensa in der Reichenhainer Straße an. Was es zu essen gibt, kannst du dir vor der Ausgabe an dem oben angebrachten Bildschirm anschauen oder dir auf dem Tisch darunter ein Bild von den Essen machen, die dort zur Ansicht bereitgestellt werden. Die Öffnungszeiten gestalten sich wie folgt:

Vorlesungszeit:

Mo-Fr 10:45- 14:00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo-Fr 11:00- 13:30 Uhr

Die Cafeteria der StraNa bietet Kuchen, Brötchen, Snacks, Süßes, Desserts und warme Speisen, aber auch Getränke aller Art an. Du musst dir nur etwas aussuchen, zur Kasse bringen und mit deiner TUC-Card oder in bar bezahlen.

Öffnungszeiten Cafeteria:

Vorlesungszeit:

Mo-Do 08:00- 15:00 Uhr

Fr 08:00- 15:00 Uhr

Essen und Trinken

Vorlesungsfreie Zeit:
Mo-Fr 08:00 - 14:00 Uhr

Mensa Reichenhainer Straße

Das Angebot der Cafeteria ist etwas umfangreicher als in der StraNa. Das Besondere ist der gemütliche Sitzbereich und das Abendessen, mit vegetarischer Alternative, welches nicht nur in der Vorlesungszeit, sondern auch in der Prüfungsperiode angeboten wird. Von Montag 08:00 Uhr bis Freitag 15:00 Uhr kannst du dich also mit drei Mahlzeiten am Tag verpflegen lassen. Kaffee gibt es täglich schon ab 07:00 Uhr.

Öffnungszeiten Cafeteria:

Vorlesungszeit:

Mo-Do 08:00 - 21:30 Uhr

Fr 08:00 - 15:00 Uhr

Prüfungszeit:

Mo-Do 08:00 - 16:00 Uhr

Fr 08:00 - 15:00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo-Fr 08:00 - 15:00 Uhr



In der Mensa auf dem Campus Reichenhainer Straße bietet dir das Studentenwerk täglich vier

Gerichte und die Pastatheke zu studentenfreundlichen Preisen:

Essen 1: 1,40€

Essen 3: 1,90€

Essen 4: 2,20€

Pastatheke: 1,90€

Mensa Vital, Bioessen:

Tagespreis.

Mit einem eigenen Kaffeebecher ist der Kaffee in der Cafeteria 5 ct günstiger

An der Pastatheke findest du vier Tage die Woche Selbstbedienung vor, während du am fünften Tag Pizza für 2,70€ essen kannst.

Jeden Tag hast du immer mindestens ein vegetarisches Gericht zur Auswahl. Vegane Essen stehen auch immer häufiger auf dem Speiseplan – entweder als eigenständige Gerichte, als Kombination an der Pastatheke oder oftmals als Bioessen am Freitag. Seit kurzer Zeit gibt es hier auch Gerichte aus der Mensa-Vital-Linie. Bei diesen Essen wird mit ausschließlich frischen Zutaten gekocht, was auch dazu führt, dass der Preis für das Essen täglich neu berechnet wird. Du merkst schon – die Auswahl ist vielseitig. Überzeug dich einfach selbst!

Bezahlt wird hier, wie in der Mensa StraNa auch, mit deinem Studierendenausweis. Solltest du deine Karte nicht aufladen wollen oder können, kannst du dir in der Cafeteria mit Bargeld eine Essensmarke kaufen.

Wenn du es vermeiden kannst,



Kaffee-
in der
iger!

solltest du nicht unbedingt 13:00 Uhr essen gehen, denn dies tun gefühlte 2000 andere StudentInnen auch. Mit etwas Geduld und hinreichend Hang zu menschlicher Nähe ist ein Sitzplatz aber immer garantiert. Den Speiseplan findest du auf den Seiten des StuWe oder auf der TU Seite unter „Direkt zu“.

Weitere Angebote

Die Coffeebar in der Orangerie hat alles, was eine StudentIn braucht: Kaffeevariationen, Kaltgetränke, leckere Muffins, Cookies und Croissants, belegte Brötchen und gemütliche Sitzgelegenheiten. Wenn du also mal in der Orangerie bist, schau doch vorbei. Geöffnet ist die Coffeebar wie folgt:

Vorlesungszeit:

Mo-Fr 07:00 - 19:00 Uhr

Prüfungszeit:

Mo-Fr 07:00 - 15:00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

geschlossen

In den Unterteilen Erfenschlag und Wilhelm-Raabe-Straße gibt es keine Verpflegung – bis auf vereinzelte Kaffeeautomaten.

Die Mensen und Cafeterien werden, genau wie die Coffeebar in der Orangerie, vom Studentenvolk betrieben. Auf deren Homepage bekommst du alle Infos:

www.swcz.de

Internet

Wie wichtig das Internet für uns Studierende ist, wirst du schon in den ersten Tagen merken. Damit du nichts verpasst, kannst du in diesem Abschnitt herausfinden, wie und wo du das Internet nutzen kannst, wer dir hilft, wenn es Probleme gibt und was du auf keinen Fall vergessen darfst.

Universitätsrechenzentrum (URZ)

Wenn du ins Internet willst, nimmst du normalerweise irgendeinen „Provider“ und wählst dich meist via DSL oder UMTS ein – doch für eine Uni mit vielen tausend StudentInnen ist die Sache ein wenig komplizierter. In der Uni müssen dafür Computer aufgestellt, miteinander verbunden und dann möglichst schnell ans Internet angeschlossen werden. Das alles und noch viel mehr macht das Universitätsrechenzentrum (URZ).

Zunächst wären da die Rechner: In der Uni stehen inzwischen deutlich mehr als 9000, die meisten davon sind jedoch für die Nutzung durch MitarbeiterInnen und ProfessorInnen reserviert oder können nicht direkt benutzt werden. Wenn du E-Mails schreiben oder surfen willst, kannst du das aber in einem Pool tun; so nennt man einen Raum, in dem mehrere Rechner

zur Verfügung stehen.

Das URZ betreut derzeit 12 Pools mit rund 220 Rechnern. Zusätzlich stehen in den Bibliotheken mehr als 50 Rechner zur Verfügung, die auch vom URZ verwaltet werden.

Einzelne Fakultäten bieten ihren StudentInnen zusätzliche Pools.

Informationen dazu bekommst du beim Nutzerservice oder auf den Webseiten des URZ. In den Pools finden sich neben den Computern meist auch Scanner und Drucker sowie DVD- und CD-Brenner.

All diese Rechner sind über ein kompliziertes Netz aus Kabeln und Geräten verbunden, das ebenfalls durch das URZ betrieben und ständig erweitert wird. Auch das Chemnitzer Studenten Netz (CSN), alle Fakultäten und die Verwaltung der Uni sind an dieses Netz angeschlossen. Neben den normalen Dosen gibt es auch die Möglichkeit, sich via Wireless Lan (WLAN) mit dem URZ-Netz zu verbinden.

Den Weg ins Internet gehen dann alle diese Rechner gemeinsam – das URZ betreibt für die Uni einen Internetanschluss mit der Geschwindigkeit von mehreren hundert DSL-Anschlüssen. Neben den rein technischen Dingen bietet das URZ auch Kurse rund um das Internet und den Computer sowie Anwendungen an. Und wer dann doch mal ein Problem mit der Technik oder dem Nutzerkonto hat, der wendet sich am besten an

den Nutzerservice. Das geht persönlich oder per E-Mail.

Um die Dienste des URZ nutzen zu können, musst du dich zuerst anmelden:

idm.hrz.tu-chemnitz.de/user/view

Unter „IdM-Portal“ findest du dein Nutzerkonto, in dem du eine Vielzahl der URZ-Dienste, wie z.B. deine Mailboxgröße oder dein Druckkonto, verwalten kannst.

Kontakt und Informationen:

*support@hrz.tu-chemnitz.de
www.tu-chemnitz.de/urz*

Nutzerservice des URZ:

StraNa, 072 und Rh 70, B 405:
Mo, Mi - Fr 08.45 - 11.30 Uhr,
Mo, Do 12.45 - 16.00 Uhr,
Di 12:45 - 18:00 Uhr

Poolräume

Egal, ob du erst nach Chemnitz gezogen bist und daheim noch kein Internet hast, oder ob du vor der ersten Vorlesung online noch mal nach dem Raum suchen willst: Die öffentlichen Poolräume des URZ sind in vielen Situationen äußerst nützlich.

Außerdem sind hier viele Programme verfügbar, welche du für dein Studium brauchst, die aber zum Teil den studentischen Geldbeutel zu stark belasten würden.

Internet

Falls du dich auf dem Campus noch nicht gut auskennst, kannst du dir im Nutzerservice des URZ (Turmbau, 4. Etage) eine Karte mitnehmen, auf der alle Poolräume eingezeichnet sind.

Im Internet kannst du außerdem auf den Seiten des URZ nachsehen, wie viele Rechner im Pool deiner Wahl schon belegt sind, oder ob vielleicht sogar eine geschlossene Veranstaltung stattfindet.

Erklärungen der Raumbezeichnungen findest du auf der Uniseite im Campusfinder.

Folgende Pools stehen dir zur Verfügung:

- Uniteil 1: B 207, 203, 066
- Uniteil 2: Turmbau (Rh 70):
B 301, B 302, B 401, B 404
Rh 39: 138
Rh 41: 238, 338
ThW 9: K 010
- Uniteil 4: 046

Die Öffnungszeiten der Pools findest du im Netz.

WLAN

Wie wichtig das Internet für StudentInnen ist, wirst du in den nächsten Wochen sicher noch bemerken. Umso praktischer ist es natürlich, dass du auf dem Unigelände jederzeit mit deinem Laptop oder Handy das World Wide Web kostenlos erforschen kannst. Ist die Einrichtung erstmals voll-

bracht, surft es sich umso sorgenfreier. Deswegen findest du hier die wichtigsten WLAN-Netze der TU. Ganz genaue Infos zu den Netzen und deren Einrichtung bekommst du unter folgender Adresse:

www.tu-chemnitz.de/urz/netz/wlan/ssid.html

Eduroam

Dieses WLAN-Netz hat den Vorteil, dass es europaweit von sehr vielen Hochschulen und Forschungseinrichtungen genutzt wird. Du kannst dich dort damit dann auch einloggen. Die Einrichtung wirkt zwar zunächst komplex, aber dafür ist die Handhabung danach umso leichter.

Web-Psk

Dieses Netz ist wie Eduroam ebenfalls fast überall auf dem Campus verfügbar und eine praktische Alternative für alle, deren Notebook sich einfach nicht mit Eduroam anfreunden kann. Hierbei ist zu beachten, dass man sich vor jeder Sitzung erneut mit seinem URZ-Kürzel und -Passwort identifizieren muss.

Camo

Camo erscheint für den Anfang als leichteste Variante, da du kein Passwort für den Zugang benötigst. Allerdings kommst du damit auch nicht weit. Die Uni-Seite,

deine Uni-Mailbox und das Home-Verzeichnis – das war's schon.

VPN

Dieser Client ermöglicht dir ebenfalls die Nutzung des TU-Netzes. Damit kannst du die Vorteile des Campusnetzes, wie zum Beispiel erweiterte Zugangsrechte für diverse wissenschaftliche Publikationen, auch von zu Hause aus nutzen. Allerdings benötigt dieser Dienst außerhalb des WLAN-Netzes der Uni eine Internetverbindung als Grundlage. Wie du den VPN-Clients installierst und damit arbeitest, erfährst du auf der URZ-Homepage.

Falls du allerdings zu den Menschen gehörst, die sich nicht ganz so fit in Sachen PC fühlen, dann sind die Kurse des URZ sicherlich genau das Richtige für dich. Auch zur WLAN-Einrichtung gibt es zu Beginn des Semesters eine Einführung. Alternativ kannst du auch einfach eine nette KommilitonIn fragen.

Mailinglisten

Über die Mailinglisten werden die wichtigsten Informationen an größere Gruppen gesendet und du sparst eine Menge Aufwand. Allerdings kann jeder Mails an eine Mailingliste senden und dadurch ist die Gefahr, Spam und unnütze Nachrichten zu erhalten,

sehr groß. Deswegen solltest du dir immer zweimal überlegen, ob und was du über solch eine Liste verschickst.

Das zentrale Verwaltungstool für die Mailinglisten an der TU ist Mailman. Damit kannst du dich auf Listen ein-, aus- und umtragen. Besonders wichtig ist dabei die Liste deiner Fachgruppe/FSR/Professur, über die Infos, interessante Veranstaltungen, Sprechstundenzeiten und Meldungen über Ausfälle von Veranstaltungen gesendet werden. Außerdem erhältst du dort Informationen zum Stundenplan oder den Vorhaben deines FSR zu Beginn des Semesters. Einen Überblick über einige Listen findest du hier:

mailman.tu-chemnitz.de/mailman/listinfo

Newsgroups

Falls du diesen Begriff noch nie gehört hast, kannst du dir Newsgroups wie eine Art Forum vorstellen. Es werden Beiträge zu Themen verfasst und du kannst darauf antworten. Für die Region Chemnitz und die TU gibt es Newsgroups zu nützlichen Themen wie ‚mitfahren‘, wo du auf die Suche nach Mitfahrgelegenheiten gehen kannst, oder ‚markt‘, wo du alles Mögliche und Unmögliches kaufen und zum Verkauf anbieten kannst. Außerdem werden fakul-

tätsinterne Meldungen verschickt oder aktuelle Themen diskutiert. Lesen und mitschreiben kannst du beispielsweise über Thunderbird, das E-Mail-Programm, welches auf den Rechnern des URZ installiert ist. Einfach im Pool einloggen, Programm öffnen, und los geht's. Zum Mitschreiben einfach direkt auf einen Post antworten.

Wenn du sie nur schnell von unterwegs aus lesen möchtest, kannst du die NetNews auf den Seiten des URZ unter Netzdienste nutzen. Dort findest du auch die Netikette und anderes Wissenswertes.

OPAL

OPAL ist eine Lernplattform und Kursmanagementsystem und wird bereits seit einigen Jahren an sächsischen Hochschulen eingesetzt. Es bietet z. B. die Möglichkeit Präsenzkurse virtuell zu ergänzen. In den einzelnen Kursräumen werden Arbeitsmaterialien wie Texte, Links und Dateien, aber auch Lernaktivitäten, wie Foren, Tests und Wiki, bereitgestellt und der Informationsaustausch zwischen den einzelnen Kursmitgliedern und den DozentInnen durch Foren und Chatfunktionen vereinfacht.

Zugang zum Kursinhalt erhältst du durch entsprechende Einschreibung, welche meist zu Beginn des jeweiligen Semesters freigeschalten wird und ebenfalls eine Teilnahme an den Präsenzsitzungen

bedingt.

Das AFS

Um in der Uni mit eigenen Dateien zu arbeiten, benötigst du nicht unbedingt einen USB-Stick. Jeder Angehörige der TU hat im URZ ein persönliches Verzeichnis, HOME-Verzeichnis genannt. Standardmäßig stehen hier 2000 MB zur Verfügung, aber der Speicherplatz kann über das URZ erhöht werden. Von besonderem Interesse in diesem Verzeichnis sind vor allem der Ordner PUBLIC, in dem Daten hinterlegt werden können, die anderen Nutzern zum Lesen zur Verfügung gestellt werden sollen, und der Ordner public_html, in dem man die Dateien für die eigene Webpräsenz, zugänglich über [www.tu-chemnitz.de/~\[Nutzerkennzeichen\]](http://www.tu-chemnitz.de/~[Nutzerkennzeichen]), ablegt.

Organisiert wird dieses System über die OpenSource-Software OpenAFS. Die bequemste Möglichkeit, diesen Dienst zu nutzen, ist der OpenAFS-Client, der für alle gängigen Betriebssysteme verfügbar ist. Auf den Unirechnern ist dieser bereits installiert. Dort findest du im Arbeitsplatz dein HOME-Verzeichnis und kannst ganz bequem mit dem Datei-Browser auf die Ordner zugreifen. Etwas umständlicher, aber ohne Installation zusätzlicher Software, ist der Zugriff über die Web-Oberfläche:

login.tu-chemnitz.de/wfm

www.tu-chemnitz.de/urz/afs

Das Chemnitzer Studenten-Netz (CSN)

Ein Internetanschluss gehört heutzutage mehr denn je zur Grundausstattung eines jeden Studierenden. In den StudentInnenwohnheimen ist das Chemnitzer Studenten-Netz (CSN) für die Versorgung der BewohnerInnen verantwortlich. 1994 als Initiative von Studierenden gegründet, um ihre Computer an das Campusnetz anzuschließen, können es auf eine langjährige Geschichte zurückblicken und ist das zweitälteste derartige Projekt in Deutschland. Das zum StuRa gehörende, ausschließlich durch Ehrenamtliche betriebene Netz betreut gegenwärtig rund 1800 Nutzer und ermöglicht ihnen einen kostengünstigen und modernen Anschluss an das Campusnetz. Somit können alle vom URZ angebotenen Dienste auch innerhalb des CSN genutzt werden.

Wie kannst auch du nun die Vorteile des CSN nutzen? Ganz einfach: Wenn du in einem der Wohnheime des Studentenwerks wohnst, ist der Beitrag für das CSN bereits in deiner Miete enthalten! Du benötigst nur ein gültiges URZ-Login-kennzeichen sowie einen PC mit Netzwerkkarte und passendem Kabel. Melde dich anschließend

über das Anmeldeformular auf unserer Website mit deinen Daten an und schon hast du innerhalb von ein paar Tagen Zugang zum CSN. Bei Fragen wendest du dich am besten an eine der AnsprechpartnerInnen (Etagenverantwortliche). Wo sie wohnen, steht ebenso auf der CSN-Website:

www.csn.tu-chemnitz.de

Das CSN freut sich sehr, wenn du selbst aktiv werden und das Netz mitgestalten möchtest. Welche Möglichkeiten dir hierbei offen stehen, erzählen sie dir gern. Melde dich einfach per E-Mail oder geh in ihrem Labor in der Vetterstraße 72 vorbei!

hilfe@csn.tu-chemnitz.de

Prüfungen

Das Studium besteht nun ja leider auch hin und wieder aus Lernstress und Prüfungsvorbereitung. Damit du weißt, was es zu beachten gilt und wo du dich bei Problemen hinwenden kannst, haben wir dir im folgenden Abschnitt das Wichtigste dazu zusammengestellt.

Das Zentrale Prüfungsamt (ZPA)

Aufgabe des Zentralen Prüfungsamtes (ZPA) ist es, den Überblick

Prüfungen

über deine Prüfungen zu behalten. Du findest es im Turmbau, Rh 70, B-Bau, unten links. Wenn du dich für Prüfungen anmeldest, abmeldest, krankschreiben lässt oder dazu Fragen hast, ist das Prüfungsamt deine AnsprechpartnerIn. Sämtliche Formulare für das An- und Abmelden findest du auf der Website des ZPA, wie auch alle Fristen, Prüfungstermine, Zulassungslisten zu Prüfungen und einiges mehr. Vieles hängt zusätzlich in den Schaukästen im Turmbau und manche Prüfungsergebnisse hängen sogar nur dort aus. Du musst erst eine Einverständniserklärung abgeben, bevor du dir deine Ergebnisse auch online ansehen kannst.

Wichtig: Sollte deine Prüfung in mehreren Räumen stattfinden, kannst du nur auf Listen im ZPA nachsehen, in welchem Raum du schreibst.

Wie bereits erwähnt, soll das ZPA auch den Überblick über deine Prüfungsleistungen haben. Da die meisten Ergebnisse jedoch über deine ProfessorInnen an das ZPA weitergeleitet werden und diese viele StudentInnen haben, empfiehlt es sich, ab und zu eine Übersicht über die bereits abgelegten Leistungen ausdrucken zu lassen. So vermeidest du ein böses Erwachen, wenn du zu einer Prüfung aufgrund fehlender Vorleistungen nicht zugelassen wirst, nur weil

die Vorleistung noch nicht im ZPA angekommen ist.

Das Prüfungsamt ist aber lediglich ein ausführendes Amt. Der Prüfungsausschuss (Seite 68) fällt sämtliche Entscheidungen zu deinen Prüfungen und entscheidet auch bei Widersprüchen.

Zentrales Prüfungsamt
Rh 70

Tel 0371/531-77777
Fax 0371/531-77709

zpa@tu-chemnitz.de
*www.tu-chemnitz.de/verwaltung/
studentenamt/zpa/index.php*

Anmeldung, Zulassung und Abmeldung

- **Anmeldung zur Prüfung:**

Für jede Prüfung musst du dich im ZPA anmelden. Dafür füllst du das Prüfungsanmeldungsformular aus. Achte darauf, dass du den Antrag innerhalb der Anmeldefrist abgibst, vor allem, da diese meist mitten im Semester liegt, wenn die DurchschnittsstudentIn noch nicht mal ansatzweise an Prüfungen denkt. Das Formular kannst du entweder bei deiner SachbearbeiterIn abgeben oder in den Briefkasten des ZPA werfen. Die Fristen zur Anmeldung sowie den Namen deiner zuständigen SachbearbeiterIn findest du auf den Webseiten des ZPA.

Prüfungen, die außerhalb des zentralen Prüfungszeitraumes liegen, müssen mindestens vier Wochen vor dem Termin angemeldet werden. Bei mündlichen Prüfungen muss außerdem ein Prüfungstermin mit der jeweiligen DozentIn vereinbart werden. Gegebenenfalls ist es besser, sich für alle Prüfungen anzumelden und später, wenn man feststellt, dass man doch nicht alle Prüfungsleistungen schafft, wieder schriftlich abzumelden – Achtung! Fristen beachten!

- Voraussetzung zur Zulassung: Für die Zulassung zur Prüfung musst du ggf. Prüfungsvorleistungen nachweisen. Falls das bei Prüfungsanmeldung nicht möglich ist, erfolgt die Zulassung unter Vorbehalt. Diesen kannst du bis einen Tag vor dem Prüfungstermin ausräumen, indem du die Nachweise im ZPA vorlegst. Andernfalls wirst du in der Regel nicht zur Prüfung zugelassen.

- Abmeldung von der Prüfung Abmelden kann man sich von einer Prüfung i. d. R. bis eine Woche vor Prüfungstermin. Diese Regelung kann sich aber von Studiengang zu Studiengang unterscheiden, schau also nochmal in deiner Prüfungsordnung nach. Im Krankheitsfall musst du dich ebenfalls formgerecht von den Prüfungen abmelden, d. h. insofern die Fristen

noch nicht abgelaufen sind, ganz normal. Wenn du allerdings erst ein oder zwei Tage vorher krank wirst, brauchst du eine Bescheinigung deines Arztes. Das Formular findest du ebenfalls im Internet. Ausgefüllt geht dieses dann an deine SachbearbeiterIn beim ZPA.

- Wenn die Anmeldung verpasst wurde:

Das ist so ziemlich das Ungünstigste, was dir passieren kann. Entweder hast du eine gute Begründung zur Hand oder du versuchst es zum nächsten Termin noch einmal.

Ablauf

- Termin und Ort der Prüfung

Die Termine und Orte erfährst du kurz vor der Prüfung über Bekanntmachungen des ZPA durch Aushänge oder Internet oder durch die jeweilige DozentIn über Aushänge in den Fachbereichen. Am Besten schaut du ganz kurz vor der Prüfung noch einmal nach, da ab und zu kurzfristig Änderungen vorgenommen werden. Sollte deine Prüfung in mehreren Räumen stattfinden, solltest du vorher noch einmal im ZPA vorbeischaun und auf den Listen nachsehen, in welchem Raum du die Prüfung ablegen musst.

Wichtig: Sieh nicht erst 5 Minuten vor Prüfungsbeginn nach, manchmal liegen die Räume in verschie-

denen Unteilen.

- Ablauf der Prüfungen

Du musst deinen StudentInnenausweis zu jeder Prüfung mitbringen, damit deine Identität festgestellt werden kann. Andernfalls kannst du nicht an der Prüfung teilnehmen. Bei schriftlichen Prüfungen bekommt man manchmal einen Platz zugewiesen. Aus diesen Gründen lohnt es sich, eine gute halbe Stunde vor Prüfungsbeginn zu erscheinen, da Identifizierung und Platzvergabe je nach TeilnehmerInnenzahl in scheinbar endlose Warteschlangen ausarten können. Die Zeit zur Bearbeitung der Aufgaben und die zur Verfügung stehenden Hilfsmittel variieren von Prüfung zu Prüfung und sollten von der PrüferIn rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Um zu vermeiden, dass die PrüferInnen dich ggf. schlechter bewerten, weil sie dich bereits kennen und vielleicht nicht leiden können, empfehlen wir dir ausschließlich deine Matrikelnummer und keine weiteren Angaben zu deiner Person auf den Prüfungsbögen zu machen. So bist du eindeutig identifizierbar, jedoch sollte deine Anonymität gewahrt bleiben.

Mündliche Prüfungen werden von einer PrüferIn und einer BeisitzerIn, die ein Protokoll führt und den rechtmäßigen Verlauf kontrolliert, abgenommen.

Häufig gestellte Fragen

- Wer ist berechtigt, Prüfungen abzulegen?

Eine Prüfung darf in der Regel nur von Personen abgenommen werden, die die Befugnis zur eigenständigen Lehre im Prüfungsfach besitzen, d. h. ProfessorInnen, PrivatdozentInnen, HochschuldozentInnen und Lehrbeauftragte. Allerdings sind von dieser Regelung Ausnahmen zulässig. PrüferIn und BeisitzerIn müssen aber mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzen. Wenn du also Prüfungen ablegst, um deinen Bachelor zu machen, dann müssen PrüferIn und BeisitzerIn mindestens ebenfalls den Bachelor-Abschluss haben.

- Wie oft kann dieselbe Prüfung wiederholt werden?

Bestehst du eine Prüfung bzw. ein Modul nicht, so musst du sie innerhalb eines Jahres wiederholen. Andernfalls gilt die Prüfung als endgültig nicht bestanden. Solltest du wieder durchfallen, ist eine erneute Wiederholung auf Antrag zum nächstmöglichen Zeitpunkt möglich.

- Was passiert, wenn die Prüfung nicht abgelegt wird?

Wenn du die Prüfung verschwitzt oder ohne Begründung nicht ablegst, wird die Prüfung mit „nicht

Wichtige Ämter

ausreichend“ (Note 5) bewertet. Du kannst dich von einer Prüfung i.d.R. bis zu einer Woche vor dem Termin im ZPA ohne Angabe von Gründen abmelden. Die genaue Regelung findest du in deiner Prüfungsordnung.

Tipp: Es ist hilfreich, sich gleich zu Beginn seines Studiums mit den Studien- und Prüfungsordnungen seines Studienganges vertraut zu machen. Bei Problemen kannst du dich auch an deinen Fachschafftsrat oder die Fachstudienberatung wenden. Auch der StuRa bietet Beratungen zu Prüfungsfragen an, falls dir bei deiner Prüfung etwas merkwürdig vorkommt oder du dich ungerecht behandelt fühlst:

*www.stura.tu-chemnitz.de/beratung
pruefungsberatung@stura.tu-chemnitz.de*

Wichtige Ämter

Natürlich hast du auch als StudentIn diverse Wege zu Ämtern das Studium betreffend zu erledigen. Damit du dich zurecht findest, hier eine kurze Übersicht.

Studentensekretariat

Das StudSek befindet sich im Uniteil StraNa im Erdgeschoss, vom Haupteingang nach rechts. Es ist für Im- und Exmatrikulation

zuständig. Außerdem kannst du dir dort helfen lassen, falls dein StudentInnenausweis nicht so funktioniert, wie er sollte oder der Semesterticketaufdruck nicht richtig sichtbar ist. Des Weiteren ist dies die richtige Adresse, wenn du ein Urlaubssemester einlegen, deinen Studiengang wechseln oder die Regelstudienzeit verlängern willst.

StudSek
StraNa, 043
Tel 0371/531-33333
Fax 0371/531-12129

Öffnungszeiten:
Mo, Di 08:30 - 11:30 Uhr
sowie 12:30 - 15:00 Uhr
Do 08:30 - 11:30 Uhr
sowie 12:30 - 17:00 Uhr
Fr 08:30 - 11:30 Uhr

Zulassung ausländischer Studienbewerber:

Mo, Di, Do 08:30 - 11:30 Uhr
sowie 12:30 - 14:00 Uhr

Studentenwerk

Zum Thema Studentenwerk fällt vielen spontan Mensa (Seite 32), Wohnheime (Seite 6) und BAföG (Seite 12) ein. Dies ist zwar richtig, aber doch etwas einseitig. Neben diesen Betätigungsfeldern kümmert sich das StuWe auch noch um folgende Bereiche:

Wichtige Ämter

Soziale Dienste

StudentInnen haben viele Bedürfnisse. Das StuWe bietet für fast alle Lebenslagen Unterstützung in Form von Sozial-, Rechts- oder psychologischen Beratungen.

Kulturelle Angebote

Für zahlreiche kulturelle Veranstaltungen in Chemnitz kannst du im StuWe Tickets zum StudentInnenpreis bekommen. Näheres dazu gibt es wie immer auf der Homepage. Dies ist aber nur ein Aspekt der Kulturarbeit des Studentenwerkes. Für viele Wohnheimclubs und Initiativen stellt das Studentenwerk Räumlichkeiten zur Verfügung und bemüht sich, deren Arbeit auf jede erdenkliche Art und Weise zu fördern. Trotz allem soll es vorkommen, dass gerade für dich nichts dabei ist. In diesem Falle lehrt uns der Geist der Universität, selbst zur Tat zu schreiten und noch nicht vorhandene Angebote zu schaffen. Du kannst das tun, indem du mit deiner Idee zum StuWe in die Kulturabteilung gehst. Dort wird dir gern weitergeholfen und, wenn notwendig und zulässig, auch finanziell unter die Arme gegriffen. Von deinen Semesterbeitrag für das StuWe in Höhe von 69,10€ gehen 3,40€ direkt in den „Kulturtopf“ und sind ausschließlich für die Förderung von Kultur und Sport an unserer und der Zwickauer Hochschule vorgesehen.

Das macht bei rund 14000 StudentInnen ca. 47000€ im Semester. Falls es dir an Leuten fehlt, die mitmachen wollen, kannst du auch im StudentInnenrat oder in einem der Campusclubs vorbeischauchen. Unterstützung für eine gute Idee findet man dort eigentlich immer.



ThW 3
Tel 0371/5628-0
Fax 0371/5628-102

info@swcz.de

Studienberatung

Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung kann auch schon vor Beginn des Studiums aufgesucht werden. Allerdings kann sie auch während des Studiums sehr hilfreich sein, wenn man beispielsweise den Studiengang wechseln möchte und fachliche Beratung benötigt. Bei Problemen mit dem Studienfach sind die jeweiligen FachstudienberaterInnen jedoch die besseren AnsprechpartnerInnen.

StraNa, 046
Tel 0371/531-55555
Fax 0371/531-12128

Wichtige Ämter

studienberatung@tu-chemnitz.de
www.tu-chemnitz.de/studium/zsb

Fachstudienberatung

Die FachstudienberaterInnen sind die unmittelbaren AnsprechpartnerInnen für spezielle Fragen zu deinem Studiengang. Auch zu Beginn des Studiums ist es hilfreich, sie aufzusuchen, um dir aktuelle Informationen zu besorgen.

Sie stehen dir auch beratend zur Seite, solltest du Probleme, z. B. mit der Studienordnung, haben, oder dir nicht sicher sein, welchen Schwerpunkt du wählen sollst oder ob der Studiengang wirklich der richtige für dich ist. Eine Übersicht über die einzelnen FachstudienberaterInnen findest du unter:

*www.tu-chemnitz.de/studium/zsb/
fastube.php*

Internationales Universitätszentrum (IUZ)

Das Internationale Universitätszentrum (IUZ) ist die zentrale Einrichtung der Universität für alle Auslandsaktivitäten. Zum einen berät und betreut das IUZ deutsche Outgoing-Studierende bei Auslandsaufenthalten. Besonders bekannt ist dabei das ERASMUS Programm für Studien- und Praktikaaufenthalte im europäischen Ausland. Aber auch für Aufenthalte im außereuropäischen Ausland gibt es jede Menge Möglichkeiten,

über die man im IUZ mehr erfahren kann. Die TU Chemnitz hat ein sich global erstreckendes, weitverzweigtes Netz an ausländischen Partnerhochschulen: die perfekten Voraussetzungen also, das eigene Studium teilweise im Ausland zu absolvieren und dort großartige Erfahrungen zu sammeln! Informationen zu Fördermöglichkeiten und Stipendien gibt es im IUZ natürlich auch, sowohl für die deutschen als auch für die aus dem Ausland an die TU Chemnitz kommenden Studierenden. Zudem bietet das IUZ zum anderen auch für die Incoming-Studierenden Beratung und Unterstützung in organisatorischen Angelegenheiten sowie Stipendien an. Zusätzlich organisiert es gemeinsam mit dem Zentrum für Fremdsprachen Deutschkurse für internationale Studierende.

Insbesondere bei der sozialen, sprachlichen und kulturellen Integration unserer internationalen Studierenden wird das IUZ wesentlich durch das Patenprogramm („Student Buddy Program“) unterstützt. Diese ehrenamtliche Initiative von Studierenden für Studierende vermittelt u. a. Patenschaften zwischen deutschen/TU Chemnitz-erfahrenen internationalen Studierenden und internationalen Studienanfängern an der TU Chemnitz. Die „Buddies“ unterstützen die internationalen Studienanfänger („Patenkinder“) bei Fragen

Wichtige Ämter

und Problemen während der Vorbereitungsphase und leisten u. a. bei Behördengängen Hilfestellung. Außerdem organisiert das Patenprogramm Veranstaltungen, wie z. B. eine Orientierungswoche vor Semesterbeginn mit Stadtrallye und Pubcrawl, Exkursionen auch über die Grenzen Sachsens hinaus, Länderabende, Weihnachtsfeiern und vieles mehr. Dafür wird immer die Unterstützung zahlreicher deutscher sowie TU Chemnitz-erfahrener internationaler Studierender benötigt, denn Ziel ist es, dass jeder internationale Studierende, der es möchte, einen Paten bekommt. Das Ganze hat natürlich auch Vorteile für die „Buddies“: Sie können Kontakte mit internationalen StudentInnen knüpfen, ihre sprachliche und interkulturelle Kompetenz verbessern und an den Veranstaltungen teilnehmen. Meist ohne großen Aufwand entstehen dabei auch neue Freundschaften. Bei aktiver Teilnahme bekommen Paten außerdem eine Teilnahmebescheinigung für ihren Lebenslauf. Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es unter

www.tu-chemnitz.de/international/incoming/patenprogramm

Wie ihr seht, ist das IUZ genau die richtige Adresse für alle Fragen rund um das Thema „Ausland“!

Das IUZ und das Patenprogramm freuen sich auf euch!

IUZ

Bahnhofstraße 8

Räume G101, G101a, G102, G103
(1. Etage links)

Tel 0371/531-13500

Fax 0371/531-13509

iuz@tu-chemnitz.de

www.tu-chemnitz.de/international

Weitere Hilfe und Beratung Zentrum für Fremdsprachen

Das Zentrum für Fremdsprachen der TU Chemnitz bietet eine kleine Auswahl von Sprachkursen an, die man verpflichtend, obligatorisch oder völlig freiwillig belegen kann. WirtschaftswissenschaftlerInnen haben in ihrem Pflichtsprachenprogramm sogenannte „W-Kurse“, die speziell für sie angeboten werden. Für alle anderen steht ein standardisiertes Angebot zur Verfügung.

Für die Einschreibung in die Sprachkurse ist für bestimmte Sprachen ein sogenannter Placementtest notwendig. Dieser sorgt dafür, dass du bei Sprachen, welche du bereits in der Schule ausgiebig gelernt hast, nicht wieder im AnfängerInnenkurs beginnen musst.

Die UNICERT Sprachkurse bieten dir die Möglichkeit, ein nach dem Qualifikationsrahmen anerkanntes

Wichtige Ämter

Sprachniveau zu erreichen.

Tipp: Die Einschreibung erfolgt online und beginnt immer um Mitternacht an den jeweiligen Einschreibetagen. So kann es sein, dass zu einer verträglicheren Uhrzeit am Morgen schon die beliebtesten Kurse voll sind. Also solltest du dich möglichst früh eintragen.

Die Einschreibungen starten regulär vor dem Beginn der Vorlesungen – informiere dich also rechtzeitig genug, damit du einen Platz im gewünschten Kurs bekommst. Alles Weitere findest du auf der Homepage des Sprachenzentrums.

Einschreibung:

www.tu-chemnitz.de/sprachenzentrum/kurseinschreibung.php

Sprachenzentrum

Rh 39, 201

Tel 0371/531-13600

Fax 0371/531-13609

www.tu-chemnitz.de/sprachenzentrum

Studieren mit Kind

Als StudienanfängerIn mit Kind siehst du dich natürlich zunächst einmal mit einer Mammutaufgabe konfrontiert: Sowohl Studium als auch die Betreuung des Nachwuchses sind erfolgreich zu meistern. Um dir bei dieser Doppelbelastung etwas unter die Arme zu

greifen, wurden einige Maßnahmen getroffen, die du unentgeltlich nutzen kannst:

So kannst du dein Kind mehrmals pro Woche für ein paar Stunden der Kurzzeitbetreuung im „Zwergencampus“, im ThW3 gegenüber der Mensa, der Obhut von geschultem Personal überlassen. Außerdem findest du einen speziell für Eltern mit Kind reservierten Tisch in der Mensa, an den sich eine Spielecke für die nicht mehr ganz so Kleinen anschließt. Selbstverständlich sind auch in allen Mensen und der Cafeteria Kinderhochstühle vorhanden.

Des Weiteren kannst du für Kinder bis sechs Jahre einen Kinderausweis für die Mensa beim StuWe (Seite 44) beantragen, mit welchem die Kinder kostenlos eine Kinderportion in der Mensa erhalten.

Die Wickelräume, die in fast allen Unteilen sowie der Mensa vorhanden sind, kannst du ebenfalls in Anspruch nehmen.

Im StuWe kann man dir auch dabei helfen, Kita- bzw. Krippenplätze innerhalb der Stadt zu finden.

Siehe dazu auch:

www.tu-chemnitz.de/stuwe/joomla/de/soziales/studieren-mit-kind

www.tu-chemnitz.de/tu/familie

Wichtige Ämter

Studiengangswechsel

- Beweggründe und Ursachen:

Nicht selten klingt der Name eines Studiengangs verlockender als die Inhalte, die sich dahinter verbergen und leider merkt man dies oft zu spät. Um das Risiko, dass du dich für den falschen Studiengang entscheidest, möglichst gering zu halten, ist es ratsam, vor Studienbeginn die Studienordnung und den Modulplan genau zu studieren. Sprich mit deinem FSR und nutze alle Informationen, die du bekommen kannst. Damit kannst du dir eine Menge Ärger und Aufwand sparen.

Trotz allem gilt: Es ist besser, den Mut zu haben, das Studienfach nach reiflicher Überlegung zu wechseln, als jahrelang etwas zu studieren, was dir nicht liegt!

Mit der Entscheidung, dein Studienfach zu wechseln solltest du allerdings nicht zu lange warten, da du beispielsweise Probleme mit dem BAföG bekommen könntest (Seite 14). Bei deiner Entscheidung können dir am besten dein FSR, der StuRa und die zentrale Studienberatung helfen:

www.tu-chemnitz.de/studium/zsb

- Ablauf:

Zunächst solltest du dich ans Studentensekretariat wenden und dir ein Formular zum Studiengangswechsel besorgen.

Grundsätzlich sind Studiengangswechsel bis zum nächsten Semesterbeginn zu beantragen.

Wenn du in einen fachähnlichen Studiengang wechselst, kannst du dir möglicherweise einige Veranstaltungen anrechnen lassen. Darüber entscheidet nach Antrag der Prüfungsausschuss (Seite 68).

Viel wichtiger ist für die meisten aber sicherlich die Frage der Studienfinanzierung. Denn auch das BAföG-Amt muss über einen Studiengangswechsel informiert werden. Dabei ist allerdings von Bedeutung, ob du die Fachrichtung oder nur in eine andere Spezialisierung wechselst und dir vielleicht einiges angerechnet werden kann.

Im Allgemeinen sollte ein Wechsel so zeitig wie möglich stattfinden, denn vor allem beim Wechsel nach Ende des dritten Fachsemesters gibt es Schwierigkeiten und es muss ein ausreichender Grund vorgelegt werden (Seite 14).



Studentische Selbstverwaltung

V Demokratie

Die Hochschulen in Sachsen müssen nun ja auch irgendwie verwaltet werden. Dazu gibt es bei uns an der TU einige Gremien. Wie welches Gremium gewählt wird, wer da drin sitzt und welche Entscheidungen diese zu treffen haben, kannst du nun in diesem Abschnitt nachlesen.

Studentische Selbstverwaltung

Beginnen möchten wir mit der studentischen Selbstverwaltung, also den Gremien, die von Studis für Studis gewählt und besetzt werden.

Der StuRa – Was, Wer, Wo?



Der StudentInnenrat, kurz „StuRa“, ist die Interessenvertretung der Mitglieder der StudentInnenenschaft, so z.B. aller Ersties. Um dies gewährleisten zu können, bilden alle eingeschriebenen Studierenden die „Verfasste Studierendenschaft“. Der StuRa ist dabei nicht nur höchstes rein studentisch besetztes Organ gegenüber der

Öffentlichkeit und verschiedenen anderen AkteurInnen, sondern auch gegenüber der Uni, VertreterInnen der Presse, Politik und ähnlichen Instanzen. Damit bildet dieses Gremium eine sehr wichtige Schnittstelle in der Gestaltung und Mitbestimmung an der Hochschule.

Wie sich der StuRa zusammensetzt, wie die Wahlen ablaufen und wie du mitarbeiten kannst, findest du auf Seite 70f.

Das Sächsische Hochschulfreiheitsgesetz legt verschiedene Aufgaben fest, die von uns erfüllt werden müssen. Zur Erfüllung eben dieser Aufgaben ist der StuRa wiederum befugt, Beiträge zu erheben, mit denen auch die neun Fachschaften finanziert werden.

Hauptaufgabe ist die Vertretung studentischer Meinungen und Interessen, oder spezieller gesagt: Die Wahrnehmung der hochschulinternen sozialen und kulturellen Belange der Studierenden, um das Unileben zu gestalten und zu bereichern. Damit sind die Gremien StudentInnenrat und die Fachschaftsräte, kurz FSR, die ersten Anlaufstellen für sämtliche Probleme. Solltest du also in irgendeinem Bereich deines Studiums Hilfe benötigen, wende dich an deine studentischen VertreterInnen!

Um die Arbeit effizient zu gestalten, werden die Aufgaben im StuRa

Studentische Selbstverwaltung

nach Themen getrennt in Arbeitsbereichen und Referaten bearbeitet. So gibt es neben den Referaten Öffentlichkeitsarbeit, Hochschulpolitik und Finanzen auch Kultur, Sport, BAföG und Soziales, Antidiskriminierung, Internationale Studierende, NATUC, den Akademischen Sanitätsdienst, Administration und Verkehr. Wenn sich ein weiteres wichtiges Themengebiet ergibt, mit denen sich interessierte Studierende befassen möchten, können auch jederzeit neue Referate gegründet werden, in denen auch du mitarbeiten kannst, ohne gewähltes StuRa-Mitglied zu sein. Wenn dir also ein Thema unter den Nägeln brennt, komm einfach vorbei! Aufgaben sind jederzeit genügend vorhanden!

Aktuelle Informationen bezüglich unserer Arbeit findest du auf unten angegebener Homepage und in unserer regelmäßig erscheinenden Zeitung, dem „transparent“. Diese liegt in der Mensa aus und ist auch auf unserer Website zu finden. Die Termine für Sitzungen, Treffen und Beratungen findest du ebenfalls dort. Der StuRa tagt dienstags um 20:30 Uhr. Dazu sind alle Studierenden gern als Gäste eingeladen und immer willkommen!

Neben der Campuskultur fördert der StuRa auch die studentische Mobilität in Form des Semester-tickets oder der Fahrradselbsthil-

fewerkstatt, bietet Beratungen zu BAföG, Nebenjob, Prüfungen, etc. an und fördert Sportveranstaltungen.

Um das alles finanzieren zu können, geht ein kleiner Teil deines Semesterbeitrages, pro StudentIn derzeit 10,10€, direkt an den StudentInnenrat und bildet so dessen Arbeitsgrundlage. Von diesem Geld werden auch immer 1,20€ an die Fachschaftsräte weitergeleitet, um auch deren finanzielle Grundlage zu sichern.

Außerdem gibt es einige Clubs (Seite 72) sowie das CSN (Seite 40), die zur StudentInnenschaft gehören.

Weitere Informationen findest du auf unserer Webseite, im SächsHSFG und in unseren Ordnungen. Du kannst natürlich auch jederzeit vorbei kommen oder eine Mail schreiben!

Studentenrat der TUC
ThW 11, 006
Tel 0371/531-16000
Fax 0371/531-16009

*www.stura.tu-chemnitz.de
stura@tu-chemnitz.de*

Öffnungszeiten:
Mo 10:00 - 14:00 Uhr
Di 17:00 - 20:00 Uhr
Mi, Fr 10:00 - 14:00 Uhr
Do 10:00 - 15:00 Uhr

Studentische Selbstverwaltung

Referate

Wie schon erwähnt, ist der StuRa in einzelne Bereiche, die sogenannten Referate, aufgeteilt. Was welches Referat im Speziellen so macht, kannst du hier nachlesen.

Referat Administration (Admin)

Das Referat Administration betreut die Technik des StuRa, wartet die Rechner und ist interne AnsprechpartnerIn bei technischen Fragen oder Problemen. Außerdem verwaltet und moderiert das Referat zahlreiche Mailinglisten, kümmert sich um die Dateiverwaltung des StuRa (AFS) und pflegt die Internetpräsenz.

Referat Antidiskriminierung

Das Referat Antidiskriminierung, kurz „AntiDis“, möchte sich für die Gleichstellung, gegen Rassismus und alle menschenverachtenden Einstellungen einsetzen. Dazu organisieren wir unterschiedliche Veranstaltungen und Bildungsangebote, wie das „festival contre le racisme“. Wir möchten damit aufklären, sensibilisieren und eine Anlaufstelle für Betroffene von Diskriminierungen sein.

Wenn du uns, in welcher Form auch immer, dabei helfen möchtest, oder selbst betroffen bist, kannst du dich gern per E-Mail bei uns melden. Wir freuen uns!

antidis@stura.tu-chemnitz.de

Referat Akademischer Sanitätsdienst (ASD)

Ob Partys, Demos, Sportveranstaltungen oder Konzerte – am Campus ist immer was los! Und überall können Notfälle auftreten. Wenn jemand Hilfe braucht, sind oft Sekunden entscheidend. Für diesen Fall sind kompetente Menschen vor Ort, die in den wichtigen ersten Minuten die richtigen Schritte für eine bestmögliche Genesung einleiten. Diese Menschen sind wir – der ASD der TU Chemnitz.

Unsere Gruppe sichert alle studentischen und universitären Veranstaltungen kostenfrei ab, um euch schnelle Hilfe zur Verfügung zu stellen, wenn sie gebraucht wird. Vom Schnitt in den Finger bis hin zum Kreislaufstillstand haben wir die Ausbildung und Ausrüstung, um adäquat zu helfen und die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken.

Um unseren Auftrag erfüllen zu können, suchen wir motivierte Studierende, die bereit sind, an einer Ausbildung zum Sanitäter teilzunehmen und den einen oder anderen Abend für die Sicherheit ihrer Kommilitonen zu investieren.

Interesse? Dann melde dich bei uns unter:

asd@stura.tu-chemnitz.de

Studentische Selbstverwaltung

Referat BAföG und Soziales (BuS)

Wie der Name schon sagt, beschäftigt sich das Referat BuS mit allen finanziellen und sozialen Belangen der Studierenden.

Egal ob du Probleme mit dem BAföG-Amt hast, du nicht weißt, wie du dich versichern musst, du Uni und Kinder nur schwer unter einen Hut bringen kannst, dich der Hartz IV-Antrag plagt oder, oder, oder ... – beim Referat BuS wird dir immer beratend zur Seite gestanden und versucht, deine Probleme zu lösen. Wenn du also nicht weiter weißt, komm einfach zu unserer Sprechstunde im StuRa vorbei oder schick uns eine E-Mail.

Auch wir suchen natürlich immer nach neuen motivierten Studierenden, die uns bei unserer Arbeit unterstützen wollen. Du bist herzlich willkommen!

bus@stura.tu-chemnitz.de

Sprechzeiten:
laut Website oder nach Absprache

Referat Fahrradselbsthilfwerkstatt „Dr. Radinger“



Dr. Radinger ist die Fahrradselbsthilfwerkstatt mit einem winzigen Hang zur Extravaganz.

Untergebracht in einem charmant-ruinösen Haus in der Bernsdorfer Straße 41, das von Studierenden selbst verwaltet wird, bietet sie die Möglichkeit, Fahrräder nahezu kostenfrei reparieren zu können.

Neben Werkzeugen und Ersatzteilen stehen mindestens zwei Schraubhelfer zur Verfügung, die die Arbeitsschritte erläutern und die vielbeschworene „Hilfe zur Selbsthilfe“ Wirklichkeit werden lassen.

In den Fahrrad-intensiven Zeiten des Jahres hat die Praxis jeden Montag von 16 bis 19 Uhr Sprechzeit, daneben gibt es aktuelle Hinweise und die Möglichkeit zur Vergesellschaftung auf der ladeneigenen Facebook-Seite: „FahrradselbsthilfwerkstattRadinger“. Darüber hinaus können nicht anerkannte Praktika abgeleistet werden: Leute, die gern einmal mitschrauben oder eine Aufsicht übernehmen wollen, sind immer willkommen. Melde dich einfach beim Referat Verkehr (Seite 59) oder komm vorbei!

Referat Finanzen

Money, Money, Money...

Wie schnell Geld ausgegeben ist und der Überblick dafür verloren geht, können sicher viele am

Studentische Selbstverwaltung

eigenen Portemonnaie schnell nachvollziehen. Bewegt man sich, wie der StuRa, im sechsstelligen Umsatzbereich, können die Folgen ungleich verheerender sein. Das Finanzreferat bildet deshalb gewissermaßen das Rückgrat des StuRa. Für diese Arbeit ist ein Hang zu Genauigkeit und Zahlen von Vorteil, doch mindestens ebenso groß ist die Verantwortung, die damit einhergeht.



Gleichzeitig bietet sich hier allerdings die an dieser Uni seltene Möglichkeit, sein Studium mit Praxiserfahrung im Bereich Finanzen zu ergänzen. Nicht nur die Umsetzung der finanziellen Beschlüsse, sondern auch die Haushaltsplanung und -durchführung, die Bearbeitung von Fahrtkostenanträgen oder die Ausübung der Finanzhoheit in allen Bereichen der StudentInnenschaft sind Kerngebiete des Referates Finanzen.

Damit aber nicht genug. „Nach innen“ ist man erste Anlaufstelle bezüglich finanzieller Fragen für alle Fachschaftsräte und Geschäftsbetriebe. „Nach außen“ ist ebenfalls viel zu tun: Die Beratung von Initiativen, die finanzielle Unterstützung benötigen und denen man durch Erfahrung

auch Einsparpotenzial aufzeigen kann, soll hier nur als ein Beispiel genannt sein.

Trotzdem wird niemand ins kalte Wasser geworfen. Sowohl amtierende, als auch ehemalige Mitglieder stehen immer als Kontakt zur Verfügung. Und wenn alle Stricke reißen, ist auch für Schulungen und Weiterbildungen gesorgt.

Finanzsprechstunde:

Di 17:00 - 19:30 Uhr im StuRa

finanzen@stura.tu-chemnitz.de

Referat Hochschulpolitik (HoPo)

Das Referat Hochschulpolitik hat die Aufgabe, die Rechte und Interessen der Studierenden hochschulpolitisch zu vertreten. Dazu hält das Referat Kontakt mit den AkteurInnen auf den verschiedenen Ebenen: Universität, Stadt, Land und sogar bundesweit.

Aktuelle Themen sind derzeit unter anderem die Veränderungen nach dem novellierten sächsischen Hochschul-Freiheits-Gesetz an der TU Chemnitz. Aber auch kommunale Themen mit studentischem Bezug fallen in unseren Aufgabenbereich.

Auf Landesebene ist insbesondere die Mitarbeit in der Konferenz sächsischer Studierendenschaften, kurz KSS, zu nennen. Die KSS ist die Studierendenvertretung in

Studentische Selbstverwaltung



Sachsen und dient neben der Vernetzung der einzelnen Hochschulen auch als zentrale Ansprechpartnerin für Themen, die, wie die Planung der Hochschulentwicklung oder die Haushaltsplanung des Landes, sachsenweit von Bedeutung sind.

Wenn Reden allein nicht hilft, müssen Aktionen oder Demonstrationen organisiert werden, um den studentischen Standpunkt deutlich zu machen.

Die Arbeit des Referats ist sehr vielfältig und umfangreich und dieser Text bietet nur einen kleinen Einblick. Solltest du mehr erfahren wollen oder dich vielleicht sogar im Bereich HoPo engagieren wollen, schreib einfach eine E-Mail an:

hopo@stura.tu-chemnitz.de

Referat Internationale Studierende (Internat)

Hello international students! How long are you allowed to work beside studying? Will your studies abroad be acknowledged in form of credit points? And what can you do if the professor is disadvantaging you because of your language? What insurances do you need to live in Germany or to go abroad? Do you know any scholarships that can provide financial help?

Those are all questions that can concern your student life when you come to TU Chemnitz from another country or when you want to go to another country from here.

Studentische Selbstverwaltung

This is why we, the department for international students of the student's council, are the ones that want to help you from the student's point of view because we know or will find out what your rights as an international student really are. Besides we try to stand up for those rights and make the university a more international place.

We also connect with other committees or visit official trainings, so we can find the best way to help you.

Another thing we see as a goal is to bring the international and the native students together. This is why we plan activities or events as frequently as possible. So if you have any of the mentioned problems or if you maybe see other ones than we do or maybe just would like to start a special event, just contact us!

Natürlich könnt ihr auch zu uns kommen, wenn ihr kein Englisch sprecht! ;)

O tal vez si no hablas ni Alemán ni Inglés? No hay problema!

We are happy about everyone we can help or that wants to help us!

internat@stura.tu-chemnitz.de

Referat Kultur

Du bist musikalisch? Du hast eine künstlerische Ader in irgendeiner Form? Du würdest gerne mal ein Konzert oder eine Podiumsdiskus-

sion organisieren? Dann komm zum Referat Kultur! Hier sammeln sich allerlei Ideen und Konzepte, die nur darauf warten, umgesetzt zu werden. Wir planen Lesungsreihen, Partys und andere Kulturveranstaltungen. Wenn du eine Idee hast oder einen Plan, den du schon immer mal verwirklichen wolltest: Wir sind froh und dankbar über jede helfende Hand und jeden genialen Einfall.

Darüber hinaus ist das Referat Kultur auch eine gute Beratungsstelle. Ob es um die Gründung einer studentischen Initiative geht oder um das Anmelden eines Raumes für Workshops oder Ähnliches: Mit unserer Hilfe kannst du definitiv rechnen. Komm vorbei und gestalte die Kultur und Freizeit des Campuslebens.

Wie kannst du das Referat Kultur erreichen? Schreib eine E-Mail an uns, ruf einfach im StuRa-Büro an oder komm dort vorbei.

kultur@stura.tu-chemnitz.de

Referat Lehre & Studium

Das Referat LuSt kümmert sich um all deine Belange in Lehre und Studium an der TU Chemnitz. Der Themenbereich von A wie Anrechnung von extern erbrachten Leistungen bis Z wie Zentrales Prüfungsamt ist so groß, dass wir dir hier gar nicht alles aufzählen können, daher nennen wir hier nur ein

Studentische Selbstverwaltung

paar Beispiele unserer Arbeit:

Wir organisieren Schulungen für StudentInnen in universitären Gremien, damit diese dort deine Interessen vertreten können. Darüber hinaus unterstützen wir die studentischen Gremienmitglieder auch inhaltlich bei ihrer Arbeit.

Falls du einmal den Eindruck hast, bei einer deiner Prüfungen ging etwas nicht mit rechten Dingen zu oder wenn du andere Prüfungsprobleme bis hin zum endgültigen Nichtbestehen hast, bieten wir unsere Prüfungsberatung an.

Um die allgemeinen Studienbedingungen an der TU Chemnitz zu verbessern, vertreten wir gegenüber der Hochschule deine Interessen im Themengebiet Lehre und Studium. Beispielsweise wirken wir bei der Erstellung eines Qualitätssicherungssystems für die Universität mit und beteiligen uns kritisch an der angestrebten Systemakkreditierung. Auch bei der Verbesserung einzelner Studiengänge sind wir gern behilflich.

Überregional beteiligen wir uns in der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS) und bei bundesweiten Veranstaltungen.

Wenn du Fragen, Probleme oder Anregungen hast oder gern bei uns reinschauen möchtest, schreib uns einfach eine E-Mail.

lust@stura.tu-chemnitz.de

Referat Ökologie und Nachhaltigkeit (NATUC)

Wo wird an der Uni Recyclingpapier verwendet? Achtet die Mensa auf ein regionales Essensangebot mit veganen und vegetarischen Alternativen? Bezieht die TU Strom nur aus regenerativer Energie? Seit 2011 stellt sich das Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit, kurz „NATUC“ genannt, diesen und weiteren Fragen rund um Themen wie Umwelt- und Ressourcenschutz oder globale Verteilungsgerechtigkeit.. Vieles sollte sich an unserer Alma Mater in Zukunft noch ändern, einiges haben wir in den letzten Jahren aber schon erreicht:

- Beim Kaffeeverkauf in der Cafeteria und an der Kaffeebar (Orangerie) bekommt ihr den Kaffee 5 Cent günstiger, wenn ihr einen eigenen Becher mitbringt oder einen der vom Studentenwerk und uns eingeführten Thermo-becher verwendet.
- In der Mensa gibt es durch uns täglich mindestens ein veganes Essen. Zusätzlich veranstalten wir mehrmals im Semester vegane Kochabende.
- Eure alten Mobiltelefone werden recycelt, wenn ihr sie in die Sammelboxen legt (StuRa & Bib. Phil).
- Seit März 2013 gibt es in der Mensa einen FAIR-o-mat an dem ihr Snacks aus fairem Han-

Studentische Selbstverwaltung

del kaufen könnt.

- Seit zwei Jahren gärtnern wir gemeinsam in unserem Permakultur-Unigarten am Wohnheim Vetttersstraße 52 – dabei könnt ihr selbst mit anpacken!
- Ihr habt die Möglichkeit über uns eine Studi-Ökokiste mit frischem Obst und Gemüse von einem regionalen Biohof zu beziehen.
- Außerdem bieten wir euch, wie in den vergangenen Semestern, eine Ringvorlesung zu ökologischen und sozialen Themen, sowie Exkursionen und Wanderungen.

Damit wir in Zukunft das Unileben noch aktiver mitgestalten können, bedarf es neuer Mitglieder! Lust bekommen? Dann kommt zu unseren Treffen oder schaut auf unserer Homepage vorbei!

ThW 11, Zi. 008
Mo 20:30 Uhr

www.natuc.de
oekologie@stura.tu-chemnitz.de

Referat Öffentlichkeitsarbeit (ÖA)

Das Referat Öffentlichkeitsarbeit widmet sich verschiedenen Aufgaben, wie zum Beispiel dem Auftrag, den Studierenden der TU Chemnitz die Arbeit ihres StuRa nahe zu bringen, was zum Teil durch das 14-tägig erscheinende

„transparent“ erreicht werden soll. Auch die Werbung für vom StuRa erdachte Aktionen und Veranstaltungen oder die Präsentation nach außen über den Kreis der Studierenden hinaus, liegt bei den MitarbeiterInnen des Referats.

Neben den redaktionellen Elementen dieser Aufgabe, wie dem Zusammenstellen des „transparents“ aus den Berichten der einzelnen Referate, der Recherche interessanter Sachverhalte und ihrer Publikation, gibt es auch verschiedene andere Dinge, deren Umsetzung bei der Öffentlichkeitsarbeit liegt: Der Entwurf von Plakaten und Flyern für Events und andere Bereiche, die kreative und ideenreiche Köpfe fordern.



Die Ziele des Referates für dieses Semester liegen darin, das bereits erwähnte „transparent“ wieder in regelmäßigen Abständen zu veröffentlichen, die StudentInnen für Veranstaltungen an der TU Chemnitz zu begeistern, bei interessanten Entwicklungen im Bereich der Universität mit Broschüren entsprechende Informationen bereitzustellen und den StuRa für die Studierenden noch greifbarer und ansprechbarer zu machen.

Das Referat selbst arbeitet, wie im StuRa üblich, vollkommen ehrenamtlich. Diejenigen, die in diesem Bereich mitwirken, machen

Studentische Selbstverwaltung

das zum einen aus Interesse an der Öffentlichkeitsarbeit und am StuRa selbst, zum anderen aber auch aus dem Wunsch heraus, vielleicht den einen oder anderen organisatorischen oder gestalterischen Handgriff zu lernen.

Es werden immer Leute gesucht, die Spaß daran haben, Flyer zu entwerfen, sich mit der Bildbearbeitung auskennen oder die einfach nur schreiben wollen.

Du hast dich jetzt also durch diesen Text gequält und trotz allem immer noch Interesse, bei der ÖA mitzuwirken? Oder du hast einfach nur eine geniale Idee für eine witzige/geistreiche/verrückte Aktion, mit der du deine KommilitonInnen für die Arbeit des StuRa begeistern willst? Dann schreib einfach eine Mail und sag uns, was du gern machen würdest!

pr@stura.tu-chemnitz.de

Referat Sport

Das Referat Sport hält die Verbindung von den Studierenden zum Hochschulsport aufrecht, organisiert sportliche Events und pflegt die Kontakte zu anderen Sportmannschaften – national und international.

Dabei geht es u. a. darum, für gute und ausreichende Sportanlagen zu sorgen, das Kursprogramm des Hochschulsports zu verbessern oder sich einfach zu vernetzen.

Ob Deutsche Hochschulmeisterschaft, Sächsische Meisterschaften oder Seifenkistenrennen auf der Reichenhainer Straße – mit eurer Idee könnt ihr immer zum Sportteam kommen. Das Referat organisiert schließlich nicht nur eigene Veranstaltungen, sondern unterstützt euch auch in der Planung und Durchführung eurer Ideen.

Wenn ihr jetzt auf den Geschmack gekommen seid, dann „Sport frei“ und meldet euch beim Referat Sport unter:

sport@stura.tu-chemnitz.de

oder über das Kontaktformular auf der StuRa-Website.

Referat Verkehr

Das Referat Verkehr kümmert sich um deine Mobilität während des Studiums. Unser mit Abstand größtes Aufgabenfeld ist das StudentInnen-Jahresticket. Wir ermitteln in Umfragen die Wünsche und Bedürfnisse der Studierenden und setzen diese in Verhandlungen mit den Verkehrsunternehmen um. So wurde zum Sommersemester 2011 das damalige Semesterticket an der TU Chemnitz von der Zone 13 des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) auf den gesamten VMS und den Schie-



Studentische Selbstverwaltung

nenpersonennahverkehr im restlichen Sachsen erweitert. Seit dem 1. Oktober 2013 gilt das neue StudentInnenen-Jahresticket darüber hinaus auch im Verkehrsverbund Vogtland und im Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien.

Um zügig auf Probleme in Chemnitzer Nahverkehr reagieren zu können, vertreten wir die Chemnitzer Studierenden im Fahrgastbeirat der CVAG. So wurde zum Beispiel die Verstärkung der Linie 51 initiiert, da diese besonders zwischen den Unistandorten massiv überlastet war. Leider hat sich gezeigt, dass auch die Verdichtung des Bustaktes nicht abschließend für Entspannung sorgt, sodass der Bau einer Straßenbahnlinie zum Campus als zweite Stufe des Chemnitzer Modells vorgesehen ist.

Durch den Nahverkehrsplan der Stadt Chemnitz fehlt dem Stadtteil Bernsdorf und somit auch den StudentInnenwohnheimen am Campus seit der Fertigstellung der Straßenbahneinfahrt in den Hauptbahnhof leider eine umsteigefreie Straßenbahnanbindung an den Universitätsteil in der Straße der Nationen und den Hauptbahnhof. Derzeit setzen wir uns dafür ein, dass die Linie 2 statt der Linie 4 zum Hauptbahnhof verkehrt.

Weitere Themen des Referates sind die Weiterentwicklung des Radverkehrssystems in Chemnitz

im Interesse der StudentInnen der TUC, die Unterstützung der Fahrradselbsthilfewerkstatt und die Mitarbeit bei regionalen und überregionalen Projekten und Tagungen zur Verkehrsentwicklung.

Wenn du dich für die Herausforderungen des modernen und umweltfreundlichen Verkehrs, egal welcher Art, interessierst, bei uns mitarbeiten möchtest oder ein völlig neues Projekt starten willst, bist du bei uns genau richtig! Wenn du mal reinschnuppern willst oder Fragen hast schreib uns einfach an:

verkehr@stura.tu-chemnitz.de

Du studierst in Chemnitz
... wenn du mal
eben zum Kaffee
nach Leipzig fährst.

Die Fachschaftsräte

Die FSR sind ein grundlegender Bestandteil der studentischen Selbstverwaltung und, wie alle Gremien, auf deine aktive Mitarbeit angewiesen. Finanziell gesehen unterstehen sie dem StuRa und erhalten einen Teil der studentischen Beiträge.

Je nach Studiengang gehört jede StudentIn in genau eine Fachschaft und wird durch deren FSR

Studentische Selbstverwaltung

vertreten. Die Fachschaften stimmen an unserer Uni größtenteils mit den Fakultäten überein; eine Ausnahme bildet die Fakultät für Naturwissenschaften mit den getrennten Fachschaftsräten der Institute für Chemie und Physik. Die Mitglieder werden direkt gewählt (Seite 70), dennoch kannst du auch aktiv mitarbeiten, wenn du nicht gewählt bist.

Anliegen der Fachschaftsräte ist es, dir bei deinem Studium mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und so vor allem bei studienspezifischen Problemen zu helfen. Weiterhin organisiert dein FSR zum Beispiel deine O-Phase sowie diverse Kultur- oder Informationsveranstaltungen zum Studium. Auch bekommst du dort oft Klausuren aus den letzten Jahren oder Informationen über Praktikumsplätze und vieles mehr.

Die FSR sind auch an der studentischen Besetzung der Studienkommissionen (Seite 68) beteiligt und wirken bei der Erstellung der jährlichen Lehrberichte und der Evaluation mit. Sie vertreten die Studis in fakultätsspezifischen Angelegenheiten.

Die Fachschaftsräte tagen zumeist einmal wöchentlich. Nähere Informationen dazu erhältst du auch auf den jeweiligen Internetseiten. Wie du deinen FSR erreichst und wo du ihn findest, kannst du im folgenden Abschnitt nachlesen.



Wir sind StudentInnen wie du, die trotz der Strapazen des Chemiestudiums ihr Bestes tun, einiges mehr als nur Formeln und Labor-dunst in die Köpfe zu bekommen. Wir kümmern uns um die Erstsemestereinführung (O-Phase), den „Bol(t)zmann-Cup“ (Fußballturnier), eine Chemikerwanderung, Kaffeeklatsch mit den Professoren, die Feuerzangenbowle zur Weihnachtszeit, das Valence-Bond-Volleyballturnier, die Jahrgangsmailinglisten, ein gemeinsames Eislaufen und vieles mehr. Wenn du Fragen oder Startschwierigkeiten hast, helfen wir dir gern. Außerdem informieren wir dich, was an unserem Institut, an der Uni und in der Hochschulpolitik Sachsens so vor sich geht und stehen dir bei Problemen im Studium als erster Ansprechpartner zur Seite. Besuch uns einfach zu einer unserer Sitzungen oder komm im Büro vorbei. Die Termine unserer Sitzungen sind immer auf der Website verzeichnet.

StraNa 62, B 215
Tel 0371/531-16110

fsr-chemie@tu-chemnitz.de
www.tu-chemnitz.de/fsr-chemie



Hallo lieber Schützling! Wir begrüßen dich an der TU-Chemnitz und sind sicher: Egal was du studierst, du wirst deine Entscheidung nicht bereuen. In deinem StudentInnen-dasein erwarten dich viele spannende Abenteuer und Herausforderungen, die du mit deinen KommilitonInnen in Angriff nehmen kannst.

Damit du dich auf diesem Pfad nicht verirrst, stehen wir dir mit Rat und Tat zur Seite. Wir organisieren zahlreiche Events, welche dich in sozialen und fachlichen Bereichen weiterbilden. Schau einfach auf unserer Homepage vorbei. Da wir nicht ewig studieren, freuen wir uns, wenn du uns unterstützen möchtest. Wir sind immer für konstruktive Kritik und tatkräftige Hände dankbar, denn wir wollen dein Studium mit dir aktiv gestalten und so angenehm wie möglich machen.

Rh 70, Weinhold-Bau, 107
Tel 0371/531-16400

fsretit@tu-chemnitz.de

Herzlich Willkommen an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften!

Wir, der Fachschaftsrat HSW, sind deine AnsprechpartnerInnen und Interessensvertretung bei sämtlichen Belangen rund um dein Studium der Soziologie, Psychologie und Sportwissenschaften und dem Master Sports Engineering. Fehlt dir der Durchblick bei verwirrenden Prüfungs- oder Studienordnungen, hast du Probleme mit Dozierenden, benötigst du Ratschläge für die kleinen und großen Tücken des Uni-Alltags oder möchtest du einfach nur einen Einblick in die Mitmach-Zentrale deiner Fakultät bekommen? Dann ruf uns an, schreib uns eine E-Mail oder besuch uns zu unseren Sprechzeiten und wir werden dir gerne mit Rat und Tat und vor allem viel Engagement zur Seite stehen!

ThW 9, 006
Tel 0371/531-16800

fsr-hsw@tu-chemnitz.de
www.tu-chemnitz.de/projekt/fsrsw



FSR:IF

Wir sind weder ein Hardwareshop noch bekommst du bei uns Cheats für deine Prüfungen. Wenn du aber Probleme oder Fragen zu deinem Studium hast, kannst du jederzeit bei uns vorbeikommen. Damit du nicht hinter deinem Bildschirm vereinsamst und du mal etwas von Nullen, Einsen, Multiplexern und Pointern abgelenkt wirst, organisieren wir diverse Veranstaltungen, wie z. B. Grillabende, Bowling und Weihnachtsfeiern. Natürlich arbeiten wir auch hinter den Kulissen für euch, um die Studienbedingungen und den Studienablauf zu verbessern. Bei all dem kannst du dich selbst mit einbringen, indem du ein aktives Mitglied des Fachschaftsrates Informatik wirst. Wir freuen uns auf dich!

StraNa 62, 344
Tel 0371/531-16500

fsrif@tu-chemnitz.de
www.tu-chemnitz.de/fsrif



Fachschaftsrat
MASCHINENBAU

Fragen & Probleme im Studium?
Stress im Studium und mit den Vorlesenden?
Ratlosigkeit bei der Prüfungsvorbereitung?
Müde und keine Idee wo man sich wieder munter feiern kann?
Beim Fachschaftsrat findest du Antworten!

Egal wie absurd dir dein Problem erscheint, im Fachschaftsrat kam das Problem sicher schon einmal zur Sprache. Wir, selbst auch noch fleißig am studieren, bilden als FSR die Schnittstelle zwischen Fachschaft und den Professuren. Im Gespräch gestalten wir den Studienablauf langfristig und positiv mit.

Du erhältst bei uns jede Hilfe, die wir aufbringen können. Und wissen wir einmal nicht mehr weiter kennen wir auf jeden Fall Ansprechpartner, die es können.

Da studieren allein kein richtiges StudentInnenleben ist, organisieren wir auch Partys und Veranstaltungen, damit der Spaß nicht zu kurz kommt.

Nicht nur zum feiern, sondern auch beim organisieren eigener Veranstaltungen bist du bei uns goldrichtig.

Wenn wir jetzt dein Interesse

Studentische Selbstverwaltung

geweckt haben komm auf ein Kaffeechen vorbei oder schick uns einfach eine E-Mail.

Rh 70 (A-Bau), A002
Tel 0371/531-16300

fsrmb@tu-chemnitz.de
www.tu-chemnitz.de/fsrmb



Mathematiker ist kein Beruf, sondern eine Diagnose. Noch lachst du, wirst aber bald begreifen, welch tiefe Wahrheit hinter diesen Worten steht.

Die Selbsthilfegruppe „FSR Mathe“ bietet Informationen für Betroffene und Interessierte zur Erkrankung und medizinischen Behandlung. Bei Problemen mit Ärzten oder Therapeuten sowie bei Verständnisschwierigkeiten der Beipackzettel (Studien- und Prüfungsordnung) stehen wir jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Zum Austausch mit anderen Betroffenen organisieren wir im Jahr mehrere Gruppentreffen, wie Weihnachtsfeier, Sommerfest, Spieleabend und Mathematikerfußball. Auch auf diversen Grill- und Informationsabenden besteht neben der medizinischen Notversorgung die Möglichkeit, andere zu treffen, die unter den selben Symptomen leiden.

Wir möchten euch helfen, trotz der Erkrankung ein möglichst normales Leben zu führen und die Therapie erfolgreich abzuschließen!

Rh 41, 001
Tel 0371/531-16200

fachschaft@mathematik.tu-chemnitz.de

www.tu-chemnitz.de/mathematik/fsrmathe



Neu an der Uni? Die Vorfreude war groß, doch jetzt wirst du erschlagen von Seminaren und Vorlesungen und weißt nicht, wohin? Noch nie eine Hausarbeit geschrieben oder andere Startschwierigkeiten? Probleme mit DozentInnen? Die Studien- und Prüfungsordnung ist dir völlig unverständlich?

Für alle diese Probleme und Fragen sind wir da. Schreib uns eine Mail, ruf an oder komm in unsere Sprechstunden, die du der Homepage entnehmen kannst.

Für Abwechslung auf dem Campus wird auch gesorgt, indem wir Lesungen, Vorträge, Poetry-Slams, die Campus-Kultur-Woche und Sommerfeste

Studentische Selbstverwaltung

organisieren oder als Veranstalter davon auftreten – die aktuellsten Veranstaltungen findest du immer auf unserer Homepage, bei Facebook oder auf ausliegenden Flyern.

Du hast ein Projekt oder eine Veranstaltung am Start? Wir helfen dir gern bei der Durchführung und mit finanziellen oder materiellen Mitteln.

Du willst was bewegen? Schau einfach mal bei einer unserer Sitzungen vorbei und mach mit!

Wenn du selbst Interesse hast, aktiv an der studentischen Selbstverwaltung teilzunehmen, dann kandidiere doch bei der nächsten Wahl! Wir freuen uns über Nachwuchs!

ThW 9, 312
Tel 0371/531 - 16700

fsrphil@tu-chemnitz.de
www.tu-chemnitz.de/projekt/fsrphil



Du hast dich auf das wahnwitzige Experiment des Studiums der Physik eingelassen, gehörst zu den Computational - Science - StudentInnen, suchst die Verbindung zwischen den Naturwissenschaften

und der Psychologie als StudentIn der Sensorik und Kognitiven Psychologie oder bist im neuen Studiengang Wirtschaftsphysik? Dann bist du bei uns goldrichtig!

Als eure erfahrenen MitstudentInnen unserer Fachschaft wissen wir genau, wo die Probleme, Sorgen und Fragen der KommilitonInnen liegen und wie man sie löst. Dafür sind wir da!

Damit die Zeit an der Uni auch nicht zu staubtrocken wird, finden regelmäßig gesellige Grillabende, muntere Feierlichkeiten und interessante Exkursionen statt – perfekt zugeschnitten auf eine NaturwissenschaftlerIn natürlich!

Nähere Informationen findest du auf unserer Homepage.

Physikgebäude, P041
Tel 0371/531 - 16120

fsrphysik@tu-chemnitz.de
www.tu-chemnitz.de/fsrphysik



Der Fachschaftsrat hilft! – Nicht nur langjährig verwendeter Slogan, sondern Leitspruch und festes Ziel unserer Arbeit als Fachschaftsvertretung an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Wir sind deine Anlaufstelle bei Fragen und Problemen rund ums

Fakultätsebene

Studium, vermitteln dich an Zuständige der Fakultät und bringen deine Belange in die universitären Gremien ein.

In der Vorlesungszeit bieten wir dir regelmäßig Sprechzeiten an, zu denen du ohne Voranmeldung vorbeikommen kannst. Des Weiteren bieten wir dir eine große Auswahl an Übungsklausuren, die du zu kleinen Preisen erwerben kannst. Studentisches Leben steht bei uns natürlich auch auf der Tagesordnung. Für dich organisieren wir Volleyballturniere, den Fakultätsfußball sowie die WiWi-Weihnachtsfeier und andere Veranstaltungen.

Interessierst du dich für die Abläufe hinter deinem Studium, möchtest du etwas an deiner Uni verändern oder bei der Organisation von Veranstaltungen mitwirken? Dann freuen wir uns über deine Mitarbeit!

ThW 7, K021
Tel 0371/531 - 16600

fsrwiwi@tu-chemnitz.de
www.tu-chemnitz.de/fsrwiwi

Fakultätsebene

Mit 11 000 Studierenden und 3 000 Angestellten ist die TU Chemnitz zu groß, um alle Entscheidungen und Arbeitsabläufe zentral treffen zu können, so dass es außer der

Hochschulebene noch die untergeordneten Fakultäten gibt. Um die Struktur etwas zu verdeutlichen, haben wir dir auf der nächsten Seite eine Übersichts-Grafik abgedruckt.

DekanIn

Die DekanIn wird auf Vorschlag der RektorIn vom Fakultätsrat gewählt. Sie ist LeiterIn der Fakultät und mit Aufsichts- und Weisungsrecht ausgestattet. Gleichzeitig vollzieht sie die Beschlüsse des Fakultätsrates, ist diesem gegenüber verantwortlich und führt dessen Vorsitz. Die DekanIn vertritt die Fakultät gegenüber dem Rektorat und vermittelt innerhalb der Fakultät. Darüber hinaus ist sie verantwortlich, dass deine Lehre ordnungsgemäß stattfindet.

Fakultätsrat

Der Fakultätsrat ist für alle Angelegenheiten der Fakultät zuständig: so zum Beispiel für den Erlass von Studien- und Prüfungsordnungen, Vorschläge für die Einrichtung, Änderung oder Aufhebung von Studiengängen, die Sicherung des Lehrangebotes, die Qualitätssicherung der Lehre, die Koordination von Forschungsvorhaben und er stimmt mit dem Rektorat den finanziellen Bedarf ab.

Der Fakultätsrat setzt sich aus studentischen VertreterInnen, der Gleichstellungsbeauftragten,

Demokratie

Fakultätsebene

Struktur einer Sächsischen Hochschule (HS) hinsichtlich der Studienangelegenheiten

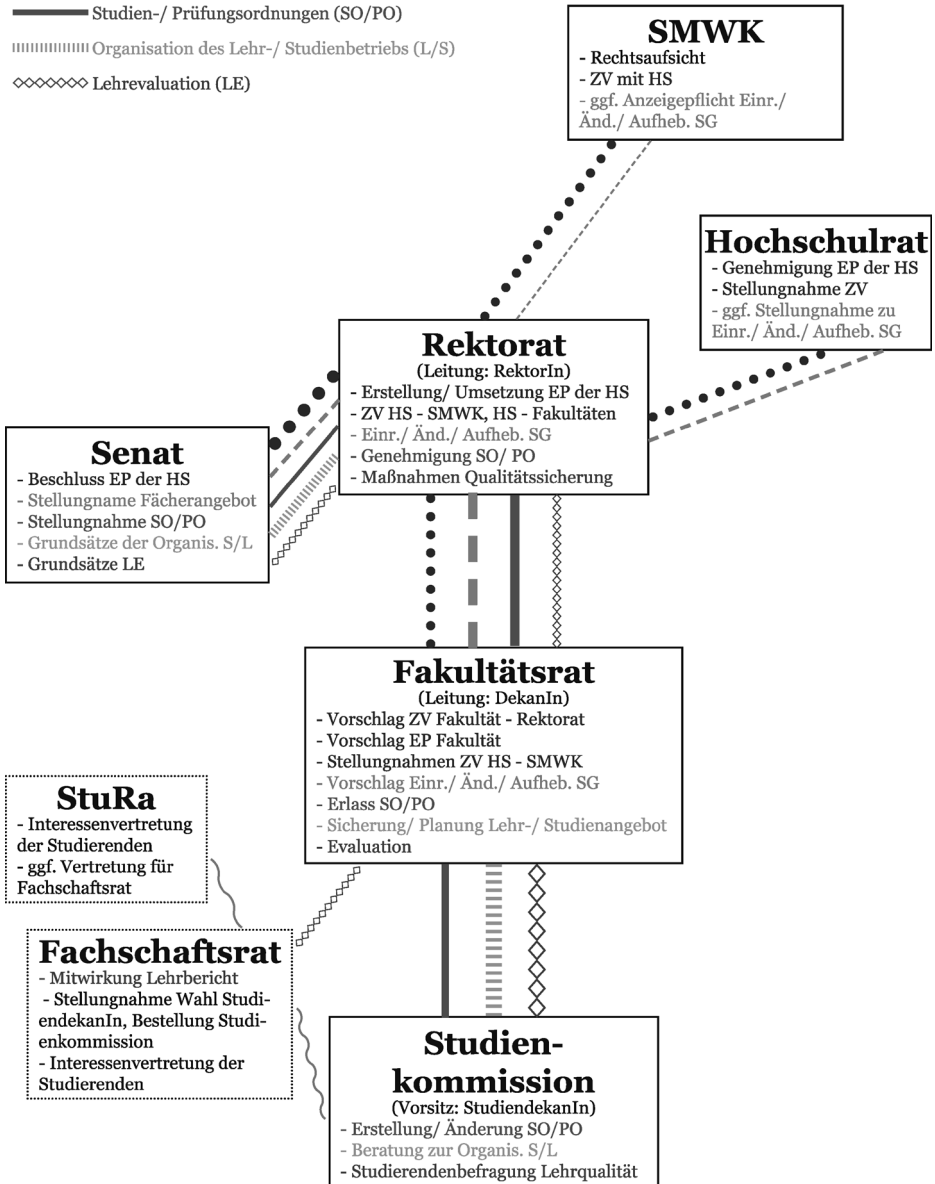
●●●●● Entwicklungsplan (EP)/ Zielvereinbarungen (ZV)

— — — Studiengänge (SG)/ Fächerangebot

———— Studien-/ Prüfungsordnungen (SO/PO)

||||| Organisation des Lehr-/ Studienbetriebs (L/S)

◇◇◇◇◇ Lehrevaluation (LE)



HochschullehrerInnen, wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen MitarbeiterInnen zusammen. Allerdings verfügen die HochschullehrerInnen immer über eine Mehrheit von mindestens einem Sitz. Betreffen Themen allerdings direkt die Studienorganisation, ist die Zustimmung der Mehrheit der anwesenden StudentInnenvertreterInnen nötig, um eine Entscheidung zu fällen. Beschlüsse von Studienkommissionen können ebenfalls nur mit einer größeren Mehrheit überstimmt werden. Weiterhin bestellt der Fakultätsrat für jeden Studiengang die Studienkommission, den Prüfungsausschuss und die StudiendekanIn, wobei er mit dem entsprechenden FSR zusammenarbeiten muss.

Studienkommission

Die für jeden Studiengang eingerichteten Studienkommissionen werden je zur Hälfte aus Studierenden und Lehrenden zusammengesetzt. Hier werden hauptsächlich die Studieninhalte und Studienqualität beraten und Qualitätssicherungsmaßnahmen entwickelt. Darüber hinaus werden Studien- und Prüfungsordnungen erstellt und überarbeitet. Durch die Art der Zusammensetzung der Studienkommissionen ist hier eine große Einflussmöglichkeit von und für uns Studierende gegeben.

Prüfungsausschuss

Hier werden alle mit Prüfungsfragen zusammenhängenden Entscheidungen getroffen, beispielsweise die Anrechnung von Prüfungsleistungen oder Zulassungen zu Prüfungen. Der Prüfungsausschuss bestellt die PrüferIn und die BeisitzerIn. Weiterhin regelt er die Anrechnung von Studienzeiten, zum Beispiel Urlaubssemester, und Kriterien für das Bestehen oder Wiederholen von Prüfungen. Auch um Festlegungen zum Chancen-Ausgleich für in irgend einer Hinsicht benachteiligte Studierende kümmert sich der Prüfungsausschuss. Grundlage für seine Arbeit sind die Prüfungsordnungen, die der Fakultätsrat erlässt.

Der Prüfungsausschuss besteht in der Regel aus drei HochschullehrerInnen, einem akademischen und einem studentischen Mitglied.



Universitäre Verwaltungsebene

Universitäre Verwaltungsebene

Senat

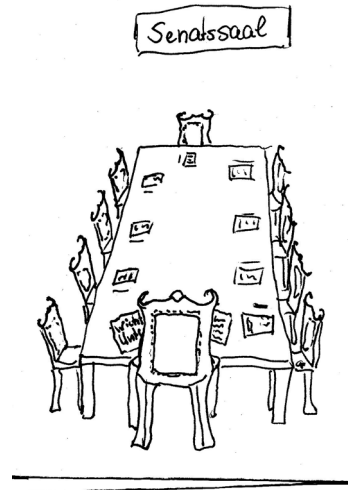
Der Senat ist das wichtigste aus allen Gruppen zusammengesetzte Entscheidungsgremium der Universität. Hier werden grundsätzliche, das heißt mehr als eine Fakultät betreffende, Entscheidungen zu vielen Bereichen des universitären Lebens getroffen. Dies betrifft zum Beispiel die Schaffung neuer Studiengänge, Stellungnahmen zur Arbeit des Studentenwerks, den Wirtschaftsplan der Hochschule oder die Wahl/Abwahl der ProrektorInnen.

Der Senat besteht aus 17 stimmberechtigten Mitgliedern, den SenatorInnen. Momentan sind das an unserer Hochschule neun HochschullehrerInnen, drei akademische MitarbeiterInnen, zwei weitere MitarbeiterInnen und drei studentische VertreterInnen. Zusätzlich gehören dem Senat die drei Prorektoren, der Kanzler und die Dekane mit beratender Stimme an. Der Rektor hat ebenfalls nur beratende Funktion, allerdings führt er den Vorsitz und bestimmt damit die Themen einer Sitzung und leitet diese.

Die Stimmverteilung ist im Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG) so festgelegt, dass die ProfessorInnen immer über die Mehrheit von einer Stimme verfügen.

Betreffen Themen allerdings direkt die Studienorganisation, ist die Zustimmung der Mehrheit der anwesenden StudentInnenvertreterInnen nötig, um eine Entscheidung zu fällen.

Zur Unterstützung seiner Arbeit kann der Senat Kommissionen einrichten. Das sind bei uns die Kommission für Lehre und Studium (KLS) und die Kommission für Forschung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (KFF). In beiden sind studentische VertreterInnen, akademische MitarbeiterInnen und ProfessorInnen zu finden.



Erweiterter Senat

Der Erweiterter Senat besteht aus den 17 gewählten Mitgliedern des Senates sowie 34 weiteren gewählten VertreterInnen. Es handelt sich dabei wieder um Hoch-

Wahlen

schullehrerInnen, wissenschaftliche und sonstige MitarbeiterInnen und in unserem Fall insgesamt zehn direkt gewählte studentische VertreterInnen. Auch hier wohnen die ProrektorInnen, die KanzlerIn und die DekanInnen beratend bei. Die RektorIn hat ebenfalls nur beratende Funktion, führt allerdings auch hier den Vorsitz.

Der Erweiterte Senat entscheidet über die (Ab-)Wahl der RektorIn und die Annahme oder Änderung der Grundordnung der Universität. Da diese Themen nur punktuell auftreten, tritt dieses Gremium nur selten zusammen.

Rektorat

Das Rektorat ist derzeit noch eine reine Männerdomäne und besteht aus aktuell drei Prorektoren, dem Kanzler und dem Rektor. Dieser leitet die Sitzungen und entscheidet bei Stimmgleichheit. Im SächsHSFG sind dem Rektorat weitreichende Aufgaben zugewiesen, z. B. wird im Entwicklungsplan festgelegt, in welche Richtung sich Forschung und Lehre entwickeln sollen und die Anzahl und Struktur der Fakultäten bestimmt. Außerdem befasst man sich hier mit grundsätzlichen Personalfragen, der allgemeinen Verwaltung, Strukturplanung, der Einrichtung, Aufhebung, Änderung von Studiengängen oder zentralen Einrichtungen oder dem Ausstattungs-

plan der Uni.

Der Rektor (derzeit Prof. Dr. Arnold van Zyl) ist Repräsentant der Uni nach außen und arbeitet dort mit verschiedensten AkteurInnen zusammen. Außerdem hat er die innere Ordnung der Hochschule zu wahren.

Hochschulrat

Der Hochschulrat besteht aus sieben Mitgliedern. Fünf davon sind externe VertreterInnen aus Wirtschaft, Politik und Kunst und zwei sind ProfessorInnen der TU Chemnitz. Der Hochschulrat gibt Empfehlungen zur Profilbildung und Verbesserung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Hochschule. Er stellt Grundsätze zur Verteilung der Haushaltsmittel auf und erstellt einen Vorschlag für die Wahl der RektorIn. Weitere Aufgaben kannst du im SächsHSFG nachlesen.

Wahlen

Jede StudentIn kann sich als VertreterIn für Ämter der studentischen Selbstverwaltung, wie FSR und StuRa, oder in die entsprechenden Uni-Gremien zur Wahl stellen. Dafür gibt es prinzipiell keine weiteren Voraussetzungen, außer dass man Mitglied in der Verfassten Studierendenschaft sein muss (Das bist du in Chemnitz automatisch, wenn du kei-

Wahlen

nen Antrag auf Austritt aus dieser stellst.). Man muss beispielsweise kein gewähltes Mitglied im Fachschaftsrat sein, um für den StudentInnenrat zu kandidieren oder Ähnliches. Unabhängig davon helfen Erfahrungen und Kenntnisse aus verschiedenen Gremien natürlich weiter. Der StuRa bietet dazu auch Schulungsmöglichkeiten an, zum Beispiel für die Arbeit in Studienkommissionen, im Senat oder den Prüfungsausschüssen.

Nebenbei ist es immer hilfreich, mit studentischen VertreterInnen aus anderen Gremien Kontakt aufzunehmen und zu halten, um sich auszutauschen und zusammenzuarbeiten.

Die Abläufe der Wahlen sind in entsprechenden Ordnungen geregelt. Dort sind unter anderem Termine, Bewerbungs- und Anfechtungsfristen sowie Amtszeiten festgelegt. Du findest sie auf den Seiten des Wahlamtes der Universität für die universitären Gremien oder auf der Seite des studentischen Wahlausschusses für FSR und StuRa. Jede StudentIn wählt die VertreterInnen des Fachschaftsrates der Fachschaft, der er zugeordnet ist. Die FSR wählen anschließend – wieder aus den Reihen aller StudentInnen der jeweiligen Fachschaft – die VertreterInnen für den StudentInnenrat. Die Anzahl der StuRa-Mitglieder jeder Fachschaft hängt von deren Größe ab und ist

in der Wahlordnung der StudentInnenschaft festgelegt.

Die VertreterInnen für den Fakultätsrat sowie für den Senat werden nach der Wahlordnung der Universität direkt, das heißt von allen StudentInnen, gewählt. Um Mitglied des Fakultätsrates zu werden, musst du dieser Fakultät angehören. Eine MathematikerIn kann sich also nicht für den Fakultätsrat der MaschinenbauerInnen bewerben.

Im Senat haben die StudentInnen drei Plätze. Diese sind nicht an Fakultätszugehörigkeit gebunden und auch hier kann sich prinzipiell jeder zu Wahl stellen. Bist du hier gewählt, bist du automatisch auch Mitglied im erweiterten Senat. Dort gibt es noch sieben weitere studentische Mitglieder. Eine Kandidatur für beide Gremien ist möglich.

Der Senat bestellt schließlich seine VertreterInnen in diejenigen Kommissionen, die er zuvor eingerichtet hat. In der Kommission für Lehre und Studium sitzen vier, in der Kommission für Forschung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses drei StudentInnen.

Eine Besonderheit bilden die Wahlausschüsse, deren Wahlen etwas versetzt stattfinden. Auch hier wird zwischen dem der Universität und einem studentischen unterschieden. Beide sind verantwortlich für

die ordnungsgemäße Durchführung der jeweiligen Wahlen. Um hier Mitglied zu werden, darfst du für kein anderes Gremium kandidieren.

Im Wahlausschuss der Uni sitzen zwei studentische VertreterInnen. Der Wahlausschuss der StudentInnenschaft ist für die komplette Durchführung der FSR- und StuRa-Wahlen zuständig. Hier wird auch die WahlleiterIn und deren StellvertreterIn von StudentInnen gestellt (Uni: KanzlerIn und LeiterIn des Wahlamtes). Zusätzlich gibt es noch fünf Wahlausschussmitglieder. Für das Funktionieren des ganzen Systems ist es sehr wichtig, dass diese Posten besetzt sind.

Alle studentischen VertreterInnen werden durch den StuRa bestellt. Die beiden studentischen VertreterInnen im Wahlausschuss der Uni bestellt der Senat, jedoch werden die KandidatInnen in der Regel mit dem StudentInnenrat abgesprochen.

VI Campusleben

Hin und wieder musst du ja auch mal raus aus deiner Wohnung und nicht nur Lernen und Hausarbeiten schreiben. Damit du auch weißt, wohin du gehen kannst, um andere Studis zu treffen, haben wir dir im Folgenden die StudentInnenclubs des StuRa und diverse andere Freizeitmöglichkeiten aufgelistet.

Clubs

Der Club der Kulturen

Egal, ob du den anstrengenden Studienalltag bei einem gemütlichen Jazz-Abend ausklingen lassen, die heißen Nächte durchtanzen, zu Halloween dein Monster rauskehren oder dich von Berichten über fremde Kulturen aus erster Hand faszinieren lassen willst: Der Club der Kulturen bietet alles, was du suchst!

Erlebe die studentische Subkultur in all ihren Farben und Facetten – gleich gegenüber der Mensa und zwar für lau. Scheinchen zählen vor dem Eingang gibt es bei uns nicht, dafür aber kontaktfreudige Leute aus aller Herren Länder, die zusammen feiern, tanzen und kommunizieren. Keine Sprache und keine Kultur kommt bei uns zu kurz: Spanisch, Tschechisch, Russisch, ...

Und wenn doch? Dann komm zum Sprachen-Café, finde Gleichge-



Clubs

sinnte und organisiert euch: Denn der CdK steht für eure Kreativität! Jeder hat ein Talent und kann es z. B. beim „Open Stage“ allen zeigen. Du willst als BarkeeperIn, Kreativkopf, FinanzerIn oder VeranstaltungsorganisatorIn durchstarten? Dann komm vorbei und gestalte mit uns das Campusleben!

Interesse geweckt? Dann ab in den CdK!

Das jeweilige Wochenprogramm kannst du bei Facebook sowie auf unserer Homepage nachlesen.



ThW 3 (Flachbau gegenüber der Mensa, hinter dem StuWe)

kulturen@tu-chemnitz.de

www.tu-chemnitz.de/stud/club/kulturen

Filmclub „mittendrin“ – das Campuskino

Ja, es gibt sogar ein Kino direkt auf dem Campus der TUC... und wir hätten gleich 10 gute Gründe, mal reinzuschauen:

(1) Es ist deutschlandweit das einzige Campuskino mit eigenem kleinen Kinosaal und einem aktuellem (Monats-)Programm – und damit

die absolute Ausnahme unter den StudentInnenkinos.

(2) Unser Programm: eher Programm-/Arthousekino ... welches manchmal auf ausgewählte Blockbuster trifft, die wir dennoch unbedingt auf unsere Leinwand werfen wollen.

(3) Keine DVD-Jonglage – wir machen noch „richtiges“ Kino. KommilitonInnen schwitzen für uns und euch an unseren schon leicht betagten 35mm-Projektoren, um den Filmgenuss zu maximieren.

(4) Künftig gibt es auf vielfachen Wunsch mehr Filme in OmdU (Originalfassung mit deutschen Untertiteln) ... und das Allerbeste:

(5) Persönliche Filmwünsche sind gern gesehen! Bitte meldet euch!!

(6) Unsere Leinwand hat die höchste Pixeldichte in Chemnitz (ja, sie ist nicht die größte :-)) aber auf den Inhalt kommt es ja an!).

(7) Unsere Preise sind wirklich unschlagbar geldbörsenfreundlich.

(8) Neben den eigentlichen Kinotagen (Di & Do) gibt es spezielle Themenreihen (z. B. Doku-Filme) und Zusatzveranstaltungen (Mo/Mi).

(9) Nochmal unser Programm! ... über welches wir auch gern und viel diskutieren (müssen), wozu wir euch herzlich einladen!

(10) Ergo: Nicht nur als Gäste seid ihr herzlich willkommen! Wenn ihr mal hinter die Kulissen eines kleinen Programmkinos blicken und mitmachen wollt... kommt vorbei,

Clubs

sprecht uns an!

„mittendrin“ statt vor dem Flachbildschirm!



Di & Do, 21:00 Uhr
Rh 35/37, Keller

filmclub@tu-chemnitz.de
www.filmclub-mittendrin.de

FPM

Der FPM-Club ist der älteste der StudentInnenclubs auf dem Campus und existiert schon seit 1972. Das heißt aber noch lange nicht, dass wir verstaubt sind. Wenn ihr euch davon überzeugen wollt, schaut doch einfach dienstags zu unseren Partys vorbei. Da erwartet euch im schicksten Club auf dem Campus das Beste aus House, Black Music, Disco, 70er/80er, ...und auch aus den aktuellen Charts. Falls euch das nicht reicht, könnt ihr auch montags und donnerstags ab 21:00 Uhr zur Lounge vorbeischauchen. Verpflegt werdet ihr von unserer Barcrew mit leckerem Fassbier zu studentischen Preisen. Natürlich könnt ihr auch aus unserem riesigen Cocktailangebot auswählen. Damit es nicht allzu langweilig wird, denken wir

uns auch immer neue Sachen aus: Zum Beispiel gab es bei uns schon dampfende, eiskalte Cocktails und Cocktails aus Infusionsbeuteln. Falls du selbst verrückte Ideen hast, oder viele neue Leute kennenlernen willst, mach doch einfach bei uns mit. Dazu kommst du einfach mal bei uns vorbei und meldest dich an der Bar. Ansonsten sehen wir uns am Dienstag zur Party!



Zwischenbau Vetttersstraße 70/72

fpm-club@tu-chemnitz.de
www.fpm-club.de

PEB-Studentenkeller

Wer Höhenangst hat, ist bei uns im PEB-Studentenkeller genau richtig! Bei uns fällt keiner aus dem Fenster und wenn, dann landet er höchstens im Biergarten. Und dort gibt's auch gleich jeden Montag (bei schönem Wetter) leckeres Flüssiges zum relaxten Start in die Studienwoche. Wem es dann spätestens Mittwoch daheim zu langweilig wird, der kann gleich wieder zum Lachen und Feiern in den Keller kommen, denn dann wird hier richtig gerockt. Jede Woche überraschen wir unsere Gäste mit anderen Specials, wie Kara-

Clubs

oke-Party, Cocktailabend (mit 90 Cocktails) und vielem mehr. Freitags schicken wir dich dann mit einem richtigen Kracher ins Wochenende. Beginn der Veranstaltungen ist 22:00 Uhr.



Rh 35/37

peb-club@tu-chemnitz.de
www.peb-club.de

Radio UNiCC

Radio UNiCC e.V. ist eine studentische Initiative mit dem Ziel, den Studierenden und ChemnitzerInnen ein alternatives Radio zu bieten. Unter dem Motto „einzig, nicht artig“ senden wir jetzt schon seit dem Jahr 2001!

Von der Cafeteriabeschallung über den CSN- und Internet-Stream und den Ladenfunk im Campus-Edeka haben es die UNiCCs in den vergangenen Jahren bis hin zur Frequenz geschafft: Seit September 2004 sendet Radio UNiCC nicht nur ein vielschichtiges Internetprogramm, sondern auch täglich ab 18:00 Uhr eine Stunde auf der Chemnitzer Frequenz 102.7 Mhz – und das das ganze Jahr über! Im Internet läuft UNiCC jeden Montag

bis Freitag von 7:00 bis 23:00 Uhr und darüber hinaus natürlich auch am Wochenende mit einer Stunde UKW um 18:00 Uhr. Gesendet wird aus dem so genannten Kompass-Bau, in dem auch der Club der Kulturen beheimatet ist.

Radio machen bringt Spaß und begeistert, denn hier kann man noch viel bewegen. Neue Ideen sind bei UNiCC immer willkommen und es nicht schwer, sie umzusetzen. Was du dafür brauchst, ist vor allem eins: Engagement und Einsatzbereitschaft. Wir suchen immer Leute, die Lust haben, in unserem Verein mitzuarbeiten und sich auszuprobieren. Nirgends wirst du neben dem Studium so viele praktische Erfahrungen in Sachen Radio sammeln können – und das auch noch in einem dynamischen und vielseitigen Umfeld, das so bunt ist wie unser Programm.

Wir bieten anspruchsvolle und vielfältige Aufgaben in den Bereichen Redaktion, Moderation, Programm, Marketing und Technik. Werde BeitragsproduzentIn, ModeratorIn oder NachrichtensprecherIn. Führe Interviews, geh' zu Veranstaltungen und auf Konzerte.

Arbeite hinter den Kulissen, zum Beispiel mit Musikverlagen zusammen und erstelle Playlisten.

Rund um Werbung, Event-Organisation und Sponsoring dreht es

sich im Marketing.

Die Aufgaben der Technik liegen im Bereich der Wartung von Server-/ Studioteknik sowie im Streaming und Programmieren.

Auch eine eigene Sendung ganz unter deiner Regie und nach deinen Vorstellungen ist natürlich möglich! Hör also einfach mal rein oder komm vorbei!



WindKanal

Ob Biergarten, Halloweenparty oder einfach nur auf ein gemütliches Bier – im WindKanal seid ihr immer richtig. Bei uns könnt ihr mit Ausblick auf den Campus die gemütliche Atmosphäre genießen, oder bei einem der vielen Specialabende den Unistress vergessen.

Jeden zweiten Dienstag im Monat findet der legendäre Cocktail-Abend statt. Man hat den Eindruck, dass in dieser Nacht nahezu der komplette Campus in die 7. Etage der Vettiersstraße 52/54 passt!



windkanal@tu-chemnitz.de
www.windkanal-ev.de

Kultur

Wenn du nach den vielen Clubs jetzt Lust bekommen hast, selbst Musik zu machen oder ein wenig zu Schauspielern, bist du hier richtig.

Collegium musicum

Du spielst ein Orchesterinstrument oder möchtest nach einer Pause wieder auf deinem Instrument aktiv werden? Dann bist du richtig bei uns!

Seit 50 Jahren musizieren wir sinfonische Musik auf hohem Niveau. Zur Zeit bereiten wir unser Festkonzert im November mit einem bunten Programm aus bekannten Walzermelodien, Arien, sowie Werken von Elgar und Dvorak vor. Wir suchen versierte Hobby - MusikerInnen, welche ein Orchesterinstrument spielen (vor allem Geige, Kontrabass und Trompete). Schau doch einfach mal bei einer unserer Proben vorbei, dazu laden wir dich herzlich ein. Auftritte, Programme u.a. sind auf unserer Website zu finden.

Collegium musicum der
TU Chemnitz e.V.

Proben: Mi 18:30-21:00 Uhr im
Alten Heizhaus im Innenhof oder
der Mensa der StraNa

www.tu-chemnitz.de/tu/cm
cmc@tu-chemnitz.de

Universitätschor

Hast du Lust auf a-capella-Chormusik? Dann solltest du unbedingt im Unichor vorbeischaun. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder, die sich in unsere Gemeinschaft einbringen wollen. Erfahrungen im Chorgesang oder Notenkenntnisse sind erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich. Unser Repertoire umfasst hauptsächlich a-capella Chorliteratur aus fünf Jahrhunderten. Die Palette reicht von klassischen Werken und alten Meistern über Geistliches bis hin zu weltlichen Stücken und zeitgenössischen Kompositionen. Unser Können bringen wir bei regelmäßigen Konzerten in Chemnitz und Umgebung oder auf „musikalischen Großveranstaltungen“ wie dem Sächsischen Chortreffen Saxoina Cantat oder dem Chorfest des Deutschen Chorverbandes zu Gehör.

Chorleiter:
Prof. Conrad Seibt

c.seibt@gmx.net

Vorstandsvorsitzende:
Regine Röder:

unichor@web.de
www.tu-chemnitz.de/unichor

Proben: Mo 19:00-21:00 Uhr, Wilhelm-Raabe-Straße 43, 032

TU BigBand

Die BigBand der TU Chemnitz sieht ihre Aufgabe zunächst darin, interessierten Studierenden aller Fakultäten die Möglichkeit des gemeinsamen Musizierens in einer größeren Formation sowie auf einem bereits fortgeschrittenen musikalischen Niveau einzuräumen. Im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen dabei sowohl Jazz- und Swingmusik in ihrer traditionellen Form als auch moderne Arrangements für diesen Bereich. Die Band ergänzt mit diesem musikalischen Genre die Angebotspalette der bereits bestehenden Klangkörper Collegium Musicum und Universitätschor in hervorragender Weise. In den letzten Jahren wurde die Band noch homogener und ausdrucksstärker und durch jede Menge begabten Nachwuchs bereichert. Aber auch der harte Kern altbewährter MusikerInnen ist dem Orchester erhalten geblieben. Die TU BigBand und ihr musikalischer Leiter Marc Hartmann versetzen das Publikum in andere Zeiten mit einem stimmungsvollen Abend voller Swing, Funk, Soul und Bossa Nova.

Musikalischer Leiter:
Marc Hartmann
Tel 0160/8206375

marchartmann@gmx.de



Kultur

Organisatorisches:
Julia Hell
Tel 0163/6855034

juliahell@posteo.de

Kabarett MehrTUerer

Liebes studentisches Frischfleisch! Als studentische HumorattentäterInnen freuen wir uns, dich an der Uni begrüßen zu dürfen. Neue Köpfe sind immer gut, rollende Köpfe auch. Und deswegen suchen wir DICH! Genau! DU SOLLST DEN KOPF HINHALTEN! Ins Publikum! Und mit uns die kabarettistische Klinge schwingen - von schönggeistig bis schön blöd, von Flüstern bis Singen! Wir wollen zu Semesterbeginn unsere Gruppe erneuern - wenn du magst, dann melde dich schon einmal vorab bei uns! Wir freuen uns auf dich... und keine Angst... Erstis schlachten wir ziemlich selten...

Ohne Furcht und ganz im Ernst findest und erreichst du uns unter:

www.mehrtuerer-chemnitz.de

Martin Berke
Tel 0371/4331214
Mobil 0160/91729207

martin.berke@mehrtuerer-chemnitz.de

Bis bald! Dein Studentenkabarett „MehrTUerer“ (n.e.V.)

Sport

Jetzt weißt du schon, wo du feiern und kulturell aktiv werden kannst. Wenn du dich nun noch körperlich fit halten möchtest, bist du in diesem Abschnitt goldrichtig.

Unisport

Das Angebot des Universtätssportzentrums der TU Chemnitz hat sich zu einem der besten und vielseitigsten in Deutschland entwickelt. Hier kommen alle Freizeit- und BreitensportlerInnen genauso auf ihre Kosten wie EinsteigerInnen, Wettkampforientierte oder Neugierige, die möglicherweise eine neue und außergewöhnliche Sportart als Herausforderung suchen. Dabei stehen euch von Aikido über Lacrosse und Salsa bis Yoga über 70 verschiedene Kurse und Sportarten zur Verfügung.

Die Preise bewegen sich je nach Sportart ab 10€ aufwärts pro Semester. Das gesamte Programm findest du im Internet.

www.tu-chemnitz.de/usz

ZFG

Das Zentrum für Fitness und Gesundheit ist ein universitätseigenes Fitnessstudio – direkt am Campus – zugänglich nur für Stu-

Initiativen

dentInnen und Bedienstete und bildet damit eine weitere Besonderheit im Universitätssport.

Hier kannst du nicht nur dein gewohntes Fitness- bzw. Krafttraining absolvieren, sondern dich auch als Einsteiger kompetent beraten lassen.

Der special effect liegt in der Rundum-Betreuung, den günstigen Preisen, Sonderöffnungszeiten (z.B. montags von 16:00-18:00 Uhr: Lady Fitness – nur für Mädels) und dem vielfältigen Kursangebot. Hierzu gehören unter anderem Aerobic, Bodyshape, Pilates, Rücken-Fit, Bauch-Beine-Po, und vieles mehr.

Die Preise kannst du der Homepage entnehmen.

Über den Universitätssport können auch diverse Kurse des ZFG ohne Vertrag besucht werden.



www.tu-chemnitz.de/hsw/sportwissenschaft/ZFG

USG

Die Universitätssportgemeinschaft ist interessant für alle, die ihren Heimatverein zurücklassen muss-

ten und in ihrer Sportart einen neuen Anschluss zum Vereinssport suchen. Der Verein verfügt über ein sehr breites Spektrum an Sportarten und ist direkt am Campus angesiedelt.

www.tu-chemnitz.de/usg

Initiativen

Du wirst schon bald merken, dass es an der TUC sehr viele, von StudentInnen organisierte Gruppen und Initiativen gibt, die sich in den vorherigen Bereichen nicht einfach so einordnen lassen. Im Folgenden sind nur ein paar Beispiele aufgeführt, um dir zu zeigen, dass eigentlich alles möglich ist!

Unigruppe „gaynial“

Wir sind eine studentische Initiative für homo- und bisexuelle sowie trans* lebende Studentinnen und Studenten. Du bist neu in der Stadt und/oder suchst Anschluss zu Menschen mit der gleichen sexuellen Orientierung? Das Leben findet draußen statt! Wir treffen uns zweimal im Monat zu einem lockeren Beisammensein und zeigen dir auch sonst, was hier in Chemnitz so alles geht. Nähere Infos unter:

gaynial!

www.gaynial-chemnitz.de

Initiativen

Liberales Hochschulgruppe

Die LHG ist die liberale Interessenvertretung an der TU Chemnitz. Im Zentrum der Politik der LHG steht der Einsatz für die größtmögliche Freiheit jedes einzelnen Menschen, die ihre Grenzen in der Freiheit anderer findet. Der LHG wendet sich dagegen, daß individuelle Gestaltungsmöglichkeiten - gerade im Bereich von Hochschule und Studium - durch administrative Regelungen unnötig eingeschränkt werden. Wenn für dich Freiheit, Verantwortung und Leistung keine Schimpfwörter sind, dann sprich uns an.

Wir treffen uns in regelmäßigen Abständen um über aktuelle politische Themen zu diskutieren und organisieren verschiedene Veranstaltungen, beispielsweise die Diskussionsreihe „Zwischen Theorie und Praxis“ oder auch unseren politischen Kinoabend. Gäste und Interessierte sind immer herzlich eingeladen!

Auf unserer facebook-Seite findest du alle wichtigen Informationen rund um die LHG.

Wir sind außerdem eng mit den Jungen Liberalen in Chemnitz verknüpft. Somit lohnt auch ein Blick auf die Facebookseite der JuLis Chemnitz.

www.facebook.com/LHGChemnitz

Piraten-Hochschulgruppe

Am 03.11.2011 gründete sich die Piraten-Hochschulgruppe Chemnitz. Ziel dieser studentischen Vereinigung ist es die Transparenz, v.a. der Hochschulpolitik, an der TU zu erhöhen, den Sinn für Datensparsamkeit zu schärfen und öffentlich finanzierte Forschungsergebnisse frei zugänglich zu machen.

Dazu wurde ein Vorstand gewählt. Dieser besteht aus einem Sprecher, der piraten-typisch „Kapitän“ genannt wird, und einem Schatzmeister.

Mitglied bei der kann jede StudentIn oder MitarbeiterIn aber auch sonstige Angehörige der TU Chemnitz werden. Eine Mitgliedschaft bei der Piratenpartei ist dabei nicht notwendig.

InteressentInnen können gern auf unserer Website vorbeischaun. Ideen, worüber die Piraten-HSG diskutieren sollte bzw. was an dieser Uni geentert werden soll, kann dort jeder gern einbringen.

www.tu-chemnitz.de/stud/gruppe/pirat/
piraten-hsg@tu-chemnitz.de

Arbeiterkind

Wir sind: eine gemeinnützige Initiative mit bundesweit über 5.000 ehrenamtlichen MentorInnen in 70 lokalen Gruppen, die SchülerInnen aus Familien, in denen noch nie-

Initiativen

mand oder kaum jemand studiert hat, zum Studium ermutigt und sie vom Studieneinstieg bis zum erfolgreichen Studienabschluss unterstützt. Denn in Deutschland lässt sich die Wahrscheinlichkeit, ob ein Kind studieren wird immernoch am Bildungsstand der Eltern ablesen.

Wir helfen: mit praktischen Informationen auf unserem Internetportal zu Studien- und Finanzierungsmöglichkeiten und mit einem deutschlandweiten Netzwerk von ehrenamtlichen MentorInnen, die SchülerInnen, Studierenden und Eltern vor Ort als AnsprechpartnerIn mit Rat und Tat zur Seite stehen und als Vorbilder wirken. Bei uns darf jeder seine Fragen rund ums Studium stellen – und lieber drei Fragen mehr stellen als eine zu wenig. Unsere ehrenamtlichen MentorInnen erzählen von ihren eigenen Erfahrungen und gehen in persönlichen Gesprächen und auch in Schulvorträgen auf die Fragen „Warum studieren? Was studieren? Wie finanzieren?“ ein.

Wir bieten: Interaktive Informationsveranstaltungen in Schulen und Hochschulen, Diskussionsrunden oder Informationsstände bei Veranstaltungen und Bildungsmessen. Je nach Bedarf bieten wir eine individuelle Unterstützung und sowohl kurzfristige als auch langfristige Begleitung durch unsere ehrenamtlichen MentorIn-

nen und lokalen Gruppen. Unsere MentorInnen werden durch MentorInnentrainings qualifiziert und bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützt.

arbeiterkindchemnitz.jimdo.com
chemnitz@arbeiterkind.de

SMD Chemnitz

Wir glauben, dass es mehr zwischen Himmel und Erde gibt als Formeln, Theorien und Partys – und dass der Mensch und auch die StudentIn vielleicht etwas mehr als das zum Leben braucht. Wasnicht bedeutet, dass wir Wissenschaft oder Spaß aus unserem Leben streichen. Wenn du Interesse hast, persönliche Aspekte des christlichen Glaubens zusammen mit uns zu entdecken und als StudentIn intensiv zu leben, dann bist du bei uns richtig! Wir treffen uns jeden Mittwoch abend zu unterschiedlichen Themen, Referenten, Sport und Spaß. Damit wollen wir allen Interessierten einen Ausgleich zum Leistungsdruck anbieten - eine Möglichkeit, Glaube in einer lockeren Atmosphäre kennenzulernen und andere StudentInnen aus allen Fakultäten zu treffen.

Schau doch mittwochs 19 Uhr vorbei. Wir treffen uns im Clubraum Vetersstraße 70/72 in der 1. Etage im Zwischenbau. Neben diesen Abenden bieten wir unter anderem ein Internationales Café

Initiativen

und verschiedene Hauskreise an. Neue Leute und Ideen haben uns schon oft vorangebracht, daher sind wir offen dafür und freuen uns, wenn du dich engagieren möchtest, nebenbei deine Gaben entdecken und stärken sowie persönlich vorankommen willst.

Übrigens sind wir Teil eines deutschlandweiten Netzwerkes von Christen in Schule, Hochschule und Beruf. Wer also Lust auf überregionale Events hat, kommt hier auch nicht zu kurz.

*www.smd-chemnitz.de
smd@tu-chemnitz.de*

Evangelische Studentengemeinde

Herzliche Einladung zur Evangelischen Studentengemeinde! Als bunt gewürfelte Gruppe treffen wir uns regelmäßig zu gemeinsamen Themenabenden, Gottesdiensten und Freizeitaktivitäten. Der rote Hahn ist unser Symbol.

Komm vorbei, lerne interessante Leute kennen und denke mit über den christlichen Glauben und seine Bedeutung in der Gesellschaft nach. Du bist willkommen – egal, ob mit oder ohne evangelischen Taufschein, egal, ob du im ersten Semester bist oder promovierst, ob du alleine kommst oder mit Freunden, ob du lieber zuhörst oder selbst gerne mitreddest, ob du schon seit deiner Kindheit mit

Glauben und Kirche lebst oder diese Themen für dich neu sind. Du bist eingeladen, so wie du bist! Wir treffen uns immer dienstags um 19:00 Uhr in der ESG zum Abendbrot und ab 20:00 Uhr beginnt dann ein thematischer Teil, bei dem wir über Gott und die Welt diskutieren. Wenn du am Freitagmorgen Zeit hast, dann bist du auch herzlich zu unserem Frühstück ab 8:00 Uhr eingeladen. Außerdem feiern wir einmal im Monat Gottesdienst und verbringen gemeinsame Wochenenden in Chemnitz und Umgebung.

Unser Treff: „ESG“
Straße der Nationen 72
(neben Uni-Teil 1)

*www.esg-chemnitz.de
esg@tu-chemnitz.de*

Tel 0371/35600216
(über Studierendenpfarrer
Dr. Christoph Herbst)

IAESTE

Abwechslungsreich und unterhaltsam ist die ehrenamtliche Arbeit bei IAESTE.

IAESTE ist eine StudentInnenorganisation, die AuslandspraktikantInnen betreut und für deutsche StudentInnen Praktika organisiert. Wir sind ein sehr familiäres Team von MitarbeiterInnen, welches in viele verschiedene Bereichen gegliedert ist. Ob Marketing,

Mobilität

... im Studium

Finanzen oder Betreuung bei der Bewerbung oder Aufenthalt – hier ist für jeden etwas dabei.

Die soziale Komponente wird dabei natürlich sehr groß geschrieben. Ob es nun um Kochabende, Tagesausflüge oder nationale bzw. internationale Konferenzen geht, man kann eine Menge Spaß haben und gleichzeitig lernen, Verantwortung zu übernehmen.

Wir treffen uns einmal alle zwei Wochen zur Besprechung der aktuellen Themen. Wenn du also Interesse hast, bei uns mitzumischen, schreib uns einfach an.

iaeste@tu-chemnitz.de
www.iaeste.de/chemnitz

Du weißt, du lebst in Chemnitz

wenn die Busse immer
dann pünktlich sind,
wenn du es nicht bist.

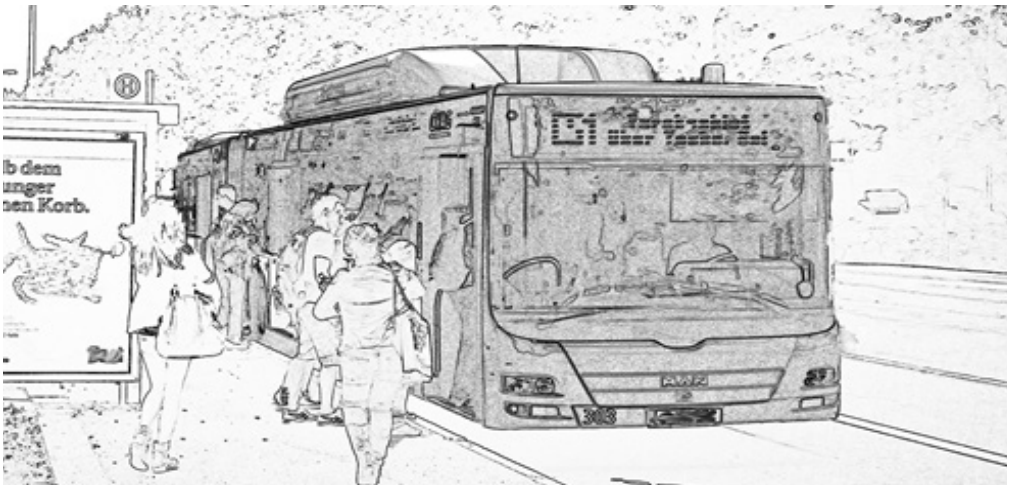
VII Mobilität

... im Studium

Im folgenden Kapitel findest du alles Wichtige zum Thema Mobilität. Ob es nun um den Wechsel zwischen den Universitätsstandorten, die längst überfällige Reparatur deines Fahrrads oder die Fahrt nach Dresden oder Leipzig geht – hier bekommst du nützliche Hinweise und Informationen!

Das StudentInnen-Jahresticket

Mit deiner Immatrikulation hast du auch dein Studentinnen-Jahresticket bekommen. Das Ticket wird vom StuRa mit den Verkehrsunternehmen ausgehandelt und ist, als Bestandteil des Aufdrucks, mit „STIK“ auf deiner TUC-Card aufgedruckt. Das Ticket gilt für alle Nahverkehrsmittel in drei sächsischen Verkehrsverbänden:



... im Studium

Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS), Verkehrsverbund Vogtland (VVV) und Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON). Darüber hinaus kannst du mit deinem Studentinnen-Jahresticket alle Regionalverkehrszüge in ganz Sachsen nutzen. Dabei gilt das Ticket nicht nur für die Leistungen der Deutschen Bahn, sondern auch für die Züge der privaten Eisenbahnunternehmen, wie z. B. der Vogtlandbahn oder der Ostdeutschen Eisenbahngesellschaft u. v. m. Nicht im Studenten-Jahresticket enthalten sind Fernbusse und Fernverkehrszüge wie ICE, IC oder EC. Das Ticket gilt im Allgemeinen bei Fahrten aus Sachsen hinaus bis zur letzten Station und bei Fahrten nach Sachsen hinein ab der ersten Station auf sächsischem Gebiet. Dennoch gibt es einige Ausnahmen von dieser Regelung:

- Wenn du in einem angrenzenden Bundesland mit dem jeweiligen Länderticket weiterfährst, z. B. in Bayern mit dem Bayern-Ticket oder Bayern-Ticket Nacht, benötigst du zwischen dem letzten Halt in Sachsen und dem ersten im angrenzenden Bundesland keinen Übergangsfahrschein.
- In den Zügen von Dresden und Chemnitz nach Elsterwerda bzw. Elsterwerda- Biehla gilt das Ticket bis zur Endstation in

Brandenburg.

- Eine weitere Ausnahme bilden die Strecken von Glauchau und Zwickau über Altenburg (in Thüringen) nach Leipzig sowie die Strecken von Leipzig und Dresden über Ruhland (in Brandenburg) nach Hoyerswerda. Diese Strecken kannst du im Transitverkehr durch andere Bundesländer nutzen.

Eine Übersicht über die Strecken kannst du dir auf der Karte in diesem Heft (Seite 84/85) verschaffen. Alle anderen wichtigen Informationen zum StudentInnen-Jahresticket findest du auf der Internetseite des StuRa.

www.stura.tu-chemnitz.de/ticket



Zwischen den Uniteilen und in der Stadt

Die TU Chemnitz hat derzeit fünf Standorte. Die drei größten - das Hauptgebäude in der Straße der Nationen, der Campus Reichenhainer Straße und der Teil Erfenschlager Straße - sowie das Zentrum für Lehrerbildung in der Straße der Nationen 12, sind durch die Buslinie 51 mit ihren Ablegern E51 und X51 verbunden. Die Linie 51 fährt in der Vorlesungszeit im 10-Minuten-Takt mit zeitweiligen Verdichtungsfahrten auf einen 5-Minuten-Takt in Spitzenzeiten. Den Standort Erfenschlager Straße kann man außerdem vom Hauptgebäude in der Straße der Nationen aus über den Hauptbahnhof und vom Südbahnhof aus mit dem Regionalzug der Erzgebirgsbahn nach Thalheim und Aue erreichen, wenn man den Zug am Haltepunkt Chemnitz-Reichenhain verlässt.

Von den Wohnheimen an der Vetersstraße kannst du auch mit der Straßenbahnlinie 2 bis zur Zentralhaltestelle und von dort mit den Straßenbahnlinien 4 und 6/522 oder den Buslinien 51 und 32 zum Hauptgebäude in der Straße der Nationen und zum Hauptbahnhof gelangen.

Der fünfte und etwas abgelegene Universitätsteil in der Wilhelm-Raabe-Straße hat keinen direkten Anschluss ans Nahverkehrsnetz, ist jedoch über einen kurzen Fußweg mit der Stadtbuslinie 22, den Regionalbuslinien 210 und 211 und den Straßenbahnlinien 5 und 6/522 erreichbar.

Im Chemnitzer Nahverkehr findest du dich sicher schnell zurecht. Werktags fahren alle Bus- und Straßenbahnlinien der CVAG zwischen 6:00 und 18:00 Uhr in ihrem jeweiligen Takt. Bei den Buslinien entspricht das Zehnfache der Einerstelle der Liniennummer jeweils dem Takt (Linie 51 im 10-Minuten-Takt, Linie 32 im 20-Minuten-Takt usw.). Die Straßenbahnlinien fahren, abgesehen von der Linie 6/522, im 10-Minuten-Takt. Am frühen Morgen, am Abend bis 23:10 Uhr und sonntags fahren alle Linien an der Zentralhaltestelle zum so genannten Rendezvous gemeinsam ab.

Täglich von 23:40 bis 4:40 Uhr fahren von dort stündlich acht Nachtlinien ins gesamte Stadtgebiet. Mit der Linie N 14 gelangst du z. B. von der Zentralhaltestelle zum Campus an der Reichenhainer Straße. Außerdem fahren auch Regionalbuslinien, mit denen man gut durch die Stadt kommt.



Du weißt, du lebst in Chemnitz

... wenn Kopf und
Socke deine
Wahrzeichen sind.

Mit dem Fahrrad

Die Qualität des Chemnitzer Radwegenetzes hat sich, auch auf Initiative des StuRa hin, vor allem zwischen den Uniteilen verbessert, ist jedoch noch deutlich ausbaufähig. Zwischen den Hochschulstandorten sind jedoch weitgehend Fahrradwege vorhanden.

In den vergangenen Jahren hat das Referat Verkehr des StuRa an der Erstellung eines Radverkehrskonzeptes der Stadt mitgewirkt. Mit der Umsetzung dieses Konzeptes soll in den kommenden Jahren das Radwegenetz der Stadt attraktiver gestaltet und somit der Anteil des Radverkehrs in Chemnitz gesteigert werden.

Wenn dein Rad mal reparaturbedürftig ist, kannst du dir in der Fahrradselbsthilfwerkstatt „Dr. Radinger“ (Seite 54) auf der Bernsdorfer Straße 41 Hilfe holen. Die Werkstatt verfügt über eine umfangreiche Sammlung an Ersatzteilen und Werkzeugen, mit denen du unter

Anleitung dein Fahrrad reparieren kannst. Die Nutzung der Werkstatt ist für alle Studis kostenlos möglich, lediglich nicht vorrätige Ersatzteile müssen selbst gekauft werden. Wenn du außerhalb von Chemnitz mit dem Rad unterwegs sein möchtest, aber nicht den ganzen Weg fahren willst, kannst du dein Fahrrad im gesamten Gebiet des VMS und des VVV kostenlos in Bus und Bahn mitnehmen. Im ZVON und in den Zügen im restlichen Sachsen benötigst du allerdings eine Fahrradkarte.

Mit dem Auto

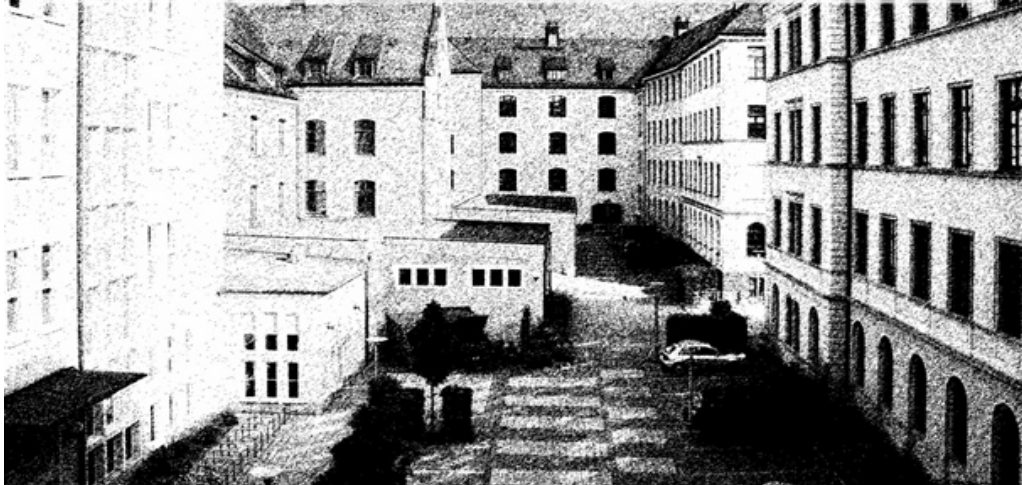
Natürlich kannst du auch mit dem Auto fahren, allerdings kann dich das vor allem an den kleineren Universitätsteilen vor Parkplatzprobleme stellen. Deshalb lass das Auto lieber stehen und nimm den Bus oder die Bahn, denn Falschparken wird durch häufige Kontrollen des Ordnungsamtes binnen weniger Minuten durch ein Knöllchen bestraft. Außerdem ist die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel auch umweltfreundlicher und nicht so teuer. Falls du dennoch lieber das Auto nimmst, so kannst du einfach bis zum nächsten Park&Ride-Parkplatz fahren und von da aus den Bus oder Zug zum Campus nutzen – so sparst du Sprit und nutzt dein StudentInnen-Jahresticket.

Mobilität

... im Studium

Aber bitte denkt daran:
WISSEN ist nicht alles

Man muss auch LEBEN können



**Alles oder Nichts
Willkommen in Chemnitz!**

Mobilität

... im Studium

Sachsen-Anhalt

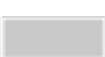


Thüringen

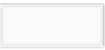
Bayern

Mobilität

... im Studium



Studenten-Jahresticket gilt in
Stadt- und Regionalbussen sowie
in Straßenbahnen und Regionalzügen



Studenten-Jahresticket gilt in
Regionalzügen der DB und der
privaten Eisenbahnunternehmen



nur im Transitverkehr/keine Binnenrelationen

ACHTUNG:
In der Karte sind nicht
alle Haltestellen dargestellt

VIII Auf einen Blick

Wichtige Adressen

Studentenrat

Thüringer Weg 11, 006
09126 Chemnitz
Tel 0371/531-16000
Fax 0371/531-16009
Öffnungszeiten:
Mo 10:00 - 14:00 Uhr
Di 17:00 - 20:00 Uhr
Mi, Fr 10:00 - 14:00 Uhr
Do 10:00 - 15:00 Uhr
www.stura.tu-chemnitz.de

Zentrales Prüfungsamt

Reichenhainer Straße 70
Tel 0371/531-77777
Fax 0371/531-77709
zpa@tu-chemnitz.de
www.tu-chemnitz.de/verwaltung/studentenamts/zpa/index.php

Studentensekretariat

Straße der Nationen 62/043
Tel 0371/531-33333
Fax 0371/531-12129
Öffnungszeiten:
Mo, Di 08:30 - 11:30 Uhr
sowie 12:30 - 15:00 Uhr
Do 08:30 - 11:30 Uhr
sowie 12:30 - 17:00 Uhr
Fr 08:30 - 11:30 Uhr

Bürgerservicestelle

Bürgerhaus am Wall
Düsseldorfer Platz 1
09111 Chemnitz
Behördenrufnummer: 115

Studentenwerk Chemnitz - Zwickau

Thüringer Weg 3
Tel 0371/5628-100
Fax 0371/5628-102
info@swcz.de
www.swcz.de

Studienberatung

Straße der Nationen 62/046
Tel 0371/531-55555, -31637,
-31690
Fax 0371/531-12128
studienberatung@tu-chemnitz.de
www.tu-chemnitz.de/studium/zsb

Nutzerservice des URZ

Straße der Nationen 62, 072 und
Reichenhainer Straße 70, B 405
Öffnungszeiten:
Mo, Mi - Fr 08:45 - 11:30 Uhr,
Mo, Do 12:45 - 16:00 Uhr,
Di 12:45 - 18:00 Uhr

support@hrz.tu-chemnitz.de
www.tu-chemnitz.de/urz

Zentrum für Fremdsprachen

Reichenhainer Straße 70
Untergeschoss, Zimmer wK07
Tel 0371/531-13600
Fax 0371/531-13609

www.tu-chemnitz.de/sprachenzentrum

Auf einen Blick

Wichtige Adressen

Internationales Universitätszentrum (IUZ)

Bahnhofstraße 8

Räume G 101, G 101 a, G 102, G 103 (1. Etage links)

Tel 0371/531 - 13500

Fax 0371/531 - 13509

iuz@tu-chemnitz.de

www.tu-chemnitz.de/international

Zentralbibliothek (StraNa) - Chemie/Informatik

Mo - Fr 08:30 - 19:00 Uhr,

Sa 10:00 - 13:00 Uhr

CampusBibliothek I - Geisteswissenschaften (Pegasus-Center)

Mo - Fr 08:30 - 24:00 Uhr,

Sa 10:00 - 18:00 Uhr

CampusBibliothek II - Wirtschaft/Recht/Natur- und Ingenieurwissenschaften/Mathematik (Rh 39/41)

Mo - Fr 08:30 - 21:00 Uhr,

Sa 10:00 - 18:00 Uhr

www.bibliothek.tu-chemnitz.de

Sonstige Links und E-Mail-Adressen

www.tu-chemnitz.de

www.tu-chemnitz.de/stud/foerderwerke

www.deutschland-stipendium.de

www.tu-chemnitz.de/tu/stellen.php

www.tu-chemnitz.de/verwaltung/personal

www.tu-chemnitz.de/studium/angebotdb

mailman.tu-chemnitz.de/mailman/listinfo

login.tu-chemnitz.de/wfm

www.csn.tu-chemnitz.de

www.tu-chemnitz.de/stuwe/joomla/de/soziales/studieren-mit-kind

www.tu-chemnitz.de/tu/familie

www.tu-chemnitz.de/usz

www.tu-chemnitz.de/usg

Auf einen Blick

Nachwort

Nachwort

Lieber Ersti!

Wir hoffen inständig, dass wir dir nun mit dieser kleinen Fibel auch helfen konnten! Wir haben versucht, alle notwendigen Informationen für einen erfolgreichen Start ins Studium zusammenzutragen und einigermaßen übersichtlich aufzuschreiben.

Die Fibel geht nun in den Druck und wir sind heilfroh, dass wir es wiederum, gerade so, pünktlich zum Semesterstart geschafft haben. Solltest du einen Fehler finden, darfst du ihn gern behalten!

Nun bleibt uns nicht mehr viel zu sagen, außer, dass wir uns sehr freuen, dass du auch das Nachwort liest! ;)

Wir wünschen dir alles Gute und viel Erfolg im Studium! Denk auch mal dran, dich zu amüsieren und nicht nur zu lernen. So eine schöne Zeit wie im Studium wird's nicht wieder geben!

Dein Fibel-Team



Impressum

- Leitung, Layout und Satz: Claudia Fischer
- Cover: Florian Melcher
- Illustrationen: Anja Päßler, Claudia Fischer
- Fotos: Florian Melcher
- Schreiberlinge: Claudia Fischer, Florian Melcher
- Sponsorenteam: Claudia Fischer
- Sponsoren: Gesellschaft der Freunde der TU Chemnitz, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Club FX, Flower Power Chemnitz, Studentenwerk Chemnitz-Zwickau, Zahnarztpraxis Dr. Loos, Imagine Pub, Buchhandlung Universitas, 371 (Cartell)
- Herausgeber: Studentenrat der TUC, Thüringer Weg 11, 09126 Chemnitz; Tel 0371/531-16000, stura@tu-chemnitz.de; www.stura.tu-chemnitz.de
- Druck: Lößnitz-Druck, Güterhofstraße 5, Radebeul
- Auflage: 2200
- Dank an: Flexi, Flozi und alle Helfer